

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

25. SEPTEMBER 2015

94. Jahrgang | Nr. 39  
Grossauflage Nr. 7/2015

Redaktion und Inserate:  
Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

**Besuch:** Regierungsrat  
Baschi Dürr hielt eine  
Rede im Einwohnerrat

SEITE 2

**Eröffnung:** Ab Sonntag  
gibt es «24 Stops» zwischen  
Riehen und Weil am Rhein

SEITE 7

**Premiere:** Peter Mathys  
war der erste Gast bei den  
«Werkstattgesprächen»

SEITE 13

**Punktemaximum:** Je zwei  
Erfolge für Riehener  
Unihockeyteams

SEITE 29



SEITE 17

**DORFZENTRUM** Kostenüberschreitung, Diskussionen über die Pflasterung und Vorfreude auf ein Volksfest

## Vorfreude und Ängste in der «entschleunigten Mitte»

Der Gemeinderat hat eine Kostenüberschreitung für das auf Hochtouren laufende Dorfkernumgestaltungsprojekt angekündigt. Zu reden geben auch die Pflastersteine. Ende Oktober steigt ein Volksfest.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Ein Zwischenbericht des Gemeinderates sorgt in der Politik für Aufregung. Darin wird eine Kostenüberschreitung für die Umgestaltungsarbeiten im Dorfzentrum angekündigt. Zwar dürfte der notwendige Nachkredit im Rahmen der Genauigkeit des Vorprojekt-Kostenvorschlags von rund 15 Prozent liegen, heisst es im Bericht, doch Grund für die Abweichung ist keine eigentliche Steigerung der Baukosten, sondern ein systematischer Fehler in der Budgetierung. Die FDP hat inzwischen mit einer Medienmitteilung reagiert, in welcher sie sich «tief besorgt» zeigt. «Offenbar ist man bei den zuständigen und verantwortlichen Abteilungen der Gemeindeverwaltung nicht in der Lage, eine Vorlage mit einem Investitionskredit so zu erarbeiten und umzusetzen, dass sie den wirklichen Zahlen auch tatsächlich standhält. Es kann nicht sein, dass einem politischen Gremium ein Kostenvorschlag vorgelegt wird, der nicht vollständig ist», schreibt die FDP.

### «Unvorhergesehenes» fehlt

«Im Kostenvorschlag, der dem Kreditantrag an den Einwohnerrat zugrunde lag, wurde von den beauf-



Die «entschleunigte Mitte» nimmt Gestalt an – im Zentrum die neu eingefassten Bäume, darum herum ist die nicht überall unbestrittene Pflasterung mit Porphyrsteinen zu sehen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

tragten Planern praktisch keine Kostenreserve für Unvorhergesehenes eingerechnet», erläutert der zuständige Abteilungsleiter der Gemeinde, Ivo Berweger. Dies wäre aber gerade bei einem derart speziellen Projekt, das in einem komplexen Umfeld mit vielen Nutzungen, Geschäften und Passanten realisiert werden müsse, sowie wegen des engen Zeitrahmens zwingend notwendig gewesen. «So gese-

hen war die Preisetikette, die der Einwohnerrat bei der Beschlussfassung hatte, nicht korrekt», so Berweger, und es sei bedauerlich, dass dies von der Gemeindeverwaltung nicht festgestellt worden sei. Verschiedene Projektänderungen im Sinne einer besseren Gesamtlösung seien hingegen nicht wesentlich kostenrelevant gewesen. Man könne also nicht sagen, die Kosten würden im Verlauf der Bauarbeiten aus dem Ruder laufen. Nicht mit eingerechnete Mehrkosten verursacht hätten zum Beispiel die Busumleitung oder der – ursprünglich nicht vorgesehene – Einsatz von Verkehrswachen zur Gewährleistung der Fussgängersicherheit. Beides wurde aufgrund des engen Zeitplans und der daraus folgenden Intensität der Bauarbeiten nötig. Weitere unvorhergesehene Mehrkosten verursachten das Umprogrammieren der Verkehrsampeln und weitere Begleitmassnahmen, die sich erst während der Bauarbeiten als notwendig erwiesen hätten, erklärt Berweger.

Die Verantwortlichen dürfen für sich in Anspruch nehmen, dass sie unter hohem Zeitdruck gearbeitet

haben. Einerseits, weil die Referendumsabstimmung Zeit brauchte, und andererseits, weil man für die Dorfgeschäfte die Bauarbeiten in möglichst kurzer Zeit realisieren und auf jeden Fall vor Einsetzen des Weihnachtsgeschäfts abschliessen wollte. Der Zeitplan geht auf Ende Oktober werden die Bauarbeiten beendet sein.

Wie hoch der finanzielle Mehrbedarf sein werde, lasse sich momentan noch nicht sagen, heisst es im Zwischenbericht des Gemeinderates, weil nach wie vor unvorhergesehene Arbeiten nötig werden könnten. Gemäss einer Kostenprognose vom August 2015 sei bis zum Abschluss der Bauzeit mit Mehrkosten von 500'000 Franken oder 15 Prozent zu rechnen. Der vom Parlament bewilligte Kredit beläuft sich teuerungsberichtigt auf gut 3,5 Millionen Franken. Ein Baustopp war zu keiner Zeit ein Thema, weil dies die Beeinträchtigungen durch die Baustelle deutlich verlängert und die Kosten auf jeden Fall erhöht hätte. So bleibt es dabei: Der neu gestaltete Dorfkern wird am 31. Oktober mit einem Volksfest eingeweiht (siehe Kasten), rechtzeitig vor dem Weihnachts-

geschäft, das für die Dorfläden von ganz entscheidender Bedeutung ist.

### Die «entschleunigte Mitte»

Sehr zufrieden mit dem Verlauf der Bauarbeiten ist Architekt Christian Stauffenegger. Erstaunt ist er über die Kritik an der Pflasterung, die in jüngster Zeit laut geworden ist. Namentlich die SVP hat sich öffentlich über den «bei Weitem nicht fussgängerfreundlichen» Belag beklagt. «Viele Einwohner haben enorme Mühe mit diesem Belag, erst recht solche, welche auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind. Nicht zu unterschätzen sind die Besucher der Fondation Beyeler, darunter Damen mit hohen Absätzen, darunter Damen mit hohen Absätzen, welche das Dorfzentrum oftmals auch besuchen», schreibt die SVP in einer Medienmitteilung.

«Pflastersteine waren von Anfang an vorgesehen und auch in der Begleitgruppe nicht bestritten», entgegnet Stauffenegger. Pflasterungen in Fussgängerzonen seien sehr verbreitet, weil sie eine hohe Aufenthaltsqualität schaffen würden. Die Planungs-idee gehe von einer entschleunigten Mitte aus, die die Leute dazu bringe, sich im Dorfzentrum aufzuhalten. Nach seinen Beobachtungen beginne dies bereits jetzt zu funktionieren.

Der Architekt verweist auf Projektänderungen, die man nach der gewonnenen Referendumsabstimmung aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung vorgenommen habe. Um einen möglichst schonenden Übergang zwischen Fahrbahnbereich und reinem Fussgängerbereich zu ermöglichen, habe man zum Beispiel statt drei Reihen Wassersteine schräg angeschnittene Randsteine gesetzt. Und zur besseren Wahrnehmbarkeit der Eingangssituationen habe man, ebenfalls auf Anregung aus der Bevölkerung, den Fussgängerstreifen über die Schmiedgasse bei der Baselstrasse sowie die Schmiedgasse bei der Abzweigung der Wendelinsgasse auf einigen Metern gepflastert.

Eine unerwartete Projektänderung wurde auf dem erhöhten Gemeindehausvorplatz nötig. Dort habe sich die vorgesehene Sanierung des bestehenden Belages als untauglich erwiesen, weil sich die Tragschicht als zu wenig stabil herausgestellt habe, um eine Befahrbarkeit des Platzes im Hinblick auf einen zukünftigen Marktbetrieb zu gewährleisten. Deshalb sei nun auch dieser Platz mit Porphyrsteinen gepflastert worden. Was die Gesamtwirkung noch erhöht habe, freut sich Stauffenegger.

### «Rieche – alles, was me braucht»

rz. Am Samstag, 31. Oktober, wird der Abschluss der Arbeiten am neu gestalteten Dorfzentrum mit einem Dorffest gefeiert. Das Motto lautet «Rieche – alles, was me braucht». Nach dem offiziellen Einweihungsakt, zu welchem die ganze Bevölkerung eingeladen ist, wird im Dorf gemeinsam gefeiert. Die Läden und Geschäfte werden mit einem «Use-stuehle» den Abschluss der Arbeiten feiern und zeigen, dass man in Riehen alles, was man braucht, einkaufen kann. Gaukler werden für viel Spass und Abwechslung sorgen, Vereine

Leckereien ausschenken, eine historische Figur wird szenisch einen et was anderen Blick auf das neue Dorf werfen.

Am folgenden Montag, 2. November, wird dann der Dorfkern wieder «in Betrieb genommen». Der Verkehr wird ab dann wie vorgesehen wieder durch die Schmiedgasse fahren. Die Parkplätze auf der Wettsteinanlage werden wie vor Baubeginn durch die Schmiedgasse erreichbar sein und der BVB-Bus wird ebenfalls wie gewohnt wieder durch die Schmiedgasse fahren.

Reklameteil

**LISTE 8**  
BÜNDNIS GRÜNE BASTAI

**MIRJAM BALLMER & THOMAS GROSSENBACHER**  
#ANTIGRAU – GUT GEGEN GRAUEN DRECKSTROM  
AM 18. OKTOBER 2X AUF JEDE LISTE

antigrau.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

**Heinz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Die wilden Zeiten beginnen!**  
von unseren Freilandsäuli

Telefon 061 643 07 77

Mitten im Dorf –  
Ihre Riehener Zeitung

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardtverlag** [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



EINWOHNERRAT Regierungsrat Baschi Dürr zu Besuch im Gemeindeparlament

## «Die Polizeipräsenz wird nicht abnehmen»



Hoher Gast im Riehener Einwohnerratssaal: Regierungsrat Baschi Dürr (links) zusammen mit Einwohnerratspräsident Jürg Sollberger.

Foto: Christian Kempf

In seiner Gastrede vor dem Riehener Gemeindeparlament äusserte sich Regierungsrat Baschi Dürr nochmals zur bevorstehenden Betriebsumstellung des Riehener Polizeipostens. Der Gemeinderat hatte zehn Interpellationen zu beantworten.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

In seiner Gastrede vor dem Riehener Gemeindeparlament nahm Regierungsrat Baschi Dürr am Mittwoch die Gelegenheit wahr, nochmals auf die bevorstehende Nachtschliessung des Riehener Polizeipostens einzugehen. «Ich bin mit gutem Gewissen nach Riehen gekommen und bin überzeugt, dass wir uns mit dem Gemeinderat Riehen auf eine gute Lösung verständigt haben», sagte der Justiz- und Sicherheitsdirektor und versprach, die personelle Präsenz der Polizei werde in Zukunft auch in Riehen nicht zurückgehen. An dieser Aussage werde er sich messen lassen. Dass der Posten in der Nacht nicht mehr für Anzeigen geöffnet sein werde, sei vertretbar angesichts der Tatsache, dass im Durchschnitt nur jede dritte Nacht überhaupt eine Anzeige gemacht worden sei. Man sei bei der Kantonspolizei daran, im Rahmen einer Reorganisation die Bürokratie pro Polizist um die Hälfte zu reduzieren. Bis 2016 werde man zudem 70 neue Frontstellen geschaffen haben, davon keine einzige Offiziersstelle. Das zeige, dass man das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung durchaus ernst nehme. Es sei ja auch so, dass die Kriminalität im Kanton seit bald drei Jahren rückläufig sei. Allerdings habe die Zahl der Einbrüche sowie der Trick- und Einschleichenstahle, nicht zuletzt auch in Riehen, in jüngster Zeit zugenommen, räumte Dürr ein. Deshalb finde er es ja auch gut, dass der Polizeiposten Riehen auch in Zukunft nachts als Stützpunkt der Polizeikräfte zur Verfügung stehen werde, um zum Beispiel Rapporte zu schreiben oder Pause zu machen. Wenn auch nachts ab und zu ein Polizeifahrzeug dort stehe und Licht auf dem Posten sei, trage dies zum Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung bei.

Dürr ging in seiner Rede auch auf seine Jugend in Riehen ein, als er an der Paradiesstrasse in den Kindergarten ging, und schliesslich sei er auch heute jener Regierungsrat, der am nächsten am Riehener Gemeindegarten wohne. In dieser Disziplin schlage er Christoph Eymann um einige Meter, scherzte er.

Dass er ein Anhänger des Stadtstaat-Modells sei, dazu stehe er, auch wenn man das vielleicht gerade in

Riehen nicht so gern höre, meinte Dürr weiter. Dies bedeute allerdings nicht, dass überall alles genau gleich sein müsse. Vielfalt sei gut, betonte er. Und nicht trotz, sondern vielleicht gerade wegen der intensiven Debatte um den Polizeiposten fühle er sich in Riehen auch heute noch durchaus verbunden.

Nachdem Baschi Dürr aus den Händen von Ratspräsident Jürg Sollberger ein Präsent hatte entgegennehmen dürfen, hörte er im weiteren Verlauf des Abend vor allem die Antworten auf zahllose Interpellationen sowie zum Schluss, wie einig sich die Fraktionen über die Frage der Zonenordnung waren, die nach der Referendumsabstimmung «2 statt 5» nochmals zu behandeln war. Auch wenn einzelne Votanten den Ausgang der Referendumsabstimmung bedauerten, herrschte doch Einigkeit darüber, dass nur noch dieses eine Detail in den Bestimmungen zur neuen Zone 2R in Hanglagen zu korrigieren und das gesamte Paket nicht nochmals zu diskutieren sei. Die Schlussabstimmungen zur Zonenordnung allerdings wurde um 21.30 Uhr zugunsten eines Umtrunks mit dem hohen Gast der Basler Regierung auf die Sitzung von Donnerstag verschoben, die nach Drucklegung dieser RZ-Ausgabe stattfand.

### Kritik am Umgang mit der Kriminalstatistik

In den Interpellationen ging es unter anderem auch um Sicherheitsfragen. So wurde gleich zweimal die Informationsveranstaltung vom 24. August thematisiert, als der Gemeinderat die zuständigen Polizeiverantwortlichen und Regierungsrat Baschi Dürr dazu eingeladen hatte, die Riehener Bevölkerung aus erster Hand über die Neuorganisation des Betriebs auf dem Riehener Polizeiposten zu informieren. Martin Leschhorn (SP) war in seiner Interpellation allerdings irrtümlich davon ausgegangen, der Betrieb im Polizeiposten Riehen sei bereits im April 2015 umgestellt worden, und hatte nach ersten Erfahrungswerten gefragt. Da der Betrieb aber erst per 2. November umgestellt wird, erübrigte sich eine Antwort.

Pascal Messerli (SVP) hatte in seiner Interpellation dem Gemeinderat vorgeworfen, die Informationsveranstaltung über das neue Sicherheitskonzept in Riehen bewusst vor der Veröffentlichung der neuen Halbjahresstatistik durchgeführt zu haben, weil er sich dann auf die «positiven» Zahlen der Jahre 2013 und 2014 habe berufen können. Gemeindepräsident Hansjörg Wilde zeigte sich in seiner Antwort befremdet über den Generalverdacht, der Gemeinderat habe etwas zu verbergen. Die Kriminalstatistik sei nicht Thema des Abends gewesen und man habe aus den zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Statistiken nur zitiert als Ant-

wort an einen Einwohner, der «ins Blaue hinaus» geredet habe. Die Zahlen seien aber für diesen Informationsabend auch nicht derart relevant gewesen, weil der Entscheid von Baschi Dürr, die Polizeiwache Riehen neu organisieren zu wollen, nicht bloss aufgrund statistischer Daten gefällt worden sei, sondern auf übergeordneten Überlegungen beruhe, die bereits im Jahr 2014 angestellt worden seien. Trotzdem habe sich der Gemeinderat nun bei der Staatsanwaltschaft nach der Kriminalstatistik des ersten Halbjahres 2015 erkundigt und – obwohl dies aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesamt für Statistik und der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren nicht üblich sei, die Erlaubnis erhalten, ausnahmsweise diese Halbjahreszahlen öffentlich bekanntzugeben. Einbruch- und Einschleichenstahle habe es im ersten Halbjahr 2015 in Riehen deren 112 gegeben, im gleichen Zeitraum des Vorjahres seien es 72 gewesen. Bei den 112 Fällen dieses Jahres sei eine Deliktserie von Einbrüchen in vielen Gartenhäuschen in Familiengartenanlagen enthalten. Die Zahl der Trickdiebstahle im ersten Halbjahr 2015 betrage 21, gegenüber sieben im ersten Halbjahr 2014. Raub habe es im ersten Halbjahr 2015 keinen gegeben, gegenüber einem im ersten Halbjahr des Vorjahres. Abschliessend sei festzuhalten, dass es sich bei den angegebenen statistischen Daten um Momentaufnahmen handle, die weitere Entwicklung sei nicht vorhersehbar, schloss Wilde seine Ausführungen. Pascal Messerli zeigte sich von der gemeinderätlichen Antwort nur teilweise befriedigt. Er verwies auf den hohen Stand der Kriminalität im Jahr 2012 und darauf, dass die Kriminalität im Vergleich zu den Jahren vor diesem Höchststand eben immer noch sehr hoch sei.

### Eine Flut von Interpellationen

Ausserdem beantwortete der Gemeinderat Interpellationen von Roland Lötscher (SP) zu den Verkehrs-umleitungen während der Arbeiten an der Aeusseren Baselstrasse, Baselstrasse und Lörracherstrasse, von Roland Engeler (SP) betreffend Überbauung der Parzelle Kilchgrundstrasse 62, von Christian Heim (SVP) betreffend Publikation amtlicher Anordnungen, von Patrick Huber (CVP) betreffend Lateinamerikamarkt in Riehen, von Sasha Mazzotti (SP) betreffend Lohn der Riehener Primarlehrpersonen im Lohnvergleich zu Basel-Stadt, von Caroline Schachenmann (EVP) betreffend Flüchtlinge, von Regina Rahmen (SP) betreffend mobile Wohncontainer für Flüchtlinge, Personen ohne festen Wohnsitz und Studierende mit geringem Budget und von Heinrich Ueberwasser (SVP) betreffend Dorfkernumgestaltung.

## BERICHTIGUNG

### Text stammte nicht von Martin Gschwind



Heinrich Ueberwasser verlangt in der Politik Anstand: «Grossrat Martin Gschwind verdient wie alle vom Volk Gewählten den Respekt seiner Ratskollegen.»

Foto: zVg

In der letzten Ausgabe der Riehener Zeitung konnten sich die Nationalratskandidaten vorstellen. Martin Gschwind wurde aber ohne sein Einverständnis auf einen Wahlzettel gesetzt. Der in Ich-Form geschriebene Text in der RZ stammt nicht von Mar-

tin Gschwind, sondern wurde von Eric Weber der RZ gesandt. Martin Gschwind hat Grossrat und Advokat Heinrich Ueberwasser als Rechtsanwalt beauftragt, gegen Übergriffe aller Art rechtlich vorzugehen.

Heinrich Ueberwasser

## FLÜCHTLINGSDRAMA Riehen spendet 40'000 Franken

### Beitrag für Solidar Suisse und Unicef

Der Bürgerkrieg in Syrien hat Millionen von Menschen in die Flucht getrieben. Die grosse Mehrheit lebt noch im Konfliktgebiet und ist dringend auf Unterstützung angewiesen. Stark gefordert sind auch die Länder in Südosteuropa, wo täglich Tausende Flüchtlinge ohne Hab und Gut in völlig überfüllten Lagern stranden. Angesichts dieser Notlage hat die Gemeinde Riehen beschlossen, 20'000 Franken für die Nothilfemassnahmen von Solidar Suisse im Libanon zu spenden. Das Hilfswerk versorgt Flüchtlingsfamilien mit Unterkünten, Winterhilfe sowie Gütern zur Grundversorgung. Mit weiteren 20'000 Franken wird ein Hilfsprogramm von Unicef in Mazedonien unterstützt, wo die dort ankommenden Familien und Kinder mit dem Nötigsten ausgestattet werden.

Seit vier Jahren herrscht in Syrien ein Bürgerkrieg, durch den es zu einer der grössten Flüchtlingstragödien und humanitären Katastrophen seit

dem Ende des Zweiten Weltkriegs gekommen ist. Rund zwölf Millionen Menschen sind auf der Flucht, etwa die Hälfte davon sind Kinder. Die Nachbarländer Syriens stossen mit der stetig steigenden Flüchtlingszahl vermehrt an ihre Grenzen. Zudem sind ungefähr 400'000 Flüchtlinge in Europa unterwegs – ein Drittel davon Frauen und Kinder. Vor allem die Länder in Südosteuropa kommen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten; es fehlt am Notwendigsten. Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, Unicef, leistet in Mazedonien Soforthilfe: Die Flüchtlinge werden mit sauberem Trinkwasser, Nahrung, Zelten, Decken und Hygieneartikeln versorgt. Die Kinder erhalten einen sicheren Ort, um im Spiel die traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten. Die Hilfe ermöglicht es ihnen, eine Bleibe zu finden und nicht den beschwerlichen und risikoreichen Weg nach Europa weitergehen zu müssen.

## Reklameteil

### YOGA

vinyasa  
für jugendliche  
aerial  
gentle flow

### PILATES

matte  
reformer  
50+

### WORK-OUT

TRX

### INDIVIDUAL

personal training



## 3 Jahre mint! Wir lassen Sie schnuppern.

Wir feiern mit euch. Alle Klassen sind morgen, 26. September für alle Interessierten gratis. Im Anschluss an die Stunden erwartet euch eine Erfrischung und einen köstlichen Snack. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

### Stundenplan Samstag 26. September:

09.00	Morning Pilates Mat
10.30	Yoga
12.30	Yoga für Jugendliche (13 bis 18 Jahre)
14.00	Pilates Mat
15.30	Gentle Flow Yoga

Wir freuen uns auf Sie!

Tanja Koechlin & Team

www.mint-loft.ch, tel. +41 79 613 47 77  
tanja.koechlin@baselstrasse57.ch

## CARTE BLANCHE

## Wetterprognosen



Daisy Reck

Er ist ein Erbstück. Als meine Mutter ihren Haushalt auflöste und ins Altersheim zog, schmeichelte ich ihn ihr ab, liess ihn durch einen Fachmann überholen und hängte ihn neben mein grösstes Fenster. Dort prunkt er jetzt mit seiner biedermeierlichen Holzfassung und nimmt es mir nicht übel, dass er, wann immer ich bei ihm vorbeikomme, mein saches Klopfen gegen sein Glas ertragen muss. Mit seinen dadurch verursachten Regungen, seinem Zeigerspiel nach oben oder nach unten, beeinflusst er meine Stimmungen und bewirkt bisweilen einen Wutanfall. Natürlich spreche ich von meinem Barometer. Er ist je nach seinen Aussagen mein Freund oder mein Feind.

Eigentlich ist ein solch altertümliches Messgerät zur Voraussage der Witterung überflüssig. Denn stündlich wird am Radio zum Schluss der Nachrichten ausführlich die Wetterprognose zelebriert. Auch gibt es keine Zeitung, die etwas auf sich hält, die nicht mit aussagekräftigen Symbolen über bevorstehende Hitze oder zu erwartenden Schnee orientieren würde. Von den Moderatoren, die auf den Dächern der Fernsehhäuser dem Regen und dem Sturm trotzen, ganz zu schweigen. Wenn wir ehrlich sind, werden wir mit Wetterpropheten geradezu überschwemmt. Aber niemand widersetzt sich dieser Flut. Im Gegenteil. Als in der vergangenen Woche unsere Meteorologen einen neuen Superrechner für noch genauere Ergebnisse in Betrieb nahmen, erzeugte das Begeisterung.

Uns ist zwar bewusst, dass wir dem, was da am Himmel auf uns zukommt, ausgeliefert sind. Und es ist beruhigend, dass wir es – vorläufig wenigstens, denn wer weiss, was wir Menschen, sei es zu unserem Segen, sei es zu unserem Unheil, noch alles erfinden werden – nicht beeinflussen können. Welche neuen Kriege würden entbrennen, hätten wir die Macht – so wie die Griechen es einst Zeus zutrauten –, über Blitz und Donner zu regieren. Doch indem wir uns dank den Prognosen auf etwas vorbereiten dürfen, fühlen wir uns weniger ohnmächtig und können uns mit dem Dichter freuen, der die Wolken als die Schauspieler der Lüfte besingt.

Trotzdem wünschen wir uns für das kommende Wochenende, wenn in Riehen der Rehbergerweg eingeweiht wird, eine Wetterprognose mit so wenig Schauspieler der Lüfte als möglich.

**Daisy Reck lebt in Basel, ist Journalistin und schreibt Reiseberichte.**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schoopfässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Daniel Schaub

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Annetkatrin Kaps (ak), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Magdalena Mühlemann (mm), Lukas Müller (lm), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## MOSTAKTION Ein naturnahes Familienerlebnis im Autäli

## Vom saftigen Apfel zum leckeren Most

Die Naturschutzgruppe Riehen von Pro Natura Basel veranstaltete am vergangenen Samstag zum dritten Mal erfolgreich das Familienmosten auf dem Hof der Familie Senn-Cron im Autäli. Nach einer kurzen Begrüssung und Einführung durch Kari Senn, dem Vorsitzenden der Naturschutzgruppe Riehen, durften die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Ladepritsche seines Traktors steigen. Und los ging es unter grossem Jubel durch das Autäli. Fleissig sammelten nicht nur die Grossen, sondern vor allem die Kleinen und Kleinsten mehrere Harassen voller Äpfel. Auch der gelegentliche Regen tat dem Spass keinen Abbruch. Am spannendsten waren eindeutig die «Schwimmäpfel», die aus dem kleinen Kanal des Aubächli gefischt wurden. Diese waren teilweise ausgehöhlt und boten so kleinen Wasserlebewesen einen Unterschlupf, was jeweils mit vielen «Iihh»- und «Bäh»-Rufen und grossem Lachen kommentiert wurde.

Zurück auf dem Hof, ging es unter grossem Einsatz aller Teilnehmer und der fachkundigen Leitung von Kari Senn weiter. Die gesammelten Äpfel wurden gewaschen, sortiert und zerkleinert. Recht schnell war es dann so weit und die ersten Liter Apfelmost wurden gepresst. Ungeduldig warteten die zwölf Kinder und acht Erwachsenen auf ihren ersten Becher des selbst hergestellten Apfelmosts. Dieser war einfach lecker und alle hatten Lust auf mehr. Auch die Schafe kamen voll auf ihren Geschmack: Sie wurden von den Kindern liebevoll mit dem Apfelmost gefüttert. Nach einem kurzen Zvieri ging es weiter mit dem Mosten, wobei nicht mehr nur die Äpfel im Vordergrund standen. Es gab so viele andere spannende Dinge zu erleben. So wurden reichlich Baumnüsse gesammelt und geschält oder die Wassertiere der «Schwimmäpfel» mit der Lupe untersucht.

Glücklich und gesättigt mit Most und vielen schönen Erlebnissen fuhren die Teilnehmer um 17.30 Uhr, die Velotaschen beladen mit leckerem Most, wieder nach Hause. Und alle freuten sich bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heisst: «vom Apfel zum Most» – und vieles mehr – mit der Naturschutzgruppe Riehen.

Sylvia Kammermeier



Unter kundiger Anleitung und mit viel Einsatz pressten die Kinder ihren eigenen Most. Zuvor hatten sie die Äpfel eingesammelt. Fotos: Sylvia Kammermeier

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Felix Schultheiss

«Er kann gut erklären und ist sehr freundlich zu den Kindern.» So lautet das Urteil einer Riehener Schülerin über Felix Schultheiss. Seit 31 Jahren ist dieser bei der Basler Polizei, mittlerweile als Wachtmeister mit besonderen Aufgaben als Verkehrsinstruktor. Der gelernte Lüftungszeichner entschied sich nach einer Entlassung für die Polizistenlaufbahn. Bereut hat der schlanke Bartträger diesen Schritt seither nicht.

Nach der Polizeischule im Jahr 1984 arbeitete Schultheiss auf dem Claraposten im Kleinbasel. «Da war immer etwas los», erinnert er sich. Das rege Nachtleben und die Drogenszene sorgten für viel Arbeit und Abwechslung. Überhaupt ist Schultheiss' Verbindung zum Kleinbasel sehr stark: Er ist an der Riehenstrasse hinter der Messe aufgewachsen, kennt diese aus dem Effeff und war auch aktiver Bezirksfeuerwehrmann im Kleinbasel. Mit der ersten Beförderung war ein Ortswechsel verbunden, Schultheiss kam auf den Wielandposten. «Das war für mich, als ob ich auf eine Alp versetzt worden wäre.» Ein Ohr habe er immer am Funk gehabt, um zu hören, was «unten in der Stadt» abging. «An der General Guisan-Strasse ging es um Kratzer an Autos, im Kleinbasel wurden die Überreste aus dem Bierkeller zusammengeräumt», fasst Felix Schultheiss die Unterschiede zusammen. «Es waren lehrreiche Jahre!», räumt er ein.

Der 58-Jährige arbeitete über die Jahre in den verschiedensten Abteilungen. Im Ressort Verkehr wurde er schliesslich gefragt, ob er nicht in die Instruktion kommen wolle. Er schnupperte während einer Lernzeit und blieb hängen. «Die Instruktion ist ein exotischer Verein, quasi eine Firma in der Firma», erklärt



Felix Schultheiss ist mit seiner ruhigen und freundlichen Art der geborene Verkehrsinstruktor. Foto: Ralph Schindel

Schultheiss. Jeder Schulkreis funktioniert völlig selbstständig. Er absolvierte die Ausbildung zum Fachlehrer für Verkehr am Institut für Angewandte Psychologie (IAP) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Seit 1998 arbeitet der Polizist in der Verkehrsinstruktion. Zuerst betreute er das Gellertquartier und die Innenstadt, seit etwas mehr als einem Jahr ist Felix Schultheiss für Riehen und Bettingen zuständig. Der Unterschied? «Etwas zugespitzt? Die Velos sehen in Riehen und Bettingen besser aus», sagt er und lacht. «Und weiter oben fahren sie besser Velo, weil sie früher damit beginnen.»

Als Verkehrsinstruktor ist ihm der direkte Draht zu den Lehrpersonen wichtig. So geht er mit seiner Papieragenda in jedes Schulzimmer und vereinbart Termine für seine Stunden. Das Verkehrsinstruktoren-Schuljahr beginnt direkt nach den Sommerferien. In den Kindergärten

erlernen die kleinen Kinder einfache Verkehrsregeln und wie sie mit oder ohne Fussgängerstreifen (in Tempo-30-Zonen) über die Strasse gehen können. In der ersten Primarschule werden die Fussgängerregeln erweitert und es geht um die Schutzrichtungen für Fussgänger. In der zweiten Klasse folgt die Vorbereitung aufs Velofahren, das in der dritten Klasse im Verkehrsgarten geübt wird. Die schönen Momente für den Verkehrsinstruktor sind etwa die, wenn Kinder, die noch nicht richtig Velo fahren können, es schaffen, nach eineinhalb Stunden eine ganze Runde im Verkehrsgarten zu fahren. In der vierten Klasse sind die Schülerinnen und Schüler wieder im Verkehrsgarten, in der fünften Klasse kommen sie mit den eigenen Velos in die Schule. Dann schaut Schultheiss mit ihnen die problematischen Situationen rund um das Schulhaus an. In der sechsten Klasse will er in Zukunft mit den

## Reklameteil

Der Schweizer Familiengärtner-Verband empfiehlt:

**Dr. Heinrich Ueberwasser**



«Schreibergärten retten, Ueberwasser wählen!»



## 16 Prozent mehr Autoverkäufe

Die Autoverkäufe in der Region Nordwestschweiz haben per Ende August im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent zugelegt. Das sagte Christoph Keigel, Medienverantwortlicher der Auto Basel, am Rande der viertägigen Ausstellung, die am Wochenende im Rundhofgebäude der Messe Basel über 350 Neuwagen präsentierte. Werner Schmid, der die Messe vor zwölf Jahren mit vielen regionalen Autohändlern auf die Beine gestellt hatte, durfte sämtliche in der Schweiz gehandelten Marken präsentieren. Der OK-Präsident führte aus, dass energieeffiziente Fahrzeuge – auch mit Elektro- oder Gasantrieb – ebenso im Trend lägen wie die Individualität, bei der die Freizeitforderungen immer spezifischere Anforderungen an die Fahrzeuge stellen. Schmid stellte fest, dass der Autokäufer heute viel mehr für sein Geld bekomme, und spielte damit auf den Preisverfall an. Die Konsumenten würden aber nicht bloss bei der Neuanschaffung sparen, sondern auch beim Verbrauch: Durch die Effizienz der Fahrzeuge, kleinere Motoren und gesunkene Treibstoffpreise würde der Autofahrer von heute im Jahr rund 1000 Franken an Treibstoffkosten einsparen.

Die zwölfte Auto Basel, die an ihrem Konzept der Regionalität auch künftig festhalten möchte, wurde am Wochenende von über 26'000 Menschen besucht, rund sechs Prozent mehr als im Vorjahr.

Schülern einen längeren Ausflug in die Agglomeration machen. «Die Kinder sollen spüren, wie der Verkehr von der Stadt aufs Land abnimmt und wie sie freier Velo fahren können.»

Über das Jahr verteilt kommen Aktionen beispielsweise mit Pro Velo oder Messen hinzu. Neben all diesen Instruktionen haben Felix Schultheiss und die anderen sechs Teammitglieder auch noch Einsätze während Demonstrationen und an Spielen des FC Basel. Freizeit geht so verloren, weil die Termine für die Verkehrsinstruktionen im Vorfeld vereinbart und nicht verschiebbar sind. Das verlangt viel Flexibilität und Verständnis vom persönlichen Umfeld.

Mühe hat Schultheiss damit, wenn er Kinder instruiert und diese dann im Strassenverkehr erfahren müssen, dass Fehlverhalten keine Konsequenzen hat. Oder wenn Lehrpersonen und Eltern auf dem Velo keinen Helm tragen, obwohl sie ja Vorbilder sind. «Sieben von zehn Unfällen mit dem Velo enden auf dem Kopf», betont Schultheiss. Ein wenig unglücklich ist der Instruktor auch mit der Lage des Verkehrsgartens an der Grenze zu Allschwil. «Riehener und Bettinger Schulklassen haben einen sehr langen Weg.» Ideal wäre ein zusätzlicher Verkehrsgarten auf der rechten Rheinseite. Diese Bestrebungen kämen aber nicht richtig voran.

Der Polizist ist in seiner Freizeit aktiver Fasnächtler und Zunftbruder. Nach einer gewissen Zeit auf einem Wagen lernte er im vergleichsweise hohen Alter von 45 Jahren noch Piccolo spielen und ist jetzt bei den «Alte Glaibasler» und im Zunftspiel aktiv. Sonst ist der zweifache Vater erwachsener Kinder gerne mit seiner zweiten Frau im Garten, geht auf Reisen oder ist auf dem Motorrad unterwegs – «mittlerweile altersbedingt» auf einer Harley Davidson. Ralph Schindel

# Sensationelle Preise!

Grosse Küchen-  
ausstellung

Planung, Lieferung und  
Montage durch den  
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller  
Fabrikate.

700m<sup>2</sup> Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum  
für Haushaltsapparate  
und Küchen!

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach  
Central 3  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

auch auf ganze Einbauküchen

**MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Samsung**  
**Auf alle MIELE- und V-ZUG-Einbaugeschirrspüler Aktionspreise**

Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte



Die mit der  
roten Auto

**U. Baumann AG**  
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch



## 163. Jahresfest

Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45  
www.diakonissen-riehen.ch

**Samstag, 26. September, 10 bis 17 Uhr**  
**Festtag auf dem Areal**

- 10 Uhr Eröffnungsfeier in der Kapelle
- 11/16 Uhr Bericht zum vergangenen Jahr von Sr. Doris Kellerhals, Oberin
- ab 11 Uhr vielfältiges Programm, u. a. Bibelausstellung mit Führungen, Rundgang «Biblische Pflanzen auf unserem Areal», Einblicke in die Kommunität und das geistlich-diakonische Zentrum, Verkauf, Gebet am Mittag, Musik, Mittagsverpflegung und Café-Betrieb u. v. m.
- 17 Uhr Feierliche Vesper zum Abschluss in der Kapelle

**Sonntag, 27. September, 10 Uhr,**  
**Dorfkirche Riehen**  
**Festgottesdienst mit Abendmahl**

Sa 26.09. 19h Riehen Landgasthof  
So 27.09. 19h Basel Martinskirche

**Rossini**  
**Tschaikowski**  
**Mendelssohn**  
**Susanne Mathé**  
Solo-Violine

Vorverkauf Fr. 25.–  
bei Papeterie Wetzels und Infothek  
Abendkasse Fr. 30.–

**Philh. Orchester Riehen**  
Preisträger Rieher Kulturpreis 2014

## Kirchzettel

vom 27.9.2015 bis 3.10.2015

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: HEKS Gartenprojekt für Flüchtlinge

Dorfkirche	
So 10.00	163. Jahresfest der Kommunität Diakonissenhaus Riehen Festgottesdienst, Predigt: Pfr. Th. Richner. Gemeinsamer Anfang mit dem Kinder- und Jugendtreff Riehen-Dorf Kinderhüte im Pfarrsaal Kirchenkaffe im Meierhofsaal
Mo 6.00	Morgengebet, Pfarrkapelle
Di 20.00	Offener Studienhausabend, Studienhaus Meierhof
Mi 7.45	Halbe Stunde – Voll Gebet Gebet für Familien und Kinder, Pfarrkapelle
	12.00 Mittagstreff 60+, schlipf@work
Do 12.00	Mittagsclub Meierhof
	18.00 Roundabout, Stretdance für Mädchen, Eulerstube
Fr 6.00	Morgengebet
Sa 8.00	Gemeindeferienwoche in Scuol vom 3. bis 10. Oktober

Kirchli Bettingen	
So 10.00	Gottesdienst zum Erntedank auf dem Bauernhof, bei feuchter Witterung in der Turnhalle. Predigt: Pfr. S. Fischer, Text: Mt. 6, 25–34 Musikalische Begleitung: DeLightBand, im Anschluss: Teilete ums Kirchlein; an einem grossen Buffet teilen wir unser Mittagessen und Dessert. Die Esswaren können vor dem Gottesdienst vor dem Kirchlein abgegeben werden
	13.30 Einweihung der Legostadt
Di 12.00	Mittagstisch im Café Wendelin
	21.45 Abendgebet für Bettingen
Mi 9.00	Frauenbibelgruppe
Do 8.30	Spielgruppe Chäfereggli

Kornfeldkirche	
Mo 9.15	Müttergebet
Mo 12.00	Familienmittagstisch Kornfeld
	18.00 Roundabout, Mädchentanzgruppe
Do 9.00	Bibelkreis
	9.00 Kornfeldzünli, Treffpunkt für Jung und Alt im Foyer
	12.00 Mittagsclub Kornfeld
	15.30 Offener Spiel- und Kaffeetreff rund um die Kornfeldkirche für Eltern und Kinder, bei Regen findet das Treffen nicht statt
	20.15 Kirchenchor Kornfeld
Fr 19.00	Mädchentreff Beeri Lounge, für Mädchen ab 11 Jahren, Jugendraum

Andreashaus	
So 10.00	Regenbogenfeier zum Erntedank mit Pfr. A. Kläiber
Mi 14.30	Senioren-Kaffikränzli
Do 8.00	Biostand
	18.00 Nachtessen für alle
	19.15 Abendlob mit Pfr. A. Kläiber

Diakonissenhaus	
Fr 17.00	Vesper zum Arbeitswochenschluss
So 10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl zum Jahresfest in der Dorfkirche, Pfr. Th. Richner

Freie Evangelische Gemeinde Riehen	
Bewegungszentrum Erlensträsschen 47, <a href="http://www.feg-riehen.ch">www.feg-riehen.ch</a>	
So 10.00	Gottesdienst mit Erntedankfest und Bericht Auszeit Familie Kaldewey Kinderhüte
Di 14.30	Bibelstunde
Mi 19.00	FEG Inside – Kennenlernkurs

St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch	
So	Kein Gottesdienst wegen Gemeindefreizeit
Di 19.30	Gebetskreis bei Gerbers (Bettingen)
Mi 9.00	Eltern-Kind-Krabbelgruppe «Tatzelwurm», Gemeindefest
Do 6.00	Frühgebet, Gemeindefest
Sa 11.00	Jungchar (ab 5 Jahre), 14 Uhr Treffpunkt: Kirchli Bettingen

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus	
Aeusserer Baselstrasse 168	
So 11.15	Eucharistiefeier – der Gottesdienst ist musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana
Mo 17.00	Rosenkranzgebet
	18.00 Ökum. Taizé-Gebet – offen für alle
Di 11.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschl. Mittagstisch Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
Do 9.30	Eucharistiefeier, anschl. «Käffeli»
Fr	Herz-Jesu-Freitag, der Gottesdienst entfällt
Sa 17.30	Eucharistiefeier am Vorabend

Regio-Gemeinde, Riehen	
Lörracherstrasse 50, <a href="http://www.regiogemeinde.ch">www.regiogemeinde.ch</a>	
Fr 19.30	«Gemeinsam», Einführungskurs
Sa 19.30	«Gemeinsam», Einführungskurs
So 10.00	Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm
Di 19.30	Jugendgruppe REALize ab 13 J.
Mi 6.30	Frühgebet

Patricia von Falkenstein Heiner Vischer Christoph Eymann Conradin Cramer André Auderset

**In den Nationalrat LDP LISTE 3**

**Wir freuen uns, als unsere neue Mitarbeiterin**  
**Frau med.vet. Raphaela Schibler**

- Eidg. Diplom als Tierärztin in Bern, 2013
- 2 Jahre Praxistätigkeit in einer Gemischtpraxis in Saanen BE

**vorstellen zu dürfen.**

**Sie ergänzt das Team der Tierpraxis mondo a seit dem 1. August 2015, damit wir die Betreuung unserer Patienten rund um die Uhr weiter gewährleisten können.**

**Dres.med.vet. M. Gianini + C. Kaufmann**  
**Tierärztliche Praxis für Gross- und Kleintiere**  
**Baselstrasse 1a in Riehen**  
**Tel. 061 645 40 40**  
**www.mondo-a.ch**

Berücksichtigen  
Sie unsere  
Inserenten!

### Bücher Top 10 Belletristik

1. **Hansjörg Schneider**  
Hunkelers Geheimnis.  
Der neunte Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
2. **Helene Liebendörfer**  
Des Kaisers neue Socken  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
3. **Alain Claude Sulzer**  
Postskriptum  
Roman | Galiani Verlag
4. **Jonathan Franzen**  
Unschuld  
Krimi | Rowohlt Verlag
5. **Eveline Hasler**  
Stürmische Jahre.  
Die Manns, die Riesers,  
die Schwarzenbachs  
Roman | Nagel & Kimche Verlag
6. **Leta Semadeni**  
Tamangur  
Roman | Rotpunkt Verlag
7. **David Lagercrantz**  
nach Stieg Larsson  
Verschwörung  
Krimi | Heyne Verlag
8. **Jean-Luc Bannalec**  
Bretonischer Stolz.  
Kommissar Dupins 4. Fall  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
9. **Thomas Hürlimann**  
Nietzsches  
Regenschirm  
Novelle | Fischer Verlag
10. **Tim Krohn**  
Nachts in Vals  
Roman | Galiani Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Michael Koschmieder, Iris Kürschner, Freddy Widmer**  
Wandern in der Stadt Basel  
Wandern | Rotpunktverlag
2. **Giulia Enders**  
Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
3. **Markus Somm**  
Marignano –  
Die Geschichte  
einer Niederlage  
Geschichte | Stämpfli Verlag
4. **Per J. Andersson**  
Vom Inder, der auf dem Fahrrad  
bis nach Schweden fuhr ...  
Biografie | Kiepenheuer & Witsch Verlag
5. **Rüdiger Safranski**  
Zeit – Was sie aus uns macht  
und was wir aus ihr machen  
Philosophie | Hanser Verlag
6. **Oliver Sacks**  
On the Move. Mein Leben  
Autobiografie | Rowohlt Verlag
7. **Yanis Varoufakis**  
Time for Change  
Wirtschaft | Hanser Verlag
8. **Daniel Zahno**  
Wanderverführer  
Wanderführer Basel | Reinhardt Verlag
9. **Wolfgang Bauer**  
Über das Meer.  
Mit Syrem auf der Flucht  
nach Europa  
Reportage | Suhrkamp Verlag
10. **Thomas Maissen**  
Schweizer Heldengeschichten –  
und was dahinter steckt  
Geschichte | Hier und Jetzt Verlag

## RIEHERER ZEITUNG

### Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

**Gut Schlafen** **Mode im Herbst**

Die Präsentationen erscheinen in der  
**Rieherer Zeitung** am 23. Oktober 2015.  
Reservierung bis 28. September 2015.

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage**

**Rieherer Zeitung**, Postfach 198, 4125 Riehen,  
Telefon 061 645 10 00, [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

### Möchten auch Sie die Rieherer Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere die Rieherer Zeitung **Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Rieherer Zeitung Abo-Service, Postfach 198 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00 [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Basel und Umgebung · Vertragspartner der Stadt Basel  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Rittergasse 33 · 4051 Basel  
TEL. 061 272 18 78 [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch)

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 25. SEPTEMBER

#### Modeapéro

Modeva Riehen feiert ihren 30. Geburtstag mit Tombola und Überraschungen. Kunden erhalten bei jedem Einkauf ein Los und können verschiedene Gutscheine gewinnen. 20 Prozent Jubiläumrabatt auf das ganze Sortiment. 8.30–18.30 Uhr.

#### Ein Schulheim spielt Zirkus

Zirkusvorführung der Kinder des Sonderschulheims zur Hoffnung im Theaterzirkus «Wunderplunder». Zirkuszelt Wenkenstrasse 33, Riehen. 14 und 19 Uhr.

#### Country-Abend mit Raymond Wetzel

Country-Abend mit Raymond Wetzel im Kaffi Landi. 19.30 Uhr, Freizeitzentrum Landauer. Eintritt: ohne Essen 10 Franken, mit Essen (ab 18 Uhr) 20 Franken.

#### Erntedank-Wochenende in Bettingen

Konzert mit Sara Serio und Band. Turnhalle Bettingen 20 Uhr (Türöffnung 19.15 Uhr, freie Platzwahl).

Eintritt: Erwachsene Fr. 12.–, Kinder bis 16 Jahre Fr. 9.–, Vorverkauf: Dorfllaade (Hauptstrasse 85, Bettingen), Infothek Riehen (Baselstrasse 43, Riehen, Tel. 061 641 40 70).

#### Musikkabarett mit «Die Mütter»

«Die Mütter on Kur» in der Kornfeldkirche. Türöffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Tickets für das Konzert gibts im Sportgeschäft Cenci oder online unter [www.die-muetter.ch](http://www.die-muetter.ch).

#### Stéphanie Berger: «Höllujuh!»

Comedy-Abend mit Stéphanie Berger. Keltertheater im Haus der Vereine (Alte Kanzlei, Eingang Erlensträsschen 3). 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr).

Eintritt: 40.–, Sitzplätze unnummeriert.

### SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

#### 163. Jahresfest der Kommunität

Diakonissenhaus Riehen «Tag der Begegnung», mit Führungen, Informationen und einer Ausstellung. 10–17 Uhr. Areal der Kommunität Diakonissenhaus Riehen (Schützengasse 51).

#### Erntedank-Wochenende in Bettingen

9–11 Uhr Abgabe der Erntegaben im Kirchlein (Brohegasse 3). 13.30–20 Uhr. Kinder bauen unter Anleitung eine Lego-Stadt. 15–17 Uhr Brotbacken auf dem Bauernhof Gerber.

#### Herbstkonzert

Das Philharmonische Orchester Riehen unter der Leitung von Jan Sosinski spielt Werke von Rossini, Tschairowski und

Mendelssohn. 19 Uhr, Landgasthof. Vorverkauf Fr. 25.–, Abendkasse Fr. 30.– (Jugendliche bis 18 Jahre gratis). Alle Plätze unnummeriert. Vorverkauf auf [www.philorchester-riehen.ch](http://www.philorchester-riehen.ch), bei der Papeterie Wetzel oder der Infothek.

#### Chor- und Klaviermusik

Der Kammerchor «Schöne Töne» unter der Leitung von Claudia Götting präsentiert das Programm «Fröhlicher Brahms – Besinnlicher Dvořák». Klavier: Dorothea Hertig, Michael Donkel. 19 Uhr, Grosser Saal des Pfarreiheims St. Franziskus, Riehen. Eintritt: Fr. 25.–.

### SONNTAG, 27. SEPTEMBER

#### 163. Jahresfest der Kommunität

Diakonissenhaus Riehen Festgottesdienst mit Pfarrer Thomas Richner. Dorfkirche Riehen. 10 Uhr.

#### Erntedank-Wochenende in Bettingen

10 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Fischer, musikalisch begleitet durch die Delight-Band (bei schönem Wetter auf dem Dorfbauernhof Gerber, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle Bettingen). 12 Uhr Teilete bei der Kirche (Brohegasse 3). 13.30 Uhr Einweihungsfest Lego-Stadt, abschliessend Apéro und Besichtigung.

#### Eröffnung «24 Stops» am Rehberger-Weg

Eröffnung 11 Uhr Naturbad Riehen. Ansprachen u.a. von Regierungspräsident Guy Morin. 11–18 Uhr: Volksfest auf dem ganzen Rehberger-Weg.

#### Jahreskonzert des Zitherorchesters

Das Zitherorchester Riehen-Basel spielt mit den Solisten Tomy Temerson (Zither) und Bruno Agnoli (Gitarre). Haus der Vereine (Alte Kanzlei), Baselstrasse 43. 14.30 Uhr.

Eintritt frei, Kollekte.

### MONTAG, 28. SEPTEMBER

#### Bewegungswochen Riehen

Kostenlose Schnupperkurse noch bis 3. Oktober, Programm unter [www.riehen.ch/bewegungswochen](http://www.riehen.ch/bewegungswochen).

### DIENSTAG, 29. SEPTEMBER

#### Turnen und Kaffee für Senioren

SeniorInnen treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).

#### GALERIE LILIAN ANDRÉE

##### GARTENGASSE 12

Yves Boucard: Meubles d'artiste. Finissage am Sonntag, 27. September. 13–17 Uhr. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

#### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

##### WETTSTEINSTRASSE 4

Jürgen Brodwolf: Figuren-Wandlungen. Ausstellung bis 21. November. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, [www.henze-ketterer-triebald.ch](http://www.henze-ketterer-triebald.ch)

#### GALERIE MONFREGOLA

##### BASELSTRASSE 59

Hanna-Maria Bläsi Stamm / Ulrich Dutke: Menschen, Engel und andere Wesen. Ausstellung bis 3. Oktober. Die Künstler sind an den Samstagen anwesend. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

#### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER

##### BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Moving sculptures. Ausstellung bis 18. Oktober. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr (Mi bis 20 Uhr). Telefon 061 901 86 13. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

#### GALERIE SCHÖNECK

##### BURGSTRASSE 63

Max Rippon: «Next in Line». Ausstellung bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

#### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM

##### SPITALWEG 20

«Die Bibel – von Gutenberg bis ans Ende der Welt». Vielfältige Biblexponate, Gutenberg-Pressen und interaktive Elemente. Ausstellung bis 21. November. Gruppenbesuche und Schulklassen mit Voranmeldung. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen unter Telefon 061 645 45 45 und [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)

#### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

##### INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

#### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Speciera-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

## NEUERSCHEINUNG Helen Liebendörfer präsentierte ihr Buch «Des Kaisers neue Socken»

# Von Socken im Basler Konzil



Helen Liebendörfer an der Vernissage ihres neusten historischen Romans «Des Kaisers neue Socken» im Kulturhaus Bider & Tanner.

Foto: Daniel Schaub

das. «Das Unwahrscheinliche ist oft wirklich passiert, das Wahrscheinliche dagegen ist meist erfunden.» Besser als Helen Liebendörfer selbst könnte man die Charakteristik ihrer historischen Romane nicht beschreiben. Auch in ihrem neusten Werk «Des Kaisers neue Socken» schafft sie es, verbindliche Quellen und Fakten aus dem Basel des 15. Jahrhunderts mit ihrer Fantasie und von ihr selbst eingebrachten zusätzlichen Figuren anzureichern, ihnen Leben einzuhauchen und so verschiedene Perspektiven zu schaffen, die ihrer Geschichte das gewisse Etwas verleihen.

Der Roman beginnt mit dem grossen Basler Stadtbrand im Jahr 1417, der einen tiefen Einschnitt im Leben der damaligen Einwohner bedeutete. Die Menschen lebten im Spannungsfeld von tiefem Gottesglauben und der Dominanz der Kirche sowie ihren Ängsten vor Teufel und Krankheiten und ihrer Affinität zu Zauber, Hexen und Kräuterweibern. Im Zentrum des Romans steht der Diplomat und Apotheke Henman Offenburg, der zu Zeiten des 1431 einberufenen Basler Konzils eine wichtige Vermittlerrolle zwischen den Basler Konzilvätern, dem Kaiser Sigis-

mund in Rom und Papst Eugen einnahm. Er wurde auf der Engelsbrücke gar zum Ritter geschlagen.

#### Eine 30-jährige Reise

Der Papst fand wenig Gefallen am Basler Konzil, der Kaiser sollte die Stellung der Basler heben. Er reiste im Oktober 1433 denn auch höchstselbst nach Basel, wo man von seiner schnellen und teilweise nicht mehr erwarteten Ankunft überrascht war. Mit dem Wunsch nach neuen Schuhen und Socken, die dem Buch den Titel geben, verschaffte der Kaiser, der das letzte Teilstück seiner Reise auf dem Rhein bewältigte, den Baslern Zeit für einen gebührenden Empfang. Helen Liebendörfer nimmt ihre Leser in ihrem neusten Roman mit auf eine rund 30-jährige Reise durch eine der spannendsten Epochen Basler Geschichte. Das Wohnhaus von Henman Offenburg ist übrigens mit dem Wappen der offenen Burg noch heute an der Petersgasse zu bestaunen.

«Des Kaisers neue Socken» ist der dritte historische Roman der Basler Stadtführerin Helen Liebendörfer, die zuvor mit ihren Spaziergängen (u.a. mit Johannes Peter Hebel und Her-

mann Hesse) publizistisch tätig war. 2013 folgte ihr erster Roman «Die Frau im Hintergrund», ein Jahr später «Carissima mia!». Alfred Rüdüsühli, CEO des Reinhardt Verlags, schwärmte anlässlich der Vernissage im Kulturhaus Bider & Tanner: «Helen Liebendörfer ist eine Botschafterin für gute Basler Literatur. Sie zeichnet sich durch grosse Kreativität und absolute Genialität aus.» Der Verleger ist überzeugt, dass auch der neuste Roman Liebendörfers auf den lokalen Bestsellerlisten landen und dass ihre nationale und internationale Ausstrahlung weiter zunehmen wird.



#### «Des Kaisers neue Socken»

Helen Liebendörfer. 2015. 296 Seiten. ISBN 978-3-7245-2083-2. Friedrich Reinhardt Verlag Basel. Fr. 24.80. Im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).



## Reh treffen auf dem Friedhof Hörnli

lov. Das nennt man wohl einen Schnappschuss! Jahrelang hat Hobbyfotograf und RZ-Leser Werner Gunst auf dem Friedhof Hörnli auf die ... Gunst der Stunde gewartet. Gerichtet war die Linse seines Fotoapparates immer auf das Bronzereh auf einem der Familiengräber. Doch die echten Rehe schienen ihren regungslosen Artgenossen geflissentlich zu meiden. Bis vor wenigen Tagen, als Werner Gunst dieses einmalige Bild schoss. Die Geduld hat sich freilich ausgezahlt!

Foto: Werner Gunst

## AUSSTELLUNGEN

#### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau.

Sonntag, 27. September: Workshop «handgemacht». Kinder gestalten Bilder mit Nägeln und bunten Fäden. Erst wird gehämmert, dann werden Fäden gespannt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. 14–16 Uhr. Ab 7 Jahren, Fr. 5.–, ohne Anmeldung.

Donnerstag, 1. Oktober: After Hours im Museum: Ich spiele dein Spiel. Alle von hier und dort sind herzlich eingeladen, nach der Schule oder der Arbeit ein Spiel mitzubringen und dieses zu erklären oder sich ein Spiel erklären zu lassen und auszuprobieren. Jeden ersten Donnerstag im Monat, 17–19 Uhr. Ab 6 Jahren, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Bis Sonntag, 4. Oktober: Slacklining im Museum. Die eigene Balance auf die Probe stellen und durch den Museumshof schweben. Ab 8 Jahren, ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

#### FONDATION BEYELER

##### BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Sonntag, 27. September, 11–18 Uhr: Eröffnung «24 Stops». Eröffnung um 11 Uhr im Naturbad Riehen in Anwesenheit des Regierungspräsidenten des Kantons Basel-Stadt, Guy Morin, sowie des Künstlers Tobias Rehberger. Moderation: Hannes Hug. Von 11 bis 18 Uhr findet entlang dem Rehberger-Weg ein Volksfest statt. Die ersten zwölf Wegmarken, Aktivitäten und Unterhaltung begleiten Ihren Spaziergang in schöner Landschaft.

Montag, 28. September, 14–15 Uhr: Montagführung. Thematischer Rundgang: Sammlung Beyeler – Figuration/Abstraktion. Preis: Eintritt + Fr 7.–.

Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr, Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

#### GALERIE MOLLWO

##### GARTENGASSE 10

Ausstellung im Wandel: KünstlerInnen der Galerie und Tryouts. Ausstellung bis 3. Januar 2016.

Der Slogan „Bildung sei unser Schweizer Rohstoff“, stimmt so nicht ganz. Gut ausgebildete Fachkräfte auf allen Ebenen, sie sind unser „Rohstoff“. Aber **Bildung wird uns nicht in die Wiege gelegt, sie wird erarbeitet!** Gute Bildung braucht gute, engagierte und zufriedene Lehrerinnen und Lehrer, Lehrmeisterinnen und Lehrmeister sowie Dozentinnen und Dozenten an Schulen, Berufsschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Das kostet Geld.

## Politik aus erfahrener Hand

Wir erleben heute, wie zunehmend Arbeitsplätze verloren gehen, in Industrie, Gewerbe und im Dienstleistungssektor. Verlagerungen von Produktion und Dienstleistung in Billiglohnländer sind leider Tatsache. Eine unserer Antworten muss heissen, noch **bessere Bildung und Ausbildung** zu bieten. Da ist auch der Bund gefordert. Wir brauchen eine Bildungsoffensive. Nur so können wir **weltweit an der Spitze bleiben**. Nur so sichern wir kommenden Generationen Arbeitsplätze. Nur so können wir dem bedrohlichen **Fachkräftemangel wirkungsvoll begegnen**.

Für eine Bildungspolitik, welche diesen Herausforderungen gerecht wird und diese Ziele erreichen kann, will ich mich im Nationalrat mit all meinen **Erfahrungen als langjähriger Erziehungsdirektor** im Universitäts- und Bildungskanton Basel-Stadt und als Präsident der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz einbringen.



In den Nationalrat **LDP** LISTE **3**

**Christoph Eymann**

## VERANSTALTUNGEN



### Bisch zwääg?

#### Schweizerdeutsch verstehen

Sind Sie deutschsprachig oder deutschsprechend und leben und arbeiten in der Schweiz? Haben Sie auch immer wieder das Gefühl, dass Sie Mühe haben zu verstehen, was um Sie herum auf Schweizerdeutsch gesprochen wird? Dann ist dieser Kurs richtig für Sie! Hier können Sie sich die Basis des Schweizerdeutschen erarbeiten, um Alltagsgesprächen in der Deutschschweiz zu folgen.

Christoph Staub, Dr. phil.  
Sa 31.10.-19.12.15, 8-mal, 13.30-15.00 Uhr, CHF 208.-  
Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei

Information und Anmeldung:  
Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66  
www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die VHS bezogen werden.



Gemeindebibliothek Riehen



**Mittwoch, 21. Oktober 2015**

**14.30 – 15.30 Bibliothek Dorf**  
**16.30 – 17.30 Bibliothek Niederholz**

Globi ist in der Bibliothek zu Gast! Erlebt mit uns einen lustigen Nachmittag mit Geschichten, Musik und Tanz.

Wir freuen uns auf viele Kinder!

www.gemeindebibliothekriehen.ch



Gemeindebibliothek Riehen

#### Bibliothekskaffee für Senioren

**Dienstag, 6.10.15, 9.00 – 11.30 Uhr**  
**Bibliothek Niederholz**  
Anmeldung unter 061 646 81 20

**Freitag, 16.10.15, 15.00 – 17.30 Uhr**  
**Bibliothek Dorf**  
Anmeldung unter 061 646 82 39

Interessieren Sie sich für E-Books und möchten Sie den Umgang mit E-Readern kennen lernen? Lassen Sie sich gerne spannende Neuerscheinungen vorstellen oder möchten Sie die Bibliothek und ihr Angebot entdecken? Sie sind herzlich willkommen!

www.gemeindebibliothekriehen.ch



### Mosterei

Die Mosterei im **Oekonomiehof an der Rössli-gasse 63** mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage ist derzeit in Betrieb.

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.

Neu: Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).

Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

#### Anmeldung/Auskunft:

Mosterei, Tel. 061 645 60 51



### Herbstanpflanzung Gottesacker

Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen und bepflanzt Gräbern wird die

#### Sommerbepflanzung

am 5. Oktober 2015 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile der Anpflanzung behalten möchten, werden gebeten, diese bis am 4. Oktober 2015 selber von den Gräbern abzuräumen. Die nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibenden Pflanzen werden vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Herbstanpflanzung wird je nach Witterung ab 12. Oktober 2015 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen  
Gottesacker Riehen, 061 641 25 24



**Freiheit, Gemeinsinn, Fortschritt.**

Am 18. Oktober 2015 in den Nationalrat.  
Aus Liebe zu Basel.



**Christian Egeler** **Daniel Stolz** **Stephan Mumenthaler** **Nadine Gautschi** **Christophe Haller**

## Jahreskonzert

**des Zitherorchesters Riehen-Basel**

Solisten:

Zither: Tomy Temerson,  
Gitarre: Bruno Agnoli

**Sonntag, 27. September 2015**  
**14.30 Uhr**

«Alte Kanzlei»  
neben der Dorfkirche  
Baselstrasse 43, Riehen

Eintritt frei/Kollekte

KONZERTE AN DER  
**SILBERMANN/LHÖTE-ORGEL**  
PETERSKIRCHE BASEL

### Die Orgel im Dialog mit dem Star-Tenor

Daniel Behle, Tenor  
Klaus Rothaupt, Orgel  
Anne-Catherine Heinzmann, Flöte  
Andrea Bischof, Cello

**Mo | 28. Sept. 2015 | 19.30 h**  
**Peterskirche Basel**

Werke von J.S. Bach

Eintritt frei – Kollekte

## HARDEGGER

Südtirol / Olang 04. - 08.10.	Fr. 645.-
Insel Krk 11. - 18.10.	Fr. 975.-
Tirol / Imst 15. - 18.10.	Fr. 460.-
Gardasee 18. - 22.10.	Fr. 650.-
Ascona 25. - 29.10.	Fr. 740.-
Seefeld/Bergweih. 07. - 10.12.	Fr. 655.-
Weihnachten/Lenk 23.-26.12.	Fr. 595.-

Jeden Dienstag  
Kurzentrum Rheinfelden

**061 317 90 30**  
www.hardeggerag.ch



Für eine solide  
musikalische Erziehung.  
www.smech.ch

## PRIVATE SPITEX

**Pflege, Betreuung, Haushalt aus einer Hand**

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- Bezugspersonenpflege/-betreuung
- spezielles Angebot für Demenz
- zuverlässig, individuell, pünktlich, flexibel

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 061 693 19 80  
www.homecare.ch



## Schreiner

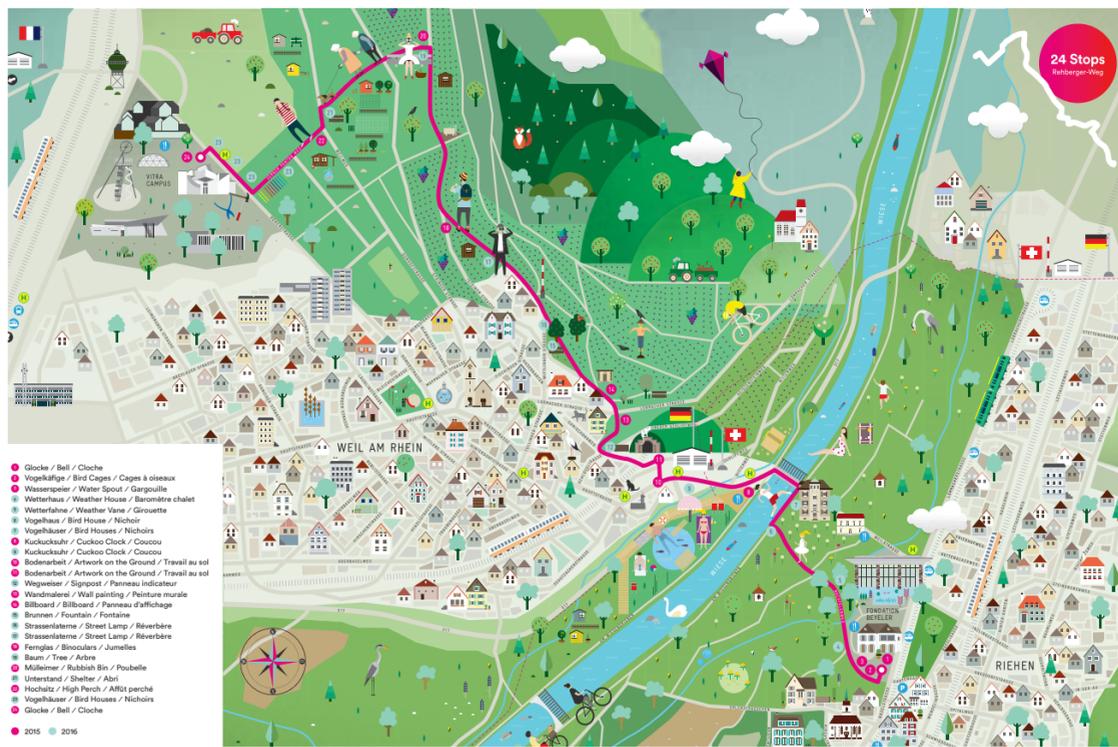
übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.

D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

www.riehener-zeitung.ch

«24 STOPS» Das ganztägige Volksfest am Rehberger-Weg von übermorgen Sonntag dürfte nicht nur Kunstliebhaber erfreuen

## Wo Kunst und Landschaft verschmelzen



rz. Mit einem Eröffnungsfest für Gross und Klein eröffnet übermorgen Sonntag das Projekt «24 Stops» auf dem Rehberger-Weg, der über eine Länge von sechs Kilometern zwei Länder, zwei Gemeinden und zwei Kulturinstitutionen – den Vitra Campus und die Fondation Beyeler – verknüpft. Geleitet von den Wegmarken des Künstlers Tobias Rehberger lässt sich zwischen 11 und 18 Uhr die einzigartig vielfältige Natur- und Kulturlandschaft zwischen Riehen und Weil am Rhein erkunden. Am Tag der Eröffnung

begleiten verschiedene Aktivitäten und Unterhaltung den Spaziergang. Genannt seien an dieser Stelle das Wanderquiz für Erwachsene und Kinder, der Circus Maus und die Flex-Tanzperformer. Sogenannte «Foodtrucks», Winzer und Bauern bieten regionale Köstlichkeiten an.

Den offiziellen Startschuss zum ganztägigen Volksfest erfolgt um 11 Uhr im Naturbad Riehen. Guy Morin, Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt, Riehens Gemeindepräsident Hansjörg Wilde, Christoph Hu-

ber (Bürgermeister Weil am Rhein), der Künstler Tobias Rehberger, Rolf Fehlbaum vom Vitra-Museum sowie Theodora Vischer (Kuratorin Fondation Beyeler) werden in das Projekt einfließen. Danach steht es jedem und jeder frei, den «Kunstweg» individuell zu entdecken.

Der Rehberger-Weg führt auf Schweizer Seite vom idyllischen Berower Park, dem Sitz der Fondation Beyeler, am Naturbad vorbei und verläuft anschliessend auf der deutschen Seite durch die Weinberge des Tüllinger

Dank der fantasievoll illustrierten Wanderkarte weiss man immer genau, wo man sich auf dem Rehberger-Weg befindet. Mit der Karte in der Hand lohnt es sich umso mehr, die sechs Kilometer zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus unter die Füsse zu nehmen.

Foto: Fondation Beyeler

Bergs bis zum Vitra Campus in Weil am Rhein. Auf spielerische Weise verbinden die «24 Stops» die Themen Natur, Kultur, Landwirtschaft, Kunst, Architektur und Design. Ab Sonntag sind vorerst einmal zwölf der 24 Wegmarken aufgestellt, das restliche Dutzend folgt bis 2016.

Weitere Informationen zum Eröffnungsfest, zum Projekt, zum Künstler und eine Wanderkarte können unter [www.24stops.info](http://www.24stops.info) heruntergeladen werden.

### Reklameteil

#### Wohnqualität bedroht



In meiner letzten Kolumne habe ich geschrieben, dass ich kürzlich in Riehen war und dass Sie bald sehen werden, warum. Ich hoffe sehr, dass Sie inzwischen meinen kleinen Film aus Riehen gesehen haben. Wenn nicht: [www.danielstolz.ch](http://www.danielstolz.ch) oder [www.facebook.com/daniel.stolz.ihr.nationalrat](https://www.facebook.com/daniel.stolz.ihr.nationalrat).

Eine der Stärken ist sicher unsere hohe Lebens- und Wohnqualität – zumindest in Riehen. Allerdings ist diese Wohnqualität auch bedroht. Dass Einbrüche nicht nur Schäden zurücklassen, sondern auch ein Gefühl der Unsicherheit, teilweise sogar des Bedrohtseins, ist mir sehr bewusst, weil ich es selber erlebt habe. Wir wissen, dass die Basler Polizei viel unternimmt. Wir wissen aber auch, dass die Polizei das Problem nicht alleine schultern kann. Denn viele der Einbrüche werden von Personen durchgeführt, die die Grenze überqueren.

Das muss unterbunden werden. Um das zu erreichen, muss das Grenzschutzkorps aufgestockt und technologisch besser ausgerüstet werden.

Leider hatte der Bundesrat lange kein Gehör für uns. Damit kann und will ich mich nicht abfinden. Deshalb habe ich mehrere Vorstösse zur Aufstockung des Grenzschutzkorps in «Bern» eingereicht oder unterstützt. Immerhin scheint die Finanzministerin langsam verstanden zu haben, dass es so nicht weitergeht. Doch bisher wurden die Versprechungen noch nicht umgesetzt. Ich werde das Thema auch in der nächsten Legislatur engagiert weiterverfolgen. Denn die Einbrüche dürfen nicht hingenommen werden.

Daniel Stolz, Nationalrat

### Publireportage

# Eigene Ideen bringen grosse Freude.



**INTERVIEW** Die Friedlin AG Riehen renoviert in Muttenz ein separates WC mit Dusche und lässt Waschmaschine und Dusche verschwinden. Hinter einer Spiegeltüre. 10 Fragen an Frau Mary Seiler.



### Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Friedlin AG Riehen aufmerksam gemacht?

**MARY SEILER** Ich habe in der Rieher Zeitung einen PR-Bericht gesehen, der mir gefallen hat. Ebenfalls war ausschlaggebend, dass die Friedlin AG aus Riehen ist.

2. Was waren Ihre Wünsche an die Friedlin AG Riehen?

**MS** Wir wollten unser WC mit Dusche sanieren. Die Dusche sollte bodeneben werden, der Spiegelschrank direkt in die Wand eingebaut und die Nische mit der Waschmaschine und dem Tumbler sollte mit einer Spiegeltüre verdeckt werden. Unser separates WC mit Dusche war 18 Jahre alt.

3. Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

**MS** Mein Mann und ich hatten uns im Vorfeld sehr gut informiert und Ideen gesammelt. Wir haben Baumessen und Ausstellungen besucht. Aufgrund dieser Vorstellungen hat die Friedlin AG Riehen eine CAD-Zeichnung gemacht.

4. Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

**MS** Herr Bachofner hat uns zum Lieferanten begleitet. Dort haben wir alles gefunden, was wir brauchten. Vom Zahnglas bis zum Spiegelschrank.

### Während des Umbaus

5. Wie lange dauerte die Bauzeit?

**MS** Ein straffer Zeitplan machte es möglich, dass die Arbeiten in 2 Wochen abgeschlossen wurden. Herr Bachofner hatte jeden Tag über den Stand der Dinge informiert. Dies war vorbildlich.

6. Der Neubau eines Badezimmers bedeutet meistens auch Staub. Wie haben Sie dies empfunden?

**MS** Die Friedlin AG Riehen hat alles getan, um Staub zu vermeiden. Intelligente Schmutzschleusen haben praktisch keinen Staub zugelassen.

7. Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

**MS** Wir sind in der komfortablen Lage, dass wir noch ein anderes Bad mit Toilette haben.



8. Gab es auch Probleme zu meistern?

**MS** Es wurde ein defektes «Plättli» ausgetauscht sowie eine Fuge korrigiert. Von Problemen ist hier aber nicht die Rede. Im Gegenteil, die Anpassungen wurden prompt und selbstverständlich erledigt.

### Nach dem Umbau

9. Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

**MS** Wir sind sehr zufrieden und freuen uns sehr.

10. Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

**MS** Es ist alles sehr schön geworden. Am meisten freut mich aber die Spiegeltüre, die den Tumbler und die Waschmaschine verdeckt. Der Raum wirkt grösser. Und: die Idee war von mir ;-) ■



**FRIEDLIN AG RIEHEN**  
Rössligasse 40, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 15 71  
[www.friedlin.ch](http://www.friedlin.ch)

Zu vermieten am Blutrainweg, Riehen:  
**3-Z-Wohnung plus 1½-Mansardenzimmer**  
 Total 90 m<sup>2</sup> in kleinem MFH. Lauschiger Balkon, grosszügiger Garten. Zusätzlicher Keller- und Estrichraum.  
 MZ CHF 1'700.- + BK CHF 220.-  
 Tel. 061 531 31 31/www.trifortis.ch

RZ037941

**STRAFIN**  
 Immobilien Treuhand AG

Wir vermieten per **1. Oktober 2015** an der Käppelgasse in **Riehen** eine grosszügige, moderne

**3-Zimmer-Dachwohnung (94 m<sup>2</sup>)**

Einbauküche mit GWM, Bad/WC, Dusche/WC, Réduit mit Waschmaschine/Tumbler, Balkon, Kellerabteil, alle Zimmer Parkett. Ein Einstellplatz kann dazugemietet werden.

CHF 1'420.00 + CHF 270.00 NK

**Strafin Immobilien Treuhand AG**  
 Lettenweg 118  
 CH-4123 Allschwil BL  
 Telefon 061 201 15 34  
 susanne.wyss@strafin.com

RZ037931

**Reales**  
 Immobilien Service

**3 1/2 Zimmer Wohnung mitten in Riehen**

an der Mühlestiegstrasse 7 im Erdgeschoss grosse, helle Wohnung zu vermieten.

- 112 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- gedeckter Sitzplatz mit Gartenanteil
- Platten- und Parkettböden
- Eigentumsstandard
- moderne offene Küche und Bad
- separates Gäste WC
- eigener Waschraum im Untergeschoss

CHF 2 600 Nettomiete + CHF 390 Nebenkosten  
 CHF 140 Tiefgaragenplatz

Auskunft unter 061 641 90 90  
 immobilien@reales.ch  
 Reales GmbH, Andreas Hupfer

RZ037944

**ZU VERKAUFEN in RIEHEN**  
**5½-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus inkl. Autoeinstellplatz**  
 in ruhiger Lage mit kleinem Garten, Wohnfläche 212 m<sup>2</sup> (im Stockwerkeigentum). Kontakt (nur mit Angabe Privatadresse/Festnetz-Tel.) an: haus-in-riehen@gmx.net

RZ037810

inserate@riehener-zeitung.ch  
 Telefon 061 645 10 00

**Komplett renovierte 4½-Zimmer Wohnung mit direktem Gartenzugang**

In einem beliebten Wohnquartier in Riehen werden Sie diese charmante Wohnung mit 96 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Cheminée, Balkon, Hobbyraum, Garage, APP etc. finden. Bestellen Sie noch heute die detaillierte Dokumentation. **CHF 785'000.-**

Laurent Facqueur 061 717 30 00



RE/MAX Properties  
 Hauptstrasse 66  
 4153 Reinach  
 www.remax-properties.ch

Ihre dipl. Immobilienmakler in und aus der Region



**Reales**  
 Immobilien Service

**4 1/2 Zimmer Wohnung im Zentrum von Riehen**

am Gänshaldenweg 10 im 1. Obergeschoss grosse, helle Wohnung zu vermieten.

- 132 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- gedeckte Südterrasse 25 m<sup>2</sup>
- Plattenböden
- Eigentumsstandard
- moderne Küche / Bad eigener Waschraum
- Lift bis zum Untergeschoss

CHF 3 150 Nettomiete + CHF 250 Nebenkosten  
 CHF 160 Tiefgaragenplatz

Auskunft unter 061 641 90 90  
 immobilien@reales.ch  
 Reales GmbH, Andreas Hupfer



Burgstrasse Riehen/BS  
**Grosszügige, moderne 6-Zi-Attikawohnung**

- ruhige und beliebte Wohnlage
- grosszügiges Raumprogramm (Wfl. ca. 145 m<sup>2</sup>, Terrasse ca. 90 m<sup>2</sup>)
- hochwertiger Innenausbau
- Totalsanierung 2011

VB CHF 1'300'000.-

**brigitte hasler®**

T \*061 681 63 55 M \*079 342 19 90  
 info@brigittehasler.ch

RZ037946

**4-Zimmer-Wohnung in Riehen**

Ort: Burgstrasse 118, 4125 Riehen  
 Zimmer: 4-Zimmer-Wohnung im 1. OG  
 Mietzins: 2020.- netto, 2210.- brutto  
 Merkmale: hell, renoviert

Prosedes Immobilien und Treuhand AG,  
 Hauptstr. 62, Binningen  
 Milena Kammermann: 061 425 90 16

**Familienhaus oder Hausteil gesucht**

(in Riehen, 4.5-6 Zimmer)  
 Kauf Privat an Privat  
 Tel. 061 601 15 70  
 wohnwunsch@hotmail.com

RZ037853

Riehen, Dörnliweg 33  
**Blicken Sie auf das Dreiländereck!**



Wir vermieten per sofort eine attraktive 5½-Zi.-Maisonette-Wohnung:

- Gesamtsanierung im 2015 erfolgt
- 170 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Alle Wohnräume mit Eichenparkett
- Bodenheizung in ganzer Wohnung
- Offene Küche mit GK und GS
- Ankleidezimmer inkl. DU/WC
- Badezimmer mit Dusche + Wanne
- Eigener Waschturm
- Terrasse + Balkon
- Traumhafte Aussicht
- Einstell-/Abstellplätze anmietbar
- Sehr beliebte Lage
- Nähe ÖV und Einkauf
- Miete CHF 4'200.- inkl. NK

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

4020 Basel  
 079 467 31 14  
 korab.ademi@wincasa.ch  
 www.wincasa.ch

**wincasa**

RZ037811



RE/MAX Markthalle-Basel  
 Elisabeth Zihlmann  
 Steinentorberg 18 | 4051 Basel  
 T +41 61 465 98 88



**RE/MAX**  
 Immobilien

An der **Baselstrasse 18 in Riehen** vermieten wir nach Vereinbarung eine **einzigartige Loftwohnung mit Galerie**

- Wohnfläche 84 m<sup>2</sup>
- moderne, offene Einbauküche
- Parkettböden
- Dusche
- sep. WC
- Galerie
- Lift vorhanden

Mietzins CHF 1'832.- inkl. NK.

Ein Autoabstellplatz kann dazu gemietet werden.

Interessiert?  
 Dann kontaktieren Sie uns!

www.lb-liegenschaftsberatung.ch

**L+B AG**  
 Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

RZ037635

**Inserieren bringt Erfolg!**



**Ladenlokal**

Im Dorfkern von Riehen vermieten wir nach Vereinbarung ein attraktives

**Ladenlokal**

Das Mietobjekt befindet sich in der Fussgängerzone im Singeisenhof (Gartengasse 18), nahe Einkaufszentrum und Beyeler-Museum, mit gutem Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Raumaufteilung:  
 Laden 80 m<sup>2</sup>, sep. Büro 13 m<sup>2</sup>, sep. Kellerabteil

Interessante Mietkonditionen

Auskünfte und Vermietung:  
 Gemeindeverwaltung Riehen  
 Beat Krähenbühl  
 Tel. 061 646 82 48  
 beat.kraehenbeuhl@riehen.ch.

RZ037427

Riehen/BS  
 Zu verkaufen am Rütiring

**Modern und hochwertig ausgebaut 7-Zi-EFH**

- bevorzugte Wohnlage
- Totalsanierung 2013
- grosszügiges Raumprogramm (Wohnfläche ca. 237 m<sup>2</sup>)

CHF 1'900'000.-

**450 m<sup>2</sup> Bauland**

- bevorzugte Wohnlage

CHF 800'000.-

**brigitte hasler®**

T \*061 681 63 55 M \*079 342 19 90  
 info@brigittehasler.ch

RZ037842

Zu vermieten: Garageneinstellplatz ab 1. November 2015, Nähe Riehen Dorf, Fr. 150.- pro Monat, Tel. 076 338 16 56

RZ037896

50 Jahre **BÜRGIN** Riehen

- Umzüge bis ca. 3 Zimmer
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Räumungen
- Möbellift

Telefon 061 641 21 41

www.buegin-transporte.ch

RZ036615

www.riehener-zeitung.ch

**ICH WÄHLE**  
**2X THOMAS GROSSENBACHER**  
 KATHRIN GIOVANNONE, STRAFGERICHTSPRÄSIDENTIN  
 antigräu.ch

RZ037949



## Des Kaisers neue Socken

Der Roman «Des Kaisers neue Socken» spielt im 15. Jahrhundert und beschreibt das Leben des erfolgreichen Diplomaten und Apothekers Henman Offenburg. Es ist die Zeit des Basler Konzils, ereignisreicher Jahre, in denen Offenburg mit Kaiser und Papst verhandelt. Die Dominanz der Kirche prägt den Alltag, und auch die Angst vor Krankheiten, der Glaube an Zauber, Teufel und Hexen gehören zum damaligen Leben. Basierend auf Quellenstudien wird Authentisches und Fiktives zu einem Roman verbunden, wobei keines der kirchlichen und politischen Ereignisse und keine der mit vollständigem Namen aufgeführten Personen erfunden sind.

Helen Liebendörfer  
**Des Kaisers neue Socken**  
 296 Seiten, kartoniert  
 CHF 24.80  
 ISBN 978-3-7245-2083-2

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

**reinhardt**

www.reinhardt.ch

# Gebäude und Energie im Land der aufgehenden Sonne

Das Sanieren von Gebäuden ist in Japan nahezu unbekannt. Die japanische Energieagentur (JENA) in Tokio will das ändern. Ich erhielt die einmalige Chance, sie bei diesem Vorhaben vor Ort zu unterstützen.

Tokio, eine gigantische Stadt mit ungefähr neun Millionen Einwohnern: Wolkenkratzer, Superschnellzüge im Minutentakt, Menschenmassen, Moderne und Tradition Hand in Hand. In Tokio ist aber auch die japanische Energieagentur (JENA) zu Hause. JENA wurde von verantwortungsbewussten Architekten gegründet und hat sich der Nachhaltigkeit im Baubereich verschrieben.

Durch einen Zufall erhielt ich die Gelegenheit, diese Organisation im Bereich der nachhaltigen Gebäudesanierung zu unterstützen. Im Sitzungszimmer von JENA warteten deshalb im Mai dieses Jahres sechs Architekten und Planer sowie eine Dolmetscherin auf mich. Ich war engagiert, um mit ihnen eine Schulung und ein praxisbegleitendes Coaching zum Thema Gebäudesanierung durchzuführen und ihnen beim Aufbau von Tools und Ablaufplanungen zu helfen.

## Energieeffizienz bei japanischen Wohnbauten

In Japan steht bei allen Bauten aus verständlichen Gründen zualerberst das Thema Erdbebensicherheit und Brandschutz. Dazu gibt es

sehr strenge Vorschriften, die eingehalten werden müssen. Zum Thema Energieeffizienz gibt es hingegen überhaupt keine Vorgaben, weder für Neubauten noch für die Sanierung von bestehenden Gebäuden.

Die Energieagentur hat aus diesem Grund kürzlich den «energypass» geschaffen. Es handelt sich dabei um das Pendant zu unserem Gebäudeenergieausweis (GEAK). Darauf ist auf einen Blick erkennbar, welche Energieeffizienzklasse ein Gebäude aufweist. Zukünftig müssen sich neuerstellte Wohnbauten, zumindest einmal in einer Provinz von Japan, an diesem orientieren. Der energetische Gebäudestandard, der dann für einen Neubau erreicht werden muss, entspricht damit etwa der Kategorie D bei unserem GEAK. Als Quervergleich: Neubauten bei uns sind in der Kategorie A oder B zu finden.

Zudem gibt es in Japan als finanziellen Anreiz ein rudimentäres Fördersystem, das auf einer Punktebasis funktioniert. Für gute Bauten oder Bauteile gibt es eine bestimmte Anzahl Punkte, die dann wieder in Form von Gutscheinen bei Baumaterialien eingelöst werden können.

## Ein Wohngebäude ist ein Konsumgut

Für Gebäudesanierungen gibt es allerdings noch gar keine Vorgaben. Das Thema an sich ist in Japan nahezu unbekannt. Es gibt dafür verschiedene Gründe: Traditionell sind die Gebäude wegen der hohen Temperaturen im Sommer auf eine gute Durchlüftung der Häuser ausgerichtet und demzufolge nicht luftdicht



Das Foto zeigt ein typisches japanisches Einfamilienhaus in einem Vorort von Tokio.



Querschnitt durch ein Modell eines typischen japanischen Schiebefensters.

gebaut wie bei uns. Die Konsequenz ist dann natürlich eine tiefe Raumtemperatur im Winter.

Kommt hinzu, dass Wohngebäude in Japan normalerweise nur eine Lebensdauer von etwa 25 Jahren haben. Dann werden sie abgerissen und neu gebaut. Das wiederum hängt stark mit der Geldpolitik der japanischen Banken zusammen. Hypotheken werden aufgrund des Grundstückwertes ausgesprochen und müssen innerhalb von 35 Jahren zurückbezahlt werden. Sanierungshypotheken gibt es nicht. Das führt dazu, dass der durchschnittliche Japaner etwa dreimal in seinem Leben ein Haus baut. Wohnhäuser sind somit primär ein Konsumgut und keine Wertanlage. Verständlich, dass unter solchen Bedingungen kein Geld für Energieeffizienz ausgegeben wird. Das hat auch finanzpolitische Konsequenzen: Die Investitionen, die gesamthaft für Gebäude getätigt werden, betragen ein Vielfaches des realen Wertes aller Wohngebäude.

## Praxisbeispiel Wohnhaus

Die konkrete Analyse eines typischen Wohnhauses vor Ort zeigt die Schwachstellen deutlich auf. Es stellt sich heraus, dass der Energiebedarf etwa dreimal so hoch ist wie bei einem durchschnittlichen Gebäude bei uns. Dies, obwohl die Winter in

der Gegend von Tokio nicht ganz so kalt sind wie bei uns. Dank der gemässigten Klimazone bewegen sich die mittleren Temperaturen im Dezember und Januar knapp um den Nullpunkt, im Sommer sind ähnliche Temperaturen wie bei uns üblich.

Als hauptsächliche Schwachstellen wurden an diesem Objekt Fenster und Fassaden erkannt. Als Energieträger kommen Erdgas, Erdöl und zur Hauptsache Elektrizität zum Einsatz. Selbstverständlich sind die Stromkosten, die die Japaner zu betrapen haben, unter diesen Umständen zum Teil recht massiv, wobei die Tarife in etwa mit den unsrigen vergleichbar sind.

## Sanierungsmöglichkeiten

Obwohl die technischen und administrativen Randbedingungen nicht optimal sind, erarbeiteten wir gemeinsam eine Reihe von Massnahmen zur Sanierung dieses Gebäudes. Aufgrund der Hohlräume, die der japanische Hausbau konstruktionsbedingt mit sich bringt, wäre das Ausblasen von Hohldecke oder Wände mit Isoliermaterial, analog zum bei uns bekannten Isofloc, naheliegend. Dies allerdings könnte zum Beispiel dazu führen, dass die mit dünnen Platten verkleideten Decken und Wände plötzlich Beulen und Dellen bekommen. Der Hohlraum unter

dem Boden ist zu schmal, um hier nachträglich Dämmplatten anzubringen. Die Schiebefenster sind konstruktionsbedingt nicht einfach zu ersetzen. JENA hat eine Art Vorfenster entwickelt, die ebenfalls als Schiebefenster konzipiert sind und raumseitig vor die bestehenden Fenster montiert werden. Damit werden die bestehenden Wärmebrücken eliminiert und die Lüftungsverluste reduziert.

## Ein saniertes Gebäude als Leuchtturm für Nachhaltigkeit

Das Ziel von JENA ist es, an diesem untersuchten Wohnhaus trotz aller Widrigkeiten eine mustergültige Sanierung durchzuführen. Die Gebäudebesitzer sind einverstanden und bereit, dafür einen namhaften Betrag zu investieren. Das hängt auch damit zusammen, dass das Ehepaar gerne nach der Pension an diesem Ort bleiben würde und sich ein komfortables Heim wünscht. JENA möchte das Gebäude deshalb nach der Sanierung als Leuchtturmprojekt einsetzen und es auch Besuchern zugänglich machen. Man will zeigen, dass sich eine nachhaltige Bewirtschaftung von Gebäuden langfristig in vielen Belangen auch in Japan lohnt.

Roger Ruch, Experte Energieeffizienz  
www.rogerruch.ch

## Das typische japanische Wohnhaus

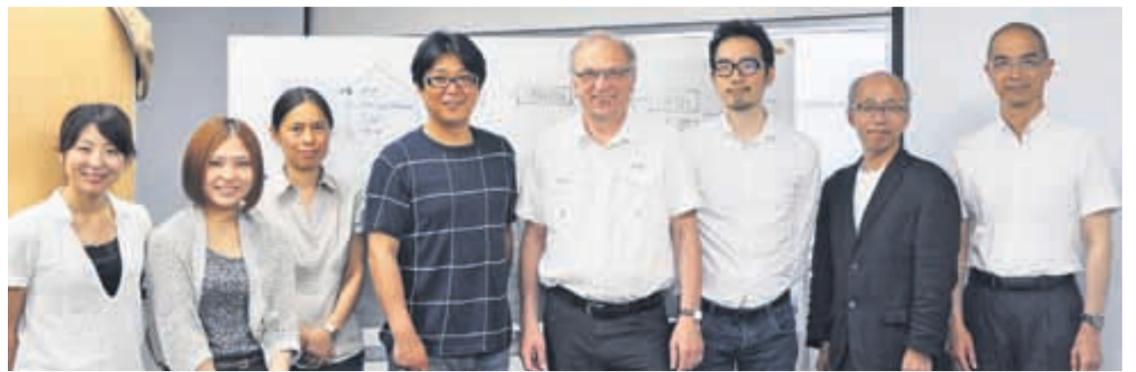
Das typische japanische Wohnhaus orientiert sich immer noch am klassischen, traditionellen Hausbau. Fast immer wird als Fundament eines Gebäudes eine Bodenplatte aus Beton erstellt. Diese Platte steht auf Stützen, etwa einen halben Meter über dem natürlichen Boden. Dadurch entsteht ein durchlüfteter Hohlraum. Die Bodenplatte ist gegenüber diesem Hohlraum nicht gedämmt. Was bei der Fassade von aussen auf den ersten Blick wie Mauerwerk aussieht, ist eine Kunststoffplatte, die auf die Holzkonstruktion der Wand aufgebracht ist. Auch hier besteht keine Dämmung.

Bei den Fenstern handelt es sich um einfache Schiebefenster, meistens aus Einfachverglasung, in einem durchgehenden Metallrahmen geführt. Dieser Rahmen funktioniert somit als Wärmebrücke, die Wärme kann ungehindert nach aussen entweichen.

Das Dach, ebenfalls nicht gedämmt, lässt die Hitze im Sommer und die Kälte im Winter ohne Widerstand durch. Das bedeutet im Sommer im Schlafzimmer eine Tempe-

ratur von gegen 40 Grad Celsius, im Winter ist es entsprechend kalt.

Abhilfe schafft eine Klimaanlage zum Kühlen im Sommer respektive zum Heizen im Winter. Fast jedes Zimmer ist mit einer solchen ausgestattet. Zentralheizungen wie bei uns kennt man in Japan kaum. Dafür sind viele elektrische Heizöfen in Betrieb. Weitere Hilfsmittel, um der Kälte zu trotzen, sind beheizbare Tische mit einer Decke, unter der die Japaner die Beine ausstrecken, um warme Füsse zu haben. Die vierbeinigen Mitbewohner müssen ebenfalls nicht frieren dank elektrisch beheizbaren Hundekörbchen. Und auf dem stillen Örtchen findet sich eine Toilette mit beheiztem Sitzring. Solche Toiletten sind in Japan überall anzutreffen. Neben der Sitzringheizung weisen die Toiletten viele weitere «Komfortfunktionen» auf, sei es der warme Wasserstrahl für die entsprechende hygienische Reinigung (analog unserem Closomat) oder das Einspielen von Musik und Geräuschen. Laut JENA bedingt allein schon der Betrieb dieser Toiletten den Einsatz von etwa zwei Atomreaktoren.



Energieberater Roger Ruch (Vierter von rechts), Autor dieses Artikels, mit dem Team der Energieagentur Japan.

## Global denken – lokal handeln: Lokale Agenda 21

Im Jahr 1992 war die «Lokale Agenda 21» das wichtigste Ergebnis der UNO-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro. UNO steht für United Nations Organization – Vereinte Nationen. Die Schweiz nahm die Initiative für eine weltumspannende Partnerschaft im Dienste der nachhaltigen Entwicklung ebenfalls auf und verankerte diese als grundlegende Staatsaufgabe 1998 in der Bundesverfassung.

Die Gemeinde Riehen beschloss 2002 die Einsetzung einer gemeinderätlichen Kommission «Lokale Agenda 21 in Riehen» (LA21). Diese Kommission schuf konzeptuelle Grundlagen und nimmt seither immer wieder aktuelle Themen auf, bei denen ein Bezug zu nachhaltiger Entwicklung sichtbar gemacht wird. In diesem Sinne sind nicht Parallelstrukturen zu laufenden Projekten

beabsichtigt, sondern es soll verbindend jeder Einzelne, aber auch Vereine, Organisationen und Firmen, informiert und darin unterstützt werden, selbst Aktivitäten zu ergreifen.

Nachhaltige Entwicklung findet im Alltag statt. Sie ist komplex und immer in Wechselbeziehungen eingebunden. Praktisch umgesetzt, verlangt sie an jedem Ort die passende und ausgewogene Berücksichtigung von wirtschaftlichen, sozialen und umweltgerechten Faktoren. Vor dreizehn Jahren, bei der letzten Erhebung zum Stand der weltweiten Umsetzung von LA21-Projekten, waren über 6400 LA21-Prozesse in 113 Staaten am Laufen. Meist sind es kommunale Verwaltungen, welche die Prozesse leiten, es gibt aber auch nationale und internationale Programme.

Jetzt, Ende September 2015, findet in New York eine Weltkonferenz der

Vereinten Nationen (über 190 Länder) statt, an der erneut eine «New Agenda» verabschiedet werden soll. Die acht Millenniums-Entwicklungsziele der UNO (Details siehe im Internet) haben bis jetzt zwar Verbesserungen gebracht, konnten aber bis 2015 nicht erreicht werden. Darum geht es in den Verhandlungen, auch «nach 2015» genannt, erneut um weltumspannende Zielsetzungen. Krieg, Ungerechtigkeit, Armut, Hunger, schlechte Bildungschancen und Umweltzerstörung müssen ausgemerzt werden. Angesichts der grossen Probleme ist es wichtig, über Entwicklung zu reden und Ziele anzustreben. Die globale Verflechtung ist eine Tatsache. Lokal sind wir davon betroffen und aufgefordert, im Sinne von Verbesserungen zu handeln.

Caroline Schachenmann, LA21



Foto: Caroline Schachenmann

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch) oder **IWB-Energieberatung**, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: [energieberatung@iwb.ch](mailto:energieberatung@iwb.ch)

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



# Der Garten braucht Pflege – auch im Herbst

rz. Man könnte meinen, dass im Herbst die Gartenarbeit langsam abnimmt, aber erfahrene Gartenbesitzer wissen, was diese Jahreszeit bedeutet: Ran an die Werkzeuge, ran an die Arbeit. Wenn neue Beete angelegt werden müssen oder der Rasen erneuert werden sollte, ist der Herbst der ideale Zeitpunkt: Die sommerliche Hitze hat nachgelassen, doch die Tage sind immer noch warm genug, um neue Pflanzen setzen zu können oder den Rasen neu auszusäen.

Der Herbst ist die ideale Pflanzzeit für Frühjahrsblüher. Der Herbst ist aber auch die Zeit, Knollen und Zwiebeln aus dem Boden zu holen und trocken und kühl zu lagern. Diese beliebten Pflanzen überwintern im Keller und werden im Frühjahr wieder eingesetzt. Das Ausgraben sollte vor dem ersten Frost erfolgen, damit die Knollen und Zwiebeln keinen Schaden nehmen. Wenn die Tage kühler werden, ist es auch langsam Zeit, empfindliche Beete mit Vlies oder Folie zu überspannen. Bei den Würzkräutern gilt es, die Ernte abzuschliessen. Für Meerrettich und andere Arten beginnt die Erntezeit, sobald sich das Laub zurückzieht. Andere Pflanzen müssen entfernt werden. Zum Beispiel sind einige Krankheiten der Tomate recht hartnäckig, allen voran die Krautfäule. Um zu verhindern, dass die Erreger die nächste Tomaten-Generation be-

fallen, werden Pflanzenreste ganz entfernt.

Ganz wichtig ist die Pflege eines Teils des Gartens, der oft wenig Aufmerksamkeit geniesst: der Boden. Während schwere Böden umgegraben werden sollten, damit der winterliche Frost die Schollen sprengt, genügt bei leichten und mittelschweren Böden die Lockerung mit einer Grabegabel. Auf die kalten Monate hin sollten auch die Winterquartiere langsam sauber- und freigemacht werden, damit man bei Frostgefahr die Kübelpflanzen schnell einräumen kann. Unliebsame Überraschungen haben schon vielen mediterranen Kübelpflanzen das Leben gekostet ... Letztlich ist Gartenarbeit immer auch das Planen der nächsten Zeit: Es gilt, die Grösse der Pflanzen zu berechnen, die Ansprüche abzuschätzen und den Schattenwurf vorzusehen.

Die Gartenarbeiten im Herbst sind erst abgeschlossen, wenn die frostempfindlichen Pflanzen eingepackt, die Wasseranschlüsse abgestellt, die Topfpflanzen ins Haus oder an einen geschützten Platz gebracht worden sind. Wer sich im Herbst richtig um den Garten kümmert, wird im Frühjahr und auch später wieder Freude daran haben. Wer diese Aufgabe lieber den Profis überlässt, für den gibt es eine einfache Lösung: Diverse Gartenbauunternehmen bieten ihre fachkundige Hilfe an.



Foto: Angelika Wolter, pixelio.de

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten das ganze Jahr.



[www.wenkgartenbau.ch](http://www.wenkgartenbau.ch)



**Andreas Wenk**  
Ihre Gartenpflieger

FRÜHJAHR & HERBST

Rasen vertikutieren, lüften, nachsähen und düngen.

061 641 25 42 | [www.wenkgartenbau.ch](http://www.wenkgartenbau.ch)  
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen

**Die Profis für Ihren Garten!**

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit 25 Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.



**A.+P. GROGG**  
GARTENBAU  
Gartenpflege Aenderungen  
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

RZ034909

**HEIDENREICH**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Gartenpflege
- Bepflanzungen
- Baum- / Sträucherschnitt
- Neugestaltungen



Gernot Heidenreich  
D-79400 Kandern  
info@galabau-heidenreich.de

Telefon: 0049 7626 6502  
Mobil: 0049 173 886 2048  
www.galabau-heidenreich.de

**Beschattungen für ein gutes Klima**



Damit aus Ihrem Wintergarten keine Sauna wird, empfiehlt sich eine Aussehenbeschattung. Diese gibt es als Flach- oder Bogenanlagen und reguliert via Wetterfühler zuverlässig das Klima unter Ihrem Glasdach, auch wenn Sie nicht zu Hause sind.

Sonnenstoren und Sonnenschirme sorgen im Garten und auf der Terrasse für angenehme und gesunde Temperaturen, während sich für windexponiertere Plätze stabile textile Pergolen sehr gut eignen. Auch lassen sich verschmutzte oder beschädigte Storenstoffe einfach auswechseln, sofern das Gestell noch funktionsfähig ist. Sie werden sehen, mit einem frischen Tuch sieht Ihr Sonnenstoren wieder aus wie neu.

Unsere Beschattungslösungen für Haus und Garten erfüllen höchste Ansprüche in Technik, Qualität und Optik.

Planen Sie Ihre individuelle Beschattung frühzeitig, damit Sie schon im Frühjahr davon profitieren können.

Wir beraten Sie gerne persönlich bei Ihnen zu Hause, oder besuchen Sie unsere ganzjährige Ausstellung auch

für Rollläden, Lamellenstoren, Fensterläden, Insektenschutz und vieles mehr.

**STOREN FUST AG**

Seewenweg 3  
4153 Reinach  
Telefon 061 716 98 98  
Öffnungszeiten siehe Internet.  
[www.storenfust.ch](http://www.storenfust.ch)

**STOREN FUST AG**  
www.storenfust.ch 061 716 98 98  
Ganzjährige Ausstellung  
Reparaturservice  
Seewenweg 3, Kägen, 4153 Reinach

**Pflanzen, schneiden und lauben**

Der Herbst ist eine gute Jahreszeit für den Garten. Die Temperaturen sind noch nicht zu tief und meist regnet es genügend. Ideale Voraussetzungen also für Pflanzaktionen zum Beispiel für die Blumen im kommenden Frühling.

Jetzt ist aber auch die Zeit, um mehrjährige Stauden oder Hecken zu schneiden. Ausserdem ist der Moment gekommen, ein letztes Mal vor dem Winter den Rasen zu mähen. Vielleicht ist nach diesem heissen Som-

mer aber auch eine Rasenrenovation notwendig. Die VIVA Gartenbau AG aus Binningen und Riehen übernimmt diese Arbeiten gerne für Sie.

Ist das Laub gefallen, wird bei Bäumen und Sträuchern die Struktur sichtbar. Das ist die ideale Zeit für den Winterschnitt. Die Fachleute der VIVA Gartenbau AG haben viel Erfahrung bei der Pflege von Bäumen und Sträuchern.

Wenn der Garten ruht, haben Sie vielleicht auch die Musse, sich Gedan-

ken zum kommenden Gartenjahr zu machen. Möchten Sie neue Pflanzen oder einen grösseren Sitzplatz im Garten? Die VIVA Gartenbau AG berät und unterstützt Sie gerne, wenn Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen umsetzen.

**VIVA Gartenbau AG**  
Schäferstrasse 70  
4125 Riehen  
Telefon 061 601 44 55  
www.viva-gartenbau.ch

**VIVA Gartenbau hilft Ihnen im Gartenherbst**

Bevor der Winter kommt, gibt es im Garten viel zu tun. Brauchen Sie dabei Hilfe? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Übrigens: Im Winter schneiden wir auch Bäume und bieten Schneeräumungen an.



VIVA Gartenbau AG  
Severin Brenneisen  
Heinz Gutjahr  
Schäferstrasse 70  
4125 Riehen  
Telefon: 061 601 44 55  
www.viva-gartenbau.ch



Foto: Sgh, Wien, pixelio.de

**Alles für Ihren Garten.....**  
 Böschungsteine, Winkelplatten,  
 Gartenplatten, Natursteine, Pflanztröge  
 und noch viel mehr...  
**Ausstellungsgarten immer geöffnet**  
 Hagнауstrasse 14, Muttenz  
 Tel. 061/378 79 80  
 www.betonchristen.ch

RZ034003

**Blühendes Wachstum und nachhaltige Gartenplanung –  
 kreative Materialauswahl und vielseitiges Gartenhandwerk**  
 www.grünzeug.ch



Mit den 4 Jahreszeiten durch das Gartenjahr

Adrian Isler  
 Mobile: 079 701 16 81  
 Beim Letzturn 16, 4052 Basel  
 Werkhof: Lettackerweg, 4125 Riehen  
 www.grünzeug.ch

- ✓ Naturnahe Gartengestaltung
- ✓ Gartenunterhalt und Baumpflege
- ✓ Natursteinarbeiten

Gerne begleiten wir Ihren Garten – natürlich!

RZ034026

## Herbstbepflanzung – rechtzeitig daran denken

Mit den richtigen Herbstpflanzen sorgen Sie für viel Farbe im Garten und auf der Terrasse. Denn erst tauchen die Herbstblüher den Garten in knallige Farben, dann leuchtet das Herbstlaub in feurigen Farben.

Der Herbst bietet nicht nur buntes Blätterwerk, er ist auch die Jahreszeit, in der viele Blumen noch zu Hochtouren auflaufen und Ihren Garten in ein wahres Meer aus leuchtenden Farben verwandeln.

### Das blüht im Herbst

Man glaubt es kaum, aber es gibt unzählige Blumen, die sich darauf freuen, wenn es Herbst wird. Besonders für Staudenbeete sind Dahlien, Herbst-Astern, Herbst-Chrysanthemen und Anemonen geeignet. Auch Herbst-Alpenveilchen, Herbst-Krokusse, Heidepflanzen, Fette Henne



und Steinbrech, sowie Gartenstiefmütterchen kommen im Beet und natürlich auch im Topf auf der Terrasse besonders gut.

Wenn Sie die Beete noch mit hübschen Gräsern aufpeppen, dann ist das ein Augenschmaus, der bis weit in den November hinein ansehnlich ist. Übrigens können Sie die verblühten Stauden ruhig stehen lassen, da diese zum Teil auch im verblühten Zustand noch schön anzusehen sind. Ausserdem bietet es den Pflanzen über die kalte Jahreszeit mehr Schutz. Deshalb: nicht vor dem Winter stutzen.

Ihre Gartencenter für die Regio, Blumen Schmitt und Blumen Steul, bieten Ihnen eine riesige Auswahl und Vielfalt an Blumen, Pflanzen, Gehölzen sowie Tipps von den Profis für Ihren Herbstgarten.

**www.blumenschmitt.de**  
 Brombacher Strasse 50  
 79539 Lörrach  
 Telefon +49 (0) 7621 93060  
 Müßmattstr. 85  
 79618 Rheinfelden  
 Telefon +49 (0) 7623 909830  
 E-Mail: info@blumenschmitt.de



Foto: Jürgen Acker, pixelio.de

## Zaubern Sie ein Herbstblütenmeer in Ihren Garten

**Der Herbst ist die ideale Pflanzzeit - denken Sie jetzt daran!**

Mit der richtigen Herbstbepflanzung sorgen Sie für viel Farbe im Garten, auf der Terrasse und auf dem Balkon. Jetzt, wo der Boden noch schön warm ist, wachsen neu gesetzte Pflanzen und Bäume am besten an.

Aktuell haben wir neue Stauden, Sträucher und sehr schöne Gehölze aus unseren Baumschulen im Angebot.

**Sträucher - Stauden - Bäume - Pflanzen - Gehölze - Herbstzauber**



**JETZT AKTUELL!**

**Blumenzwiebeln**

Für einen bunten Frühling!  
 Tulpen, Iris, Krokus, Muscari,...



**Rasenseminare** Entdecken Sie das Geheimnis für wirklich schönen Rasen!

Rheinfelden: 15. Oktober 18.30 Uhr  
 Lörrach: 16. Oktober 18.30 Uhr  
 Teilname kostenlos - Anmeldung bitte online!

RZ037853

**Freilandkeramik**

Keramik, Ton, Terracotta, Kunststoff - kein Eternit

**20% sparen!**

**HERBST AKTION**

**Teakholz-Aktion**

**20% günstiger**

gültig für Vollholz Teakmöbel - solange Vorrat



**Ihre Gartencenter in der REGIO**

79539 Lörrach Brombacherstr. 50 www.blumenschmitt.de

79618 Rheinfelden Müßmattstr. 85 www.blumensteul.de

**R. Soder Baugeschäft AG**

Oberdorfstrasse 10  
 Postfach 108  
 4125 Riehen 1

Telefon 061 641 03 30  
 Telefax 061 641 21 67  
 soderbau@bluewin.ch

**Lergemüller AG**

Oberdorfstrasse 10  
 Postfach 108  
 4125 Riehen 1

Telefon 061 641 17 54  
 Telefax 061 641 21 67  
 lergemueller@bluewin.ch

**Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken**

**SABO**

MADE IN GERMANY  
 PREMIUM QUALITY

**NUR FÜR KURZE ZEIT!  
 SOLANGE DER VORRAT REICHT**

**SABO 43-COMPACT SM**  
 Der Klassiker mit Profi-Stahlrädern, weiß lackiert, Fangsack und Frontgriff in schwarz.

UVP  
**599,- €**  
 Unverbindl. Preisempfehlung inkl. gesetzl. MwSt. des vergleichbar ausgestatteten Serienmodells: 679,- €

**grimmelsen**  
 Brombacher Straße 87 • 79539 Lörrach  
 Telefon 07621-93270 • www.grimmelsen.org

www.sabo-online.com



Foto: B. Jechow, pixelio.de

RZ036031

# Kessler Baumschulen – Riesige Pflanzenvielfalt ...

Zwischen dem naturgeschützten Dinkelberg und dem sonnigen Hotzenwald befindet sich in zweiter Generation die Gartenbaumschule Kessler. Hier erhält der Besucher das gesamte Spektrum an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Durch das grosse Sortiment an selbstproduzierten Pflanzen und den guten internationalen Beziehungen, ist die Baumschule Kessler leistungsstark und kann somit die innovativen Wünsche seiner Kunden erfüllen.

Neben den vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten-

und Landschaftsbaubetriebe sowie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens.

Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölze über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farne und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräuter, Obstgehölze und Beerenobst.

In Kombination mit robusten Weiden- und Haselnusselementen lassen sich im Nu wunderbare Gartenbereiche schaffen, die sich mit ausgesuchten Wohn- und Gartenaccessoires perfekt ergänzen lassen und somit Ihr Gartenbild harmonisch abrunden.

Ausserdem finden Sie moderne und authentische Pflanzgefässe, die speziell für den Aussenbereich gefertigt und überraschend leichtgewichtig sind. Das hochwertige Material gewährt bei richtiger Pflege optimale Witterungsbeständigkeit auch im Winter und wirkt durch sein edles Design schlicht und elegant zugleich.

Eine qualifizierte Fachberatung wird in der Baumschule Kessler ebenfalls sehr gross geschrieben. Eigens dafür stehen Ihnen geschulte Mitarbeiter zur Verfügung, die sich Zeit nehmen, um all Ihre Fragen qualifiziert beantworten zu können. Denn nur wer umfassend beraten wird, hat



im Anschluss Freude an seinen Pflanzen und den umzusetzenden Pflegetipps. Somit fühlt sich jeder gut informiert, vom Gartenneuling bis zum Profi.

Erweitert wurde die Gartenbaumschule Kessler durch das SOMMERHAUS, in welchem sich ein unverwechselbarer skandinavischer Einrichtungsstil wiederfindet. Bekannte Marken wie GreenGate & Ib Laursen bringen die Leichtigkeit der nordischen Länder auch in Ihr Zuhause. Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 300 m<sup>2</sup> präsentiert Ihnen das Som-

merhaus der Baumschule Kessler eine besondere Kollektion an Wohnaccessoires für Haus und Garten sowie französische Gartenmöbel aus Metall. Der Wohlfühlfaktor steht dabei an oberster Stelle und spiegelt sich in der gesamten Ausstellung wieder.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter [www.kessler-baumschule.de](http://www.kessler-baumschule.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr  
Sa 8-13 Uhr

## Riesige Pflanzenvielfalt...

Freiland Zier- und Nutzpflanzen für Ihren Garten

kessler

Baumschulen

& Sommerhaus

D-79664 Wehr - Eisenlohrstrasse 6 - Tel: +49 7762 8319 - [www.kessler-baumschule.de](http://www.kessler-baumschule.de)

## Holen Sie sich den Sommer ins Haus

### Wintergärten mit Flair

Die Anschaffung eines Wintergartens ist häufig mit einer längeren Planungsphase verbunden. Informieren Sie sich über Wintergarten-Design, Ausrichtung, Öffnungsvarianten und Zubehör. Im nächsten Schritt entwerfen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Lösung. Qualität ist uns sehr wichtig. Dazu gehört natürlich auch fachgerechte Montage und Service aus einer Hand.

Wir realisieren Ihre individuellen Wünsche!

# ROLAND BOLLER GmbH

Am Dreispitz 11 · D- 79589 Binzen · Tel. +49 (0) 76 21 / 4 22 04 30 · [www.boller-binzen.de](http://www.boller-binzen.de) · [info@boller-binzen.de](mailto:info@boller-binzen.de)

Wintergärten mit Flair

- Überdachungen
- Markisen
- Jalousien / Rollos
- Aluminiumzäune
- Haustüren / Fenster
- Balkonverglasungen



Akzente & Ambiente

## Frohnaturen

Adieu Herbsttristesse, jetzt wird's farbig

Tolle Herbstblüher

Heidestars & Begleiter

Gräser & Blattstauden

Aktuelle Deko-Ideen

Freuen Sie sich auf eine reiche Auswahl an Klassikern und Spezialitäten für Ihren Blütenherbst, jetzt für Sie bei uns.

Lörracher Str. 67

D-79639 Grenzach-Wyhlen

Tel. + 49 76 24 42 16

...Ihre Gärtnerei. einfach zu finden-direkt an der Hauptstraße

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.30, Sa. 8.30 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. +

## Kompetente Beratung rund ums Thema Pflanzen

im Gartenpunkt Hügel in Rümplingen

Welche Pflanze passt in meinen Garten?  
Wie pflege ich meine Pflanzen?  
Wie pflege ich meinen Pool rund ums Jahr?

Wenn Sie einen Experten zum Thema Garten suchen, sind Sie bei uns genau richtig. Das Team des Gartenpunkt Hügel freut sich auf Ihren Besuch.

HÜGEL GARTENPUNKT / Mühlenstraße 1 / D-79595 Rümplingen  
Tel +49 (0)7621 481 95 / Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr  
[www.huegel-gartenbau.de](http://www.huegel-gartenbau.de)



**WERKSTATTGESPRÄCHE** Verkehrsvereins-Premiere mit Schriftsteller Peter Mathys

## Ein Autor plaudert aus dem Nähkästchen

Vor noch nicht allzu langer Zeit hat Felix Werner das Präsidium des Verkehrsvereins Riehen übernommen und sich das Versprechen abnehmen lassen, für mehr Veranstaltungen zu sorgen. Und er hat Wort gehalten: Gleich mit der Lancierung einer neuen Veranstaltungsreihe, die sich «Werkstattgespräche» nennt. Die Premiere vom Mittwoch vergangener Woche im Kellertheater der Alten Kanzlei war vielversprechend und enttäuschend zugleich. Vielversprechend war das Konzept – ein lockeres Gespräch von Gastgeber Felix Werner, gelernter Buchhändler, und Autor Peter Mathys, einst Verkehrsvereins-Präsident und damit ein Amtsvorgänger Felix Werners, über die Motivation zum Schreiben, über Schwierigkeiten, Befriedigung, den Prozess des Schreibens, die schwierige Suche nach dem richtigen Verlag und vieles mehr. Enttäuschend war der Abend wegen dem Publikumsaufmarsch: sechs Gäste war eine doch sehr bescheidene Kulisse für eine inhaltlich sehr ansprechende Veranstaltung. Da müssen die nach neuen Veranstaltungen dürstenden Verkehrsvereinsmitglieder ihrem Präsidenten schon noch beweisen, dass dafür ein echtes Bedürfnis besteht ...

Vielleicht war es auch ganz einfach etwas unglücklich, zum Auftakt einen Literaten zu wählen, wie sie innerhalb der etablierten Arena- und Kaleidoskop-Abende in Riehen regelmässig zu Gast sind. Auch Peter Mathys las dort schon mit Erfolg aus seinem Roman «Die Steuersünder». Und so kam die Idee, die hinter den Werkstattgesprächen steckt, vielleicht zu wenig deutlich zum Vorschein. Ihm schwebte vor, zum Beispiel ins Atelier eines bildenden Künstlers zu gehen, um dort auch hinter die Kulissen zu blicken, sagt Felix Werner und deutet an, dass man die «Werkstatt» im Titel «Werkstattgespräche» auch durchaus wörtlich verstehen kann. Zwar las Peter Mathys zum Abschluss noch gute zwanzig Minuten lang den Anfang seines spannenden und kenntnisreich geschriebenen Basler Kriminalromans «Die Steuersünder» vor, im Mittelpunkt stand aber die Person Peter Mathys und sein Umgang mit der Literatur.



Verkehrsvereins-Präsident Felix Werner (links) empfängt zur Premiere der «Werkstattgespräche» im Kellertheater der Alten Kanzlei Schriftsteller Peter Mathys.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Und so erzählte Mathys, dass er schon als Gymnasiast gerne schrieb, früh als Berichterstatter journalistisch tätig war und was er als ein Autor, der auf sprachliche Qualität achtet, vom Juristendeutsch seiner ehemaligen Berufswelt hält, zum Beispiel. Nein, Juristensprache sei keineswegs über alle Zweifel erhaben, meinte er auf eine entsprechende Frage Felix Werners, es werde vielmehr oft «geschludert». Immer wieder habe er die Leute in seiner Kanzlei aufgefordert, sorgfältig, einfach und verständlich zu schreiben, und zwar so, dass auch ein Laie zumindest verstehe, worum es im Text gehe.

Die Qualität in der Sprache der Medien war ein Thema. Mit Sorge verfolgte er zum Beispiel die sinkende Sprachqualität sogar einer Neuen Zürcher Zeitung, so Mathys. Wie er zum Schreiben gefunden habe? Durch Interesse, weil er eine gewisse Neigung zum Schreiben habe, antwortete Mathys. Und erzählt sichtlich amüsiert, wie er 1959, im letzten Jahr als Gymnasiast, darüber geschrieben habe, wie man mit einer Kapsel in den

Weltraum fliegen könnte, zwei Jahre bevor der erste Mensch ins Weltall flog. «Also damals schon eine prophetische Ader?», fragte Werner und spielte darauf an, dass Mathys seinen Kriminalroman «Die Steuersünder» geschrieben hatte, bevor die ersten grossen Steuerbetrüger in den Schlagzeilen standen. Ganz so prophetisch wollte sich Peter Mathys dann doch nicht geben. Aber Science Fiction, der Blick in eine mögliche Zukunft, sei ein Steckenpferd von ihm. Und sei es früher vor allem um neue technische Möglichkeiten gegangen, die vorher Undenkbares erst geistig und dann auch real ermöglichen hätten, so stellten sich für ihn heute etwas andere Fragen. Identitätsfragen, zum Beispiel. Gibt es Parallelwelten? Dazu gebe es ja verschiedene Theorien, aber das sei alles sehr spekulativ, meinte Mathys und liess es dann auf sich bewenden.

Es war ein anregender Abend und in diesem Sinne ein viel versprechender Auftakt der «Werkstattgespräche», die nun nur noch ihr Publikum finden müssten ...

Rolf Spriessler-Brander

**JUBILÄUMSAUSFLUG** Der Video Filmclub Riehen feierte seinen 25. Geburtstag

## Austausch von Erinnerungen im Wiesental



Interessiert lauscht die Riehener Filmgilde den Ausführungen über die Weberei im Wiesental.

Foto: zVg

«Spinnsch!» war vor 200 Jahren im Wiesental keine Beleidigung, sondern eine Tätigkeit. In den besten Zeiten waren über 20'000 Menschen zwischen Basel und Todtnau mit Spinnen, Weben und Bleichen beschäftigt. Bei einem Besuch im Wiesentaler Textilmuseum in Zell wurden die Mitglieder des Video Filmclubs Riehen (VFR) über die historische, aber auch die technische Entwicklung der Textilindustrie im Wiesental informiert.

Das Spezielle am Museum ist, dass alle ausgestellten Handwebstühle und Maschinen dank sorgfältiger Pflege auch heute noch voll funk-

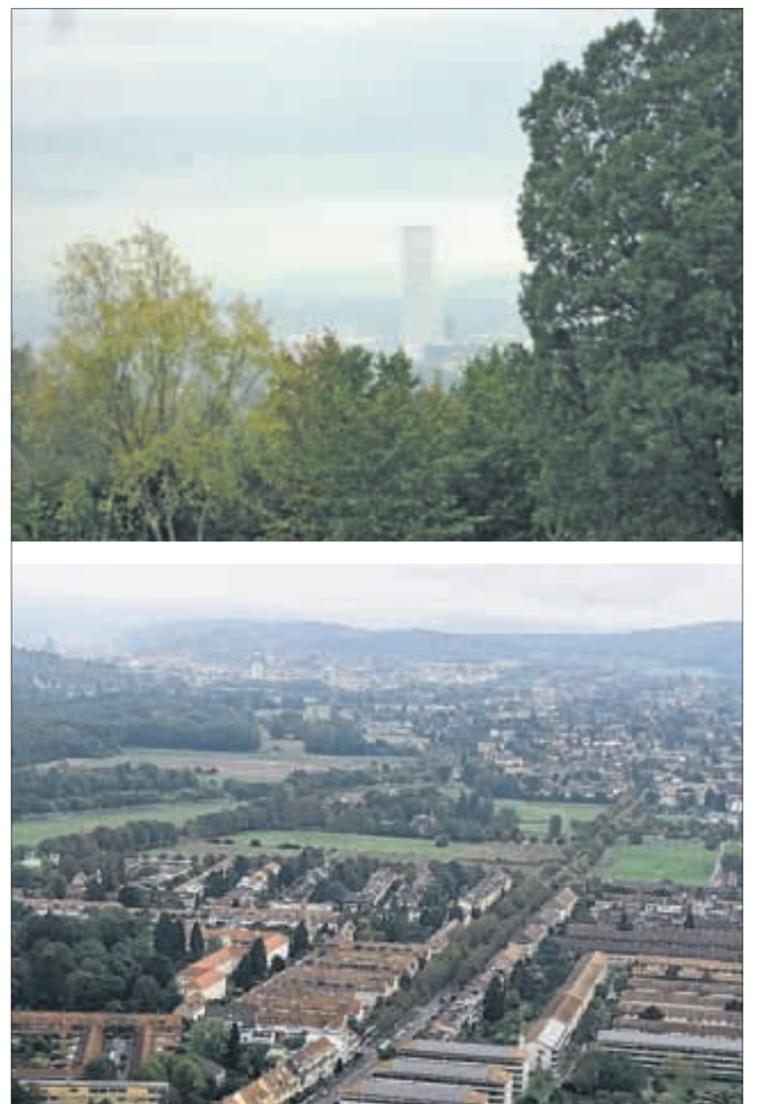
tionsfähig sind. Einige davon wurden uns anlässlich der Führung auch vorgeführt. Aus hochwertiger ägyptischer Rohbaumwolle wurde gezwirnt, der Faden gesponnen, mit Schlichte die Reissfestigkeit verbessert und schliesslich auf mit der Zeit immer leistungsfähiger gewordenen Webmaschinen zu kunstvoll gewobenen Stoffen verarbeitet. Dass die Wiesentaler Textilindustrie heute kaum mehr existiert, hat mit der Verlagerung dieser Industrie in die asiatischen Billiglohnländer zu tun.

Für die VFR-Familie war diese Rückblende im Museum eine ideale Gelegenheit, selber auf die Entwick-

lung des 25 Jahre alten Vereins und der Amateur-Filmerei zurückzublicken. Beim anschliessenden Mittagessen im Restaurant Löwen bot sich reichlich Gelegenheit zum Austausch von Erinnerungen an gemeinsame Filmerelebnisse. Gründungsmitglied und VFR-Präsident Martin Stumpf hielt auch diesen gediegenen Anlass mit seiner Videokamera in Bild und Ton fest. Ein herzliches Dankeschön gilt Peter Knöri, dem Organisator dieses Ausflugs.

Werner Flückiger

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Dann besuchen Sie doch unsere Webseite ([www.video-filmclub-riehen.ch](http://www.video-filmclub-riehen.ch)).



## Roche – Riehen, Riehen – Roche

Der Blick vom 178 Meter hohen Roche-Turm ist imposant und erlaubt einen in Basel einzigartigen Fernblick – auch auf die Nachbargemeinde Riehen. Am vergangenen Freitag wurde der 550 Millionen Franken teure Turm mit 41 Etagen offiziell eröffnet. Und natürlich ist der Turm auch aus der Perspektive Riehens ein dominantes Bauwerk. Roche wird bis 2021 weitere drei Milliarden Franken in Hochhausbauten am Standort Basel investieren, auch in Bau 2, der gar 205 Meter hoch werden wird. Fotos: das/lov

Reklameteil

Nationalratswahlen 2015

Für eine gerechte, moderne und weltoffene Schweiz

LISTE  
5



Sarah Wyss, Mustafa Atici, Beat Jans (bisher), Kerstin Wenk und Silvia Schenker (bisher)

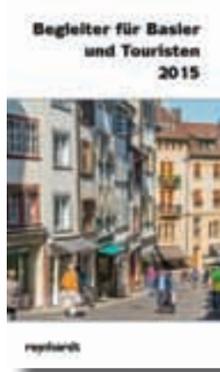
FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

SP

# Bücher zu Basel aus dem Friedrich Reinhardt Verlag

## Begleiter für Basler und Touristen 2015

Der ideale Begleiter, um Basel zu erkunden: viele nützliche Tipps und Wissenswertes über Basel und seine Agglomeration in konzentrierter Form.



## Begleiter für Basler und Touristen 2015

160 Seiten,  
kartoniert  
CHF 8.-  
ISBN 978-3-7245-2053-5



Ana Castaño Almendral/Georgios Kefalas  
**Doorum Basel**

248 Seiten, Hardcover  
CHF 58.-  
ISBN 978-3-7245-1961-4

Das Projekt «Doorum Basel» von Ana Castaño Almendral und Georgios Kefalas hatte zum Ziel, ein Buch mit Fotografien von Baslern aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen herauszugeben, das die Stadt in Interaktion von Ortschaft und Bewohnern zeigt. Ein doppeltes Stadtporträt.

## Heiner Koechlin 1918–1996

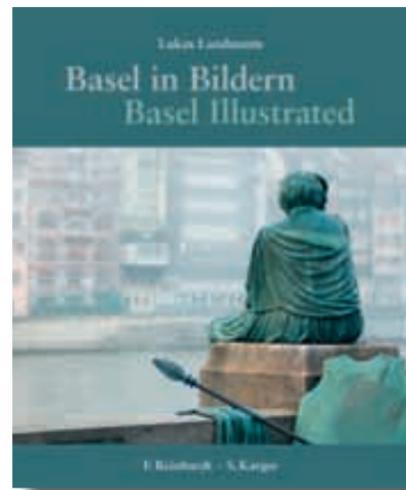
Das Antiquariat Koechlin am Basler Spalenberg kennt fast jeder, nur wenige jedoch kennen dessen Gründer Heiner Koechlin und seine Geschichte. Als Herausgeber und Autor von Zeitschriften und Büchern war er ein scharfsinniger Analyst seiner Zeit und des zeitgenössischen politischen Geschehens. Als politischer Denker war er ein visionärer Chronist und Kämpfer für soziale Gerechtigkeit und Gleichheit.



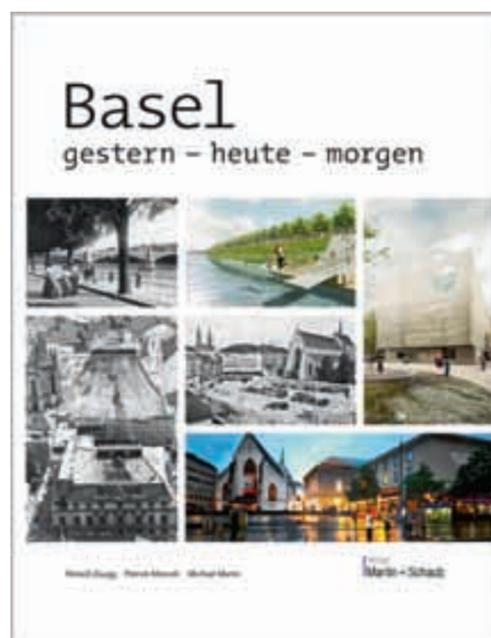
Isabel Koellreuter/Franziska Schürch  
**Heiner Koechlin 1918–1996  
Porträt eines Basler Anarchisten**  
580 Seiten, Hardcover in Schuber  
CHF 48.-  
ISBN 978-3-7245-1876-1

## Basel in Bildern

Auf seinen fotografischen Streifzügen durch Basel betrachtet Lukas Landmann die Stadt mit den Augen eines Touristen. So entdeckt er vieles, an dem er zuvor vorbeigegangen ist, und seine Bilder zeigen überraschend neue Facetten der liebenswürdigen Kleinstadt. Nach einer geografischen und historischen Einführung illustrieren die Kapitel dieses grossformatigen Bildbands Wachstum und Entwicklung Basels von der ersten Besiedelung bis zur heutigen modernen Geschäfts- und Universitätsstadt.



Lukas Landmann  
**Basel in Bildern  
Basel Illustrated**  
290 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 58.-  
ISBN 978-3-7245-1612-5



Patrick Marcolli/Michael Martin/  
Roland Zaugg  
**Basel – gestern, heute, morgen**  
240 farbige Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 48.-  
ISBN 978-3-7245-1859-4

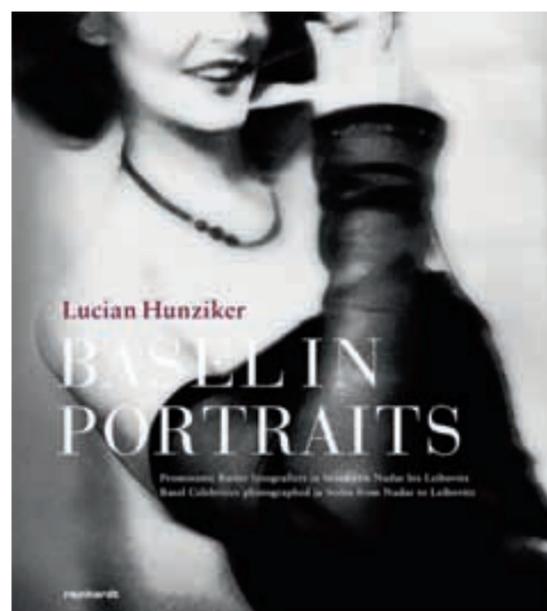
## Basel – gestern, heute, morgen

Die Stadt Basel befindet sich im steten Wandel. Doch so ausgeprägt wie in diesen Jahren haben sich Veränderungen seit Mitte des 19. Jahrhunderts nicht mehr akzentuiert: Hochhäuser schiessen aus dem Boden, ganze Quartiere erhalten neue Erscheinungsbilder, und auch in Zukunft wird uns der Reiz des Neuen beschäftigen, wenn «nur» schon die Hälfte der Projekte konkretisiert wird. In einem qualitativ hochwertigen, reich illustrierten und sorgfältig gestalteten Buch werfen wir inmitten dieser Veränderungen einen Blick zurück und einen nach vorne.

## Basel in Portraits

### Prominente Basler fotografiert in Stilen von Nadar bis Leibovitz

Lucian Hunzikers Fotoserie werden rund 59 Prominente aus Basel und Umgebung stilistisch unterschiedlich ins Bild gesetzt. Der Künstler greift dafür Stilelemente der innovativsten Porträtfotografen vom 19. bis ins 21. Jahrhundert auf und inszeniert etwa Journalist -minu in der Ästhetik von David LaChapelle, fotografiert Tennisspieler Roger Federer in Anlehnung an Man Ray oder zitiert im Porträt der Sängerin Nubya die Bildsprache von Horst P. Horst. Daraus entsteht eine fotografische Zeitreise durch die letzten 150 Jahre, die zugleich dokumentarisch eine Tour d'Horizon zu Basler Persönlichkeiten aus Kultur, Sport, Gesellschaft und Politik darstellt.



Lucian Hunziker  
**Basel in Portraits**  
276 Seiten,  
gebunden  
mit Schutzumschlag  
CHF 68.-  
ISBN 978-3-7245-1939-3

**EUROBIRDWATCH** Die GVVR lädt am kommenden 4. Oktober zur Beobachtung des Vogelzugs ein

## Der lange und gefährliche Weg Richtung Süden

rz. Zurzeit überqueren wieder Millionen von Zugvögeln die Schweiz auf ihrem Weg nach Süden. Dieses Naturspektakel können Interessierte am 4. Oktober beim Eisweiher am Erlensträsschen 90 im Beisein von Fachpersonen mitverfolgen. Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen (GVVR) lädt anlässlich des 22. Eurobirdwatch zur Beobachtung des herbstlichen Vogelzugs ein und verrät vor Ort spannende Fakten zu den Vögeln. Am Eurobirdwatch sind in diesem Jahr 62 Sektionen des Schweizer Vogelschutzes SVS/Birdlife Schweiz sowie auf internationaler Ebene 37 Birdlife-Partnerorganisationen aus Europa und Zentralasien beteiligt.

### 25 Millionen Zugvögel illegal getötet

An dem GVVR-Beobachtungsstand warten am Sonntag, 4. Oktober, von 8 bis 15 Uhr Fachleute mit guten Feldstechern und Fernrohren, um mit den Anwesenden den faszinierenden Vogelzug zu beobachten. Dabei wird auch die Anzahl der beobachteten Zugvögel festgehalten und anschliessend schweiz- sowie europaweit statistisch erfasst. Die Ergebnisse werden in der Woche darauf unter [www.birdlife.ch/ebw15](http://www.birdlife.ch/ebw15) publiziert. Einige unserer Zugvögel haben mehrere tausend Kilometer Weg vor sich, bis sie in ihren Winterquartieren ankommen. Dabei müssen sie natürliche Gefahren wie starke Herbstwinde oder geografische Hindernisse wie die Alpen überwin-



Foto: Bernhard Müller

**Kraniche überfliegen auf ihrem Zug in den Süden oft auch die Region Basel. Nachts kann man ihre Rufe hören.**

den. Aber auch menschliche Aktivitäten beeinträchtigen die Zugvögel: Gemäss einem kürzlich erschienenen, umfassenden Bericht von Birdlife International werden im Mittelmeerraum jährlich rund 25 Millionen Zugvögel illegal getötet. Viele davon werden als Nahrung verkauft, oft gilt die Jagd aber auch als Sport oder Hobby. Ein Ziel des diesjährigen Eurobirdwatch ist es deshalb, auf die gravieren-

den Auswirkungen der illegalen Jagd sowie auf die unermüdete Arbeit der Birdlife-Partner im Kampf dagegen aufmerksam zu machen. Der jährlich stattfindende Eurobirdwatch lockt in der Schweiz regelmässig mehrere tausend Besucherinnen und Besucher an. In den 37 teilnehmenden Ländern des letzten Jahres nutzten rund 23'000 Zugvogelbegeisterte das reichhaltige Angebot an Aktivitäten. Dabei wurden

über 2,5 Millionen Vögel auf ihrem Zug beobachtet. Alleine in der Schweiz zählten die rund 5300 Teilnehmenden über 70'000 Zugvögel. Zu diesem Anlass lädt die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen den Verein für Pilzkunde Basel als Gast ein. Die Fachpersonen präsentieren einheimische Pilze. Für gesammelte Pilze von Privatpersonen steht ein Pilzkontrolleur zur Verfügung.

### KURZNACHRICHTEN

#### Reger Betrieb in der «Badi» Bettingen

lov. Wie das Naturbad Riehen kann auch das Gartenbad Bettingen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. 23'500 Besucher suchten die «Badi» auf. Der Besucherrekord vom Sommer 2003 mit 34'000 Gästen wurde aber nicht erreicht. Trotz des grossen Besucherandrangs wurden glücklicherweise keine Unfälle verzeichnet. Wie sehr sich die Badehosenregel auf die Wasserqualität auswirkt, zeigt sich in der Anzahl Filterspülungen: Während vor dem Shortsverbot im 2008 im Durchschnitt 30 Spülungen nötig waren, musste der Bademeister heuer trotz heissen Temperaturen nur deren 20 vornehmen.

#### «Schöne Töne» im Pfarrheim

rz. Im Pfarrheim St. Franziskus findet morgen Samstag um 19 Uhr das Konzert «Fröhlicher Brahms – besinnlicher Dvořák» mit dem Kammerchor Schöne Töne unter der Leitung von Claudia Götting statt. Der Chor wird begleitet von den beiden Pianisten Dorothea Hertig und Michael Donkel. Es kommen die Zigeunerlieder op. 103 und die Liebesliederwalzer op. 52 von Johannes Brahms zur Aufführung. Dazwischen spielen Hertig und Donkel 6 Legenden op. 59 für Klavier zu vier Händen von Antonin Dvořák. Eintritt 25 Franken, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

#### Gratislektion im Mint

rz. Mint, das Studio für Yoga, Pilates und Personal Training an der Baselstrasse 57 in Riehen, feiert seinen dritten Geburtstag. Aus diesem Anlass offerieren Tanja Koechlin und ihr Team allen Interessierten im Oktober und November eine Gratislektion.

#### Reklameteil

**acura spitex**  
Pflege und Betreuung zu Hause  
seit 1995

«Meine Spitex, ganz persönlich von 6 - 21 Uhr für mich da!»

T 061 322 41 74  
info@acura-spitex.ch

### BUCHPROJEKT Edith Habraken erzählt die Geschichte des Basler Trommelns

## «Doublé mien grällele» – oder wie Basel trommelt

Die in Riehen lebende Edith Habraken hat ein Buch über das Basler Trommeln geschrieben, das demnächst erscheint. Ein Benefizkonzert soll die restlichen Produktionskosten einspielen.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Das Trommeln ist in Basel etwas ganz Besonderes. Das weiss in der Region eigentlich jeder. Aber wieso das so ist und worin genau das Besondere besteht, das ist keineswegs so offensichtlich. «Vielen Baslern ist nicht klar, dass es gewisse Elemente wie den Fünfer mit Schlepp, den Doublé, den Endstreich oder den Märmelstreich auf der ganzen Welt nirgends gibt, nur in Basel», sagt Edith Habraken. In Basel sei das Trommeln so normal und gottgegeben wie der Rhein, der durch die Stadt fliesse, und so habe zwar hier jeder seine Meinung zum Basler Trommeln, aber wieso das so sei und woher das Basler Trommeln überhaupt komme, wisse niemand so genau.

#### Der Blick von aussen

Weil sie als Holländerin das Basler Trommeln sozusagen als Aussenstehende kennen und lieben gelernt hat, hat die mit ihrer Familie in Riehen lebende Edith Habraken, die seit Jahrzehnten hier eine private Schlagzeug- und Marimbaschule führt, einen ganz anderen Zugang zur Basler Trommelkunst. Und das hat sie dazu motiviert, den Baslern und der Welt das Basler Trommeln in einem Buch näherzubringen – das erste Buch nota bene, das sich vertieft mit der Kunst des Basler Trommelns befasst.

Das Buch wendet sich nicht nur an Trommelnde, sondern auch an Laien, die ganz einfach etwas über das Trommeln erfahren wollen. Und das Buch kommt nicht als wissenschaftliche Abhandlung daher, sondern als Text, der alltagstauglich ist. Dazu gehört zum Beispiel ein imaginäres Gespräch der Autorin mit dem letzten Basler Stadttambouren Jakob Beck, der mit seiner Trommel durch Basel marschierte und Nachrichten verbreitete. «Natürlich hat er die Dinge, die er mir im Buch erzählt, nicht wortwörtlich so gesagt, ich habe ihm die Worte in den Mund gelegt. Aber alles, was er im Buch erzählt, beruht auf historischen Fakten und ist in diesem Sinne wahr», sagt Edith Habraken.



Edith Habraken mit ihrer Basler Trommel: eine Holländerin erklärt erstmals in einem eigenen Buch die Besonderheiten der Basler Trommelkunst.

Foto: zVg

#### «Basler Trommelvater» Carl Dischler

Habraken hat mit intimen Kennern der Basler Trommelszene gesprochen, Literatur studiert, Archive durchwühlt und ist zu einigen überraschenden Erkenntnissen gekommen. Dazu zählt, dass sie heute Carl Dischler als eigentlichen Wegbereiter des Basler Trommelns ansieht – und nicht etwa den durch seine Trommelnoten bekannt gewordenen Fritz Berger, der ein Schüler Dischlers gewesen sei.

In ihrem Buch erzählt Edith Habraken aber nicht nur die Geschichte des Basler Trommelns. Sie erklärt auch die verschiedenen Elemente der Basler Trommelkunst und zeigt diese in einer beigelegten DVD auch in Ton und Bild. So ist das Buch, das den Titel «Doublé mien grällele» tragen wird, nicht nur eine Geschichte des Basler Trommelns, sondern auch eine Anleitung zum Basler Trommeln. «Dieses Buch ist auch gedacht für professionelle Schlagzeuger, die das Basler Trommeln kennenlernen möchten, und für die zahlreichen ausländi-

schen Trommelliebhaber, die diesen Stil ausüben, aber nicht wie ich die Möglichkeit hatten, deswegen zu emigrieren», sagt sie mit einem Augenzwinkern.

#### Benefizkonzert mit Premiere am 8. November in Basel

Im Benefizkonzert «Auf den Spuren des Basler Trommelns» – so lautet der Untertitel des neuen Buches – wird Edith Habraken im Gespräch mit Moderator Felix Rudolf von Rohr, ehemaliger Obmann des Basler Fasnachts-Comité, Auskunft über das Buchprojekt geben, begleitet mit Kostproben, wie sie die Basler Trommelkunst erklärt. Ein besonderer Höhepunkt wird die Uraufführung ihres selber komponierten Trommelmarsches «Begeschmutzt» sein. Das Konzert findet am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr in der Schlüssel-Zunft an der Freien Strasse 25 in Basel statt. Der Eintritt ist frei, in einer Kollekte wird zugunsten des Buchprojekts gesammelt. Eine Platzreservierung wird empfohlen (per Mail an [edith@habraken.ch](mailto:edith@habraken.ch)).

### LESERBRIEFE

#### Dorfkernfehplanung? Zuerst lieber abwarten

Der umtriebige SVP-Allwetterpolitiker Heinrich Ueberwasser nimmt seinen Mund voll, indem er in einem Leserbrief über die Dorfkerneplanung in der letzten Ausgabe der Riehener Zeitung von einer «teuren Riehener Fehlplanung» schreibt. Obwohl er doch damals als Einwohnerratspräsident, also als höchster Riehener, an der angeblichen Fehlplanung mitbeteiligt war. Er stimmte nicht dagegen und äusserte sich auch nicht kritisch.

Gemäss des Wettbewerbsentwurfs und der Einwohnerratsvorlage ist klar ersichtlich, dass der pragmatische Umgang mit dem Belagsmaterial sehr positiv bewertet wurde. Die bestehende Materialisierung des Belags im Webergässchen wurde weitergeführt. Das Wettbewerbsprojekt wurde unter anderem deshalb ausgewählt, weil die vorhandenen Beläge in die Neugestaltung miteinbezogen wurden. Die gepflasterten Bereiche wurden in der Vorlage genau definiert und auch umfangreich bebildert. Sachkommissionen und Einwohnerräte konnten sich demnach ein Bild über die Materialwahl machen.

Dass die seit Langem bestehenden Porphyrtursteinbeläge im Webergässchen die Fussgänger je behindert hätten, ist mir bis heute nicht bekannt. Deshalb ist es sinnvoll, die Vollendung der Arbeiten abzuwarten und sich erst nach Inbetriebnahme und einer Einführungszeit ein Urteil über die Gebrauchstauglichkeit zu machen.

Rolf Brüderlin, Riehen

#### Migranten sind nicht gleich Flüchtlinge

Mit Befremden habe ich in der letzten Riehener Zeitung die Aufforderung der EVP zu mehr Solidarität gegenüber Flüchtlingen gelesen. In meinen Augen sollte diese Art von Solidarität eine Geste der Barmherzigkeit und damit freiwillig sein.

Auch wenn ich weiss, dass man aufgrund der Berichterstattung in den Medien nicht einfach seine Augen verschliessen kann, so muss man klar zwischen Migranten und Flüchtlingen unterscheiden, um helfen zu können. Wirtschaftsmigranten wollen bessere Arbeitsbedingungen, die wir ihnen aufgrund der Konjunkturlage nicht bieten können. Kriegsflüchtlinge hingegen wünschen sich einen vorübergehenden Schutz, bis sich die Situation in ihrer Heimat beruhigt hat und sie wieder nach Hause zurückkehren können.

Sollten wir also bereit sein, Kriegsflüchtlinge aufzunehmen und bei uns zu beherbergen, würde ich dies unterstützen. Auch wenn man sich bewusst sein muss, dass die entsprechenden Kosten anderswo bei der Sozialhilfe eingespart werden müssten, falls das Geld nicht mit privater Hilfe durch einen Fonds zusammenkommt.

Markus Grob Pantaleoni,  
Präsident EDU Riehen

#### Reklameteil

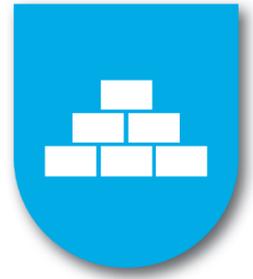
In den Nationalrat

Heinrich Ueberwasser, Sebastian Bisher, Roland R. Frehner, Patrick Hafner, Eduard Rutschmann

Frei bleiben – SVP wählen.  
[www.svp-basel.ch](http://www.svp-basel.ch) Liste 12

# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Den eigenen Garten in guten Händen wissen: Andreas Wenk Gartenbau & Unterhalt



Ob Winter, Frühling, Sommer oder jetzt im Herbst, jede Jahreszeit kennt ihre Gartenarbeiten. Fotos: www.sulzerpartner.ch

sp. Ihr Garten, die Terrasse oder ein Sitzplatz sind sehr persönliche Oasen. Wie wird Ihr individueller Wunschgarten wahr? Mit dieser Frage setzen wir uns immer zuerst auseinander, bevor wir mit der Planung eines Gartens beginnen, denn Ihr Traumgarten soll kein Standardgarten werden. Wir realisieren Ihren Wunschgarten, ganz gleich, ob Sie einen englischen Rasen bevorzugen, einen naturnahen Bio-Garten wünschen, der Lebensraum und Nahrung für Insekten und Vögel bietet, oder einen Teich als erholsame Entspannungsoase besitzen wollen.

**Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten das ganze Jahr.** Ein Garten hat Persönlichkeit. Grösse, Lage, Form und wie Sie ihn nutzen wollen, spielen bei der Gestaltung eine entscheidende Rolle. Durch eine weit-

sichtige Planung können wir Ihren Garten auch in Etappen umsetzen – zum Beispiel ein Biotop, einen Sitzplatz, eine Stützmauer oder eine Pergola –, dies geschieht immer unter Berücksichtigung der Gesamtidee.

**Wir entwerfen Gartenideen.** Eine gute Gartengestaltung schafft die Verbindung vom Wohn- zum Aussenraum. Dabei spielt die Wahl der Materialien, sei es Stein, Holz oder Wasser, eine entscheidende Rolle. Die Kombination von Pflanzen und Stauden, blühenden Sträuchern, Büschen, Hecken und Bäumen begleitet Sie durch alle Jahreszeiten und wird zum Gartenparadies.

**Seit 1964 Ihre Gartenprofis in Riehen** Was unser Gartenteam verbindet, ist die Liebe und Leidenschaft zu schönen

Gärten und der Ehrgeiz, Ihr Vertrauen durch Leistung zu gewinnen. Andreas Wenk, Simon Seyfried und das ganze Team freuen sich, Ihren Garten zu pflegen.



**Andreas Wenk**

Gartenbau & Unterhalt  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 25 42  
info@wenkgartenbau.ch  
www.wenkgartenbau.ch

**Andreas Wenk**  
Ihre Gartenpfleger

DAS GANZE JAHR

Wir planen, gestalten  
und pflegen Ihren Garten.

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch  
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen



**med-laser**

Ihr Kompetenzzentrum  
für medizinische  
kosmetische Therapien

**Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von**

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

**Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit**

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO<sub>2</sub>-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

**Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie**

**Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)**

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

## Verstehen

Wir gehen auf Ihre Bedürfnisse ein – egal, ob es um tägliche Bankgeschäfte, Vorsorge, Anlageziele oder Wohneigentum geht.

UBS Switzerland AG  
Baselstrasse 48  
4125 Riehen  
Tel. 061 645 21 21

© UBS 2015. Alle Rechte vorbehalten.



**freioptik.ch**

Rauracher-Zentrum, Riehen

Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

RZ035928



**Wir haben etwas gegen Einbrecher.**

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten.  
Telefon 061 686 91 91 und [www.einbruchschutzBasel.ch](http://www.einbruchschutzBasel.ch)

RZ035932



**(BSD)**

**KÜCHE  
BAD  
DESIGN**

Alles für ihr Bad und  
ihre Traumküche...

Küche Bad Design GmbH, Grendelgasse 40, 4125 Riehen  
Telefon 061 271 64 74 / Fax 061 641 64 14  
info@kuechebaddesign.ch / www.kuechebaddesign.ch

RZ035930



**Gerber & Güntlisberger AG**  
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

RZ035933

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen  
Tel. 061 643 07 77

RZ035931

**Ribi Malergeschäft AG**

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66  
Telefax 061 641 66 67  
E-Mail info@ribigslos.ch  
Internet www.ribigslos.ch

RZ035929

**WUNDERPLUNDER** Die Zirkuswoche im Sonderschulheim «Zur Hoffnung» strebt ihrem Höhepunkt entgegen

## Hereinspaziert: Heute steigt die grosse Zirkus-Show

rs. Am vergangenen Montag haben sie sich vorgestellt, die Akrobatinnen und Akrobaten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaterzirkus Wunderplunder, haben ihre Ideen und Attraktionen in einer kleinen Show präsentiert und die Schülerinnen und Schüler des Sonderschulheims «Zur Hoffnung» anschliessend in einige Geheimnisse der Zirkuswelt eingeweiht und sie «gluschtig» gemacht. Da wurde den Kindern gezeigt, wie man mit Feuer umgeht, wie man sich auf der Zirkusbühne tänzerisch bewegen kann, wie man Tiere oder Sportarten pantomimisch darstellt – und dann durften die Kinder wählen, in welcher Sparte sie an der Zirkusshow mitwirken möchten.

Dann wurde gearbeitet. In Gruppen und in Workshops wurden während der ganzen Woche die einzelnen Nummern einstudiert, wurde an den Fertigkeiten der Kinder geübt, waren auch die Betreuerinnen und Betreuer der Schule gefordert. Der ganze Schulalltag wurde für diese Woche auf den Kopf gestellt, das Zirkuszelt auf dem kleinen Heim-Sportplatz und die Zirkuswagen, auf dem übrigen Platz verteilt, zauberten eine ganz spezielle Stimmung auf das Schulgelände, am Mittwoch zeigte das Wunderplunder-Ensemble die Geschichte von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer und nun fiebert alles der grossen Show entgegen. Diese steigt heute Freitag gleich zweimal – um 14 und um 19 Uhr heisst es «Hereinspaziert!». Die «Hoffnung» spielt im Wunderplunder Zirkus und zeigt sich für einmal von einer ganz neuen, ungewohnten Seite.

Die beiden Vorführungen sind öffentlich. Ganz Riehen ist dazu herzlich eingeladen. Schon vor der Zirkuswoche haben die Schülerinnen und Schüler voller Vorfreude Plakate gemalt und gebastelt, die auf die grossen Shows im schmucken Zirkuszelt hinweisen, den Höhepunkt der Zirkuswoche.



«Wenn du die Hand einfach durchziehst, tut das Feuer nicht weh!»



Bewegung auf der Zirkusbühne will gelernt und geübt sein.



Zurzeit steht das Wunderplunder-Zelt auf dem Sportplatz der «Hoffnung».



Welches Tier stellen die beiden Kinder wohl dar?

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

**SLOWUP** Wetterglück in einem «Zwischenjahr» mit Riehener Alternativfestplatz

## Gute Stimmung und viel Verkehr bei Prachtwetter

Der slowUp vom vergangenen Sonntag war ein Erfolg. Dank wunderschönem Wetter tummelten sich auf den dreizehn und zwanzig Kilometer langen Schlaufen zwischen Weil am Rhein, Huningue/Saint-Louis, Basel und Rheinfelden nach Angaben der Organisatoren über 55'000 Leute, darunter viele Familien mit Kindern. Das ist deutlich mehr als die 30'000, die sich im letzten Jahr bei regnerischem Wetter auf die Strecke gewagt hatten. Eine Spitzenbeteiligung hatte es 2012 mit rund 65'000 Leuten gegeben.

Viele ungewöhnliche Gefährte – grosse Velomobile mit mehreren Plätzen, Tandems, verkleidete Pedalfahrzeuge – und erstaunlich viele Inlineskater und Skateboarder waren in diesem Jahr zu beobachten und die Festplätze wurden rege besucht. Beliebt war auch der Getränke-Stopp beim Kohlistieg-Kreisel.

Wegen der Bauarbeiten am neuen Dorfzentrum war der Riehener Festplatz von der Kreuzung Schmiedgasse/Wettsteinstrasse/Webergässchen zur Ecke Rössligasse/Oberdorfstrasse gezügelt wurden, unter Einbezug des Hofes der Musikschule Riehen. Der Festplatz funktionierte nicht schlecht. «Wir werden nun die Möglichkeiten des neuen Dorfzentrums analysieren und für nächstes Jahr den Riehener Festplatz ganz neu gestalten», sagt OK-Chef Wendel Hilti. Dabei sei die ganze Linienführung durch Riehen ein Thema, nicht zuletzt auch im Zusammenhang mit der Zufahrt nach Lörrach, wo es eine neue Route geben werde. Ein besonderes Ärgernis war in diesem Jahr der Erlebnispark, mit dem die Migros den Stettenweg Richtung Lörrach richtiggehend blockierte und für stehende Kolonnen und längere Staus sorgte. Die Stimmung der Wartenden blieb zwar ruhig, aber das Kopfschütteln war omnipräsent. Höhepunkt des Riehener Streckenabschnitts war die Passage Kohlistieg-Grenzacherweg – Eisenbahnweg.

Rolf Spriessler-Brander



Flaschenhals zu Beginn des Riehener Abschnitts: die Velowegabfahrt zum Blutrainweg.



Der Alternativ-Festplatz mitten in Riehen von Hof der Musikschule aus gesehen.



Doppel-Tretmobil der «Tretmobil Bande» beim Kreisel Kohlistieg/Grenzacherweg.

Fotos: Philippe Jaquet



Die Ecke Rössligasse/Oberdorfstrasse mit dem Restaurant «Sängerstübli» rechts.

Fotos: Véronique Jaquet

Suche Stelle als  
**Putz-/  
Haushalts-  
hilfe**  
ca. 4-7 Std./Woche  
Bin tüchtig, gründ-  
lich, zuverlässig.  
Beste Referenzen!  
Telefon  
0049 7621 444 39  
ab 19 Uhr oder AB

RZ037813

## OFFENE STELLEN

Lilly, 23, gelernte Kauffrau, in Riehen aufgewachsen: Suche, um meine 2. Ausbildung als Hundetrainerin finanzieren zu können, stundenweise oder halbtags eine Arbeit. Gerne im Haushalt, Garten, mit Kindern oder mit älteren Menschen.  
Lilly Gottardi, Tel. 078 708 23 31

RZ037817



### Controller/in 80%

Infolge Pensionierung suchen wir per 1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung eine Verstärkung für den Fachbereich Controlling.

#### Aufgabenbereich:

- Koordination und Organisation wiederkehrender Prozesse des Controllings (Budgetierung, Erwartungsrechnung, Abschluss etc.), schwerpunktmässig für die Abteilung Bildung und Familie
- Selbständige Analyse und Erarbeitung von aussagekräftigen Entscheidungsgrundlagen zur Planung, Steuerung und Überwachung der Entwicklungen gemäss Vorgaben
- Beratung und Unterstützung der Abteilungs- und der Bereichsleitenden
- Mitarbeit in abteilungsübergreifenden Projekten

#### Voraussetzungen:

- Fachausweis in Finanz- und Rechnungswesen oder vergleichbare Ausbildung
- Weiterbildung im Bereich Controlling erwünscht
- Mehrjährige Fachenerfahrung, gute Kenntnisse in allen Bereichen des Rechnungswesens
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten über den eigenen Fachbereich hinaus
- Erfahrung in der Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten mit Flair für den zielgerichteten Einsatz betriebswirtschaftlicher Software
- Hervorragende MS-Anwenderkenntnisse insbesondere Excel; Abacus-Kenntnisse von Vorteil

Wenn Sie eine verantwortungsbewusste und teamorientierte Person sind und ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem nach modernen Grundsätzen geführten Dienstleistungsbetrieb schätzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post bis am **16. Oktober 2015** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Herr Andres Ribl, Leiter Fachbereich Controlling, Tel. 061 646 82 29.

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

RZ037833



### Abteilungsleiter/-in Bildung und Familie (Mitglied der Geschäftsleitung)

Vielfältige Dienstleistungen der Abteilung, bestehend aus den Gemeindeschulen Bettingen und Riehen (Primarstufe und Tagesstrukturen), der ausserschulischen Tagesbetreuung, dem Musikunterricht und der kommunalen Familien- und Integrationsarbeit können Sie per 1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung mitgestalten.

#### Aufgabenbereich:

- Sie leiten die Abteilung mit insgesamt rund 280 Mitarbeitenden personell, betrieblich und finanziell und sind verantwortlich für
- die Erarbeitung von Grundlagen für eine fortschrittliche Bildungs- und Familienpolitik zuhanden des Gemeinderats
  - die Vorbereitung von Vorlagen an das Gemeindeparlament
  - die sorgfältige, kundenorientierte Umsetzung der Leistungsaufträge und weiterer politischer Vorgaben
  - eine zeitgemässe Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Neuerungen aus der Schulreform in Zusammenarbeit mit den Leitungsteams
  - die Koordination mit kantonalen Behörden und Institutionen
  - die Leitung von abteilungsspezifischen und übergeordneten Projekten zur Weiterentwicklung der Organisation

#### Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss in Betriebswirtschaft mit Weiterbildung im Bildungsbereich
- Mehrjährige Management- und Führungserfahrung in vergleichbarer Funktion
- Ausgeprägte Fähigkeiten, ein Team partizipativ zu führen
- Analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten, vernetztes Denken, vertiefte Erfahrung in der Leitung interdisziplinärer Projekte
- Eigeninitiative und ausgeprägte Sozialkompetenz, hohe Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und ein prägnanter Schreib- und Kommunikationsstil
- Erfahrung und Interesse an bildungs- und familienpolitischen Fragen, Kenntnisse der Schweizerischen Bildungslandschaft
- Freude an einer verantwortungsvollen Aufgabe an der Schnittstelle zwischen Schule, Eltern und Politik

Diese Funktion bietet einer verantwortungsbewussten Person eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem nach modernen Grundsätzen geführten, politisch geleiteten Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post bis am **30. Oktober 2015** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Andreas Schuppli, Gemeindeverwalter, Tel. 061 646 82 45 bzw. Frau Susanne Spettel, Tel. 061 646 82 44.

Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ037834

Gemeindeverwaltung Riehen  
Gemeindeverwaltung Bettingen

### Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen

Zur Förderung der Hochstammobstbäume (wie beispielsweise Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäume) in Riehen und Bettingen verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Herbst wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 9. Oktober 2015 bestellt und im Lauf des Herbstes in der Gemeindegärtnerei abgeholt werden.

Die Kosten betragen CHF 20 pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).

Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen und Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über

<http://www.riehen.ch/natur-und-umwelt/landwirtschaft/hochstammobstbaeume>

RZ037462

English speakers welcome!

# FG Basel

Ihr Kind steht bei uns im Mittelpunkt

Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

**Das FG Basel**

- erkennt und fördert individuelle Stärken.
- ermöglicht den gezielten Weg zur Matura.
- verfügt über ein Schulhaus mit moderner Infrastruktur.
- bietet strukturierte Schultage zur Unterstützung der Eltern.
- vermittelt Werte und Traditionen im familiärem Umfeld.

[www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch) / 061 378 98 88

**fj. FG Basel**  
seit 1889 Bildung nach Mass

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

**Blumen-  
zwiebeln:**  
Viva Gartenbau  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

RZ035343

**AHV-IV  
Fr. 15.-  
Haarschnitt  
vom  
Coiffeurmeister**  
Tel. 061 692 82 60



### Auf die Ponys fertig, los!

Reitschule Ludäscher D-79595 Rümelingen  
Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in den Herbstferien.  
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.  
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder  
[www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)

RZ035644

Mehr geht nicht günstiger.

Das Komplettpaket:  
unlimitiertes Mobile-Abo, Digital TV,  
Internet und Festnetztelefonie.



Alles für  
**94.-**  
pro Monat\*

Kostenlose Beratung unter  
[upc-cablecom.ch/komplettpaket](http://upc-cablecom.ch/komplettpaket) oder 0800 66 0800  
oder in unserem upc cablecom Shop, Basel

\* Voraussetzung ist ein 3-in-1 Kabelanschluss (id.R. CHF 29.95/Mt.) von upc cablecom oder einem unserer Partnernetze. Komplettpaket für CHF 94.-/Mt. Reduzierter Abpreis von Mobile Unlimited 2000 gilt nur für das Komplettpaket. Mindestvertragsdauer 12 Mt. (Mobile Unlimited 2000 monatlich kündbar). Aktivierung CHF 79.-, SIM-Karte 49.-. Preise gültig bis 10.11.2015. Änderungen vorbehalten. Mobile von upc cablecom gilt für den normalen privaten Eigengebrauch innerhalb der Schweiz. Mobile 2000 enthält 2 GB High-Speed Internet (4G+), danach kostenlos weiter surfen mit Simply Surf On (bis zu 128 Kbit/s). Details: [upc-cablecom.ch](http://upc-cablecom.ch)



RZ037398

paul green

**Paul Green Days  
24.9.-10.10.2015**

Gewinnen Sie einen von 100 Paul Green Gutscheinen  
im Wert von Fr. 50.--

beim Nr.1 Schuhgeschäft von Basel & Umgebung

Mit Filialen in:  
AESCH-ALLSCHWIL-BASEL-LAUFEN-LIESTAL-OBERWIL-RHEINFELDEN-RIEHN



RZ037879

## Fondation unterstützt neues Eliasson-Projekt

rz. Dank der Grosszügigkeit von Künstlern, Gönnern und Partnern generiert die jährlich stattfindende Sommernachtsgala in der Fondation Beyeler Mittel, mit denen das Ausstellungsprogramm sowie die Kunstvermittlung für Kinder und Jugendliche unterstützt werden. Für die Sommernachtsgala 2015 konnte die Fondation Beyeler mit dem dänisch-isländischen Künstler Olafur Eliasson zusammenarbeiten, der sein Little-Sun-Projekt in den Fokus rückte. Bislang hat die Lampe Hunderttausenden von Menschen Licht gebracht, darunter mehr als 670'000 Menschen, die ohne Zugang zu einem Elektrizitätsnetz leben.

Das Riehener Museum ist langjähriger Supporter des globalen Solarkunstprojekts Little Sun, das es bereits 2013 an der Art Basel in Miami Beach präsentiert hatte. Der Art Shop der Fondation Beyeler hat die Little-Sun-Lampen seit ihrer Lancierung im Angebot. Daher freut sich die Fondation Beyeler, die Kickstarter-Kampagne des neuesten Projekts von Olafur Eliasson zu unterstützen: Little Sun Charge.

Little Sun Charge ist ein solarbetriebenes Ladegerät für Mobiltelefone. Mit Hilfe der noch laufenden Kickstarter-Kampagne, die bereits Unterstützer aus aller Welt gefunden hat, wird Little Sun Charge in Produktion gehen. Gleichzeitig wird die Kampagne der Mission von Little Sun zugutekommen, allen Menschen Zugang zu nachhaltiger Energie zu verhelfen.

[www.littlesun.com/kickstarter](http://www.littlesun.com/kickstarter)

## GRATULATIONEN

### Klaus und Kazuko Pfeiffer-Egowa zur goldenen Hochzeit

rz. Heute Freitag, 25. September, dürfen Klaus und Kazuko Pfeiffer-Egowa ihre goldene Hochzeit feiern. Die Eheleute Pfeiffer sind Schweizer (Rieher) Bürger und bewohnen seit über dreissig Jahren ein denkmalgeschütztes Haus in Riehen. Sie haben eine Tochter und zwei Enkelkinder, die derzeit alle in Basel wohnen. Klaus Pfeiffer (Vater aus Nürnberg, Mutter in Moskau geboren) ist promovierter Chemiker und MBA-Ökonom und war in namhaften Unternehmen der Basler und deutschen Industrie in führenden Positionen tätig mit mehrjährigen Auslandsaufenthalten in Japan, Brasilien, Finnland und den USA. Kazuko Pfeiffer-Egawa (Eltern aus einer japanischen Künstlerfamilie in Tokyo) ist diplomierte Psychologin. Sie war nach eigener psychologischer Praxis tätig als interkulturelle Beraterin und Trainerin (Schwerpunkt Schweiz/Deutschland – Japan) grösserer schweizerischer und deutscher Firmen und hat noch vor zwölf Jahren in Zürich (sozialpsychologisches Institut) über das Thema «Karaoke, ein japanisches Kulturphänomen» promoviert.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Ehepaar Pfeiffer herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht auch für die Zukunft alles Gute.

### Anton Bruhin zum 80. Geburtstag

rz. Am kommenden Dienstag, 29. September, feiert Anton Bruhin seinen 80. Geburtstag. Im Toggenburg aufgewachsen, absolvierte er in Basel eine Postlehre. In Riehen war er danach als Briefträger und Expressfahrer tätig. 1964 heiratete der Jubilar seine Frau Gertrud. 17 Jahre lang lebten sie in der Überbauung am Niederholzboden 56. In dieser Zeit kamen ihre drei Söhne zur Welt. Kurz vor der Hochzeit wechselte Anton zur Basler Versicherung, fing dort als Bürodienster an und machte nebenbei seine kaufmännische Ausbildung, sodass er nach lediglich 13 Jahren handlungsbevollmächtigt wurde, was vor ihm noch keiner geschafft hatte. Mit grossem Fleiss arbeitete er sich zum Abteilungsleiter und später zum Direktionssekretär hoch.

Anton Bruhin war in vielen Bereichen der Pfarrei St. Franziskus tätig und war mit Pfarrer Franz Kuhn ein grosser Förderer der Ökumene. Inzwischen dürfen sich Anton und Gertrud an sechs Enkelkindern erfreuen. Jeder Sohn hat einen Jungen und ein Mädchen, die den Grosseltern grosse Freude bereiten.

Die Riehener Zeitung gratuliert Anton Bruhin herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht ihm in Zukunft gute Gesundheit.

**SPERAKTEL** Ab heute Abend der Circus Nock auf der Rosentalanlage

## Ältester Schweizer Zirkus in Basel



«Flying Regio» bieten im Circus Nock das einzige Doppeltrapez des europäischen Zirkusjahres.

rz. Im Rahmen seiner 155. Tournee gastiert der Circus Nock, der älteste Schweizer Zirkus, traditionsgemäss auf der Rosentalanlage in Basel und präsentiert dabei von heute Freitag bis am 11. Oktober unter dem Motto «Magic World» ein Programm, das Jung und Alt in gleichem Masse begeistern wird.

Die siebte Nock-Generation verzaubert mit artistischen Hochleistungen, liebevoll choreografierten Tier- und brillanten Clownnummern. Neben dem Tessiner Illusionskünstler Fabrizio Arigoni, der mit Verena Nock jun. und seinen Assistentinnen auftritt, präsentiert Nock weitere Aushängeschilder, die magische Zirkusmomente garantieren. Zu den Publikumsbeliebten gehört das brasilianische Duo Mustache Brothers, das Artistik und Comedy perfekt kombiniert. Daneben sorgen Flying Regio für Furore: Die achtköpfige Equipe bildet das einzige Doppeltrapez, das in diesem Jahr europaweit auf Tournee ist. Den Liebhabern von Pferde- und Exotennummern werden Fran-

ziska Nock und ihr Assistent, der Tessiner Paolo Finardi, grosse Freude bereiten. Wiederum präsentieren sie eine liebevoll choreografierte Tiernummer, in welcher Esel, Kamele, Lamas und ein Pony auch einmal ge-

meinsam auftreten. Und das Beste am Schluss: Zum letzten Mal präsentiert Nock seinem Publikum das erfolgreichste Schweizer Clownduo der Gegenwart – Gaston und Roli. [www.nock.ch](http://www.nock.ch)



Zum letzten Mal in der Manege: das legendäre Schweizer Clownduo Gaston und Roli.

Fotos: Thierry Bissat, Nock

**NATURBAD RIEHEN** Eine erfolgreiche Saison ging Mitte September zu Ende

## Knapp 70'000 Gäste suchten Abkühlung



Den Sprung ins frische Nass liessen sich die Naturbad-Besucher in diesem heissen Sommer nicht nehmen und sorgten für gute Besucherzahlen.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

rz. Das Naturbad hat am 13. September seine Tore geschlossen und blickt auf eine erfolgreiche zweite Saison zurück. Gemäss einer Mitteilung der Gemeinde Riehen konnten die Einnahmen im Vergleich zum bereits sehr erfolgreichen Eröffnungsjahr 2014 um mehr als 60 Prozent erhöht werden: Dieses Jahr wurden 68'395 Gäste gezählt, im Vorjahr 42'622. Das macht im Durchschnitt 539 Gäste pro Tag.

Aus Sicht der Gemeinde ist besonders erfreulich, dass trotz der hohen Besucherströme die Saison ohne

nennenswerte Unfälle abgeschlossen wurde. Die Schwimm-, Aqua-Rhythm- und Yogakurse sowie vor allem das Nachtschwimmen seien ausgesprochene Publikumsmagnete gewesen. Die gute Wasserqualität habe dank der Filteranlage auch an den heissen Ferientagen mit vielen Gästen gewährleistet werden können, heisst es im Communiqué.

Schon jetzt ist klar, dass 2016 als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Sonnenschirmen zusätzlich schattige Plätze angeboten werden, bis die noch jungen Bäume ihre volle

Grösse entfaltet haben. Abos für das kommende Jahr sind übrigens willkommen (Weihnachts-)Geschenke und bereits heute erhältlich, die Preise bleiben unverändert. Die vergünstigten Saisonabonnements für Rieher Einwohnerinnen und Einwohner sind im Gemeindehaus bei den Einwohnerdiensten erhältlich (bitte Ausweis mitnehmen). Das Café Naturbad kann während der Wintermonate für private Veranstaltungen gemietet werden. Nähere Auskünfte sind unter der Internetadresse [www.naturbadriehen.ch](http://www.naturbadriehen.ch) erhältlich.

## Abwechslungsreich und humorvoll



Das A-cappella-Theater Zapzarap aus Zürich war am vergangenen Sonntag auf Einladung des Senioretheaters Riehen-Basel zu Gast im Kellertheater im Haus der Vereine. Eines vorweg: Niemand verliess am Ende der Vorstellung den Saal enttäuscht, im Gegenteil! Die vier Schauspieler übertrafen die Erwartungen bei Weitem. Witzig und mit viel Mimik sangen sie die Lieder, unter anderem bekannte Schweizer Volkslieder wie «Dört äne am Bärgli» und «Luegid vo Bärg und Tal». Abwechslungsreich, humorvoll und gekonnt vorgetragen, vieles aber auch zum Nachdenken. Die Zuschauer trugen mit Szenenapplaus zur guten Stimmung bei. Als Dank für die tolle Aufführung erhielten die sympathischen Schauspieler von Zapzarap einen lang anhaltenden Schlussapplaus. Wir hoffen, sie wieder einmal in Riehen begrüßen zu dürfen.

Rosmarie Mayer-Hirt

## Gemeinde Riehen



### Riehen

#### Am Ausserberg: Abschnitt Einmündung in den Lamperstalweg, Linienplan; Plan-genehmigung

Das Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt hat am 14. August 2015 festgestellt, dass der vom Gemeinderat Riehen am 14. Juli 2015 genehmigte Linienplan Inventar Nr. 10'183 vom 29. Juli 2011 rechtmässig und im Sinne des Raumplanungsrechts zweckmässig ist.

Der Departementsvorsteher hat, gestützt auf § 114 des Bau- und Planungs-gesetzes vom 17. November 1999, den Linienplan Inventar Nr. 10'183 der Gemeinde Riehen genehmigt.

Riehen, 25. September 2015

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Hansjörg Wilde*  
Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

#### Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats Burgstrasse

Der Gemeinderat Riehen hat für den Rest der vier Jahre dauernden Amtsperiode bis Ende Schuljahr 2016/2017 folgendes Mitglied des Schulrats Burgstrasse gewählt:

*Antje Gaiser Cahn*

Riehen, 22. September 2015

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*  
Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

### Reklameteil



**Markus Lehmann** setzt sich für den Sport ein.

LISTE

**7**  
[www.cvp-bs.ch](http://www.cvp-bs.ch)

Basel-Stadt  
**CVP**

# Viele Wege führen zur Entspannung

rz. Bei vielen Menschen bleiben in der heutigen schnelllebigen und leistungsorientierten Gesellschaft Entspannung und Ruhe auf der Strecke. Die Anforderungen an die einzelne Person steigen, Stress und Hektik nehmen zu und stehen an der Tagesordnung. Hält diese (Stress-)Belastung über einen längeren Zeitraum an, wirkt sich das auf die physische und psychische Gesundheit negativ aus. Auch die Lebensqualität wird merklich beeinträchtigt.

Es gibt verschiedene Arten, sich nach einem anstrengenden Arbeitstag zu entspannen. Ein Spaziergang an der frischen Luft kann genauso viel bewirken wie ein Entspannungsbad. Gut abschalten kann man auch mit einem Buch oder einem Film. Sehr empfehlenswert sind auch Entspannungsübungen, wobei Sie mit Yoga anfangen sollten. Nahezu jeder kann Yogaübungen machen. Sie bewegen sich dabei langsam, verharren in bestimmten Positionen und machen dabei Atemübungen. Bauen Sie die Tiefenentspannung in das Programm ein, da diese mentale Spannungen abbaut und zu Ruhe und Ausgeglichenheit führt. Wichtig: Je mehr Sie sich in den Gedanken mit dem Körper beschäftigen, umso besser tritt alles andere in den Hintergrund.

Wer mit Yoga nichts anfangen kann und trotzdem wieder einmal zur Ruhe kommen möchte, sollte es mit Pilates versuchen. Das Ganzkörpertraining entspannt dabei gleich auf mehrfache Weise: Weil die Muskeln abwechselnd angespannt und wieder entspannt werden, wird die geistige Aufmerk-



Foto: Bernd Kasper, pixelio.de

samkeit komplett auf den Körper gelenkt. Keine Zeit also, an das Smartphone, den Stress im Job oder den bevorstehenden Weihnachtsstress zu denken. Auch die bewusste Atmung während der Übungen entspannt den Körper: Beim Pilates soll die Atmung nämlich gleichmässig in den Brust-

korb fließen, die Lungenflügel füllen sich dabei komplett mit Luft. Die Streckung der Wirbelsäule entlastet zusätzlich.

Sollten Sie trotz Yoga- und Pilatesübungen immer noch angespannt sein, kann Ihnen vielleicht eine gute Massage beim Physiotherapeuten hel-

fen. Durch verschiedene Massagegriffe werden bei der klassischen Massage die Durchblutung angeregt, Verspannungen gelöst, die Blutzirkulation angeregt und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert. Nebst der klassischen gibt es noch weitere Massagearten wie zum Beispiel die Fussreflexzonen-

massage, Sportmassage, die manuelle Lymphdrainage, die Bindegewebsmassage oder die Hot-Stone-Massage.

Wie Sie sehen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu entspannen. Man muss nur die richtige Methode finden. Und genug Zeit, sie anzuwenden.

## Das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm im Kanton Basel-Stadt

### GEMEINSAM GEGEN BRUSTKREBS

Das Basler Brustkrebs-Früherkennungsprogramm bietet Frauen ab dem 50. Lebensjahr an, alle zwei Jahre eine Mammografie durchführen zu lassen. Dies gilt als wissenschaftlich anerkannte und von Fachpersonen und Fachorganisationen empfohlene Massnahme zur Früherkennung von Brustkrebs.

#### Was Sie über Brustkrebs wissen sollten

Brustkrebs ist in der Schweiz die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Brustkrebs ist auch die häufigste Krebstodesursache bei Frauen zwischen 50 und 70 Jahren. Jährlich erhalten etwa 5400 Frauen aller Altersgruppen die Diagnose Brustkrebs und mehr als 1350 sterben daran.

#### Vorteile und Nutzen, Nachteile und Risiken der Mammografie

Alle medizinischen Untersuchungstechniken haben Vorteile, aber auch Nachteile und bergen Risiken. Ein wichtiger Vorteil ist die frühzeitige Entdeckung kleiner, noch nicht tastbarer Tumoren. Diese kleinsten Tumore haben in der Regel noch keine Metastasen gebildet. Betroffene Frauen können daher schonend, oft brusterhaltend und ohne Chemotherapie behandelt werden. Die Nebenwirkungen der Behandlung werden reduziert und die Lebensqualität wird gesteigert. Die Heilungs- und Überlebenschancen werden verbessert. Wenn bei der Mammografie Auffälligkeiten entdeckt werden, müssen weitere Abklärungen vorgenommen werden, damit die Art der Veränderung exakt festgestellt werden kann. Dadurch verlängert sich die Zeit, bis eine endgültige Diagnose vorliegt, um bis zu zehn Tage. Die Veränderung stellt sich dabei aber meist als gutartig heraus und es liegt somit kein Brustkrebs vor. Die Strahlenbelastung bei der Röntgenaufnahme ist sehr klein. Deshalb ist der Nutzen der Mammografie wesentlich grösser.

#### Was kostet eine Mammografie im Rahmen des Krebs-Früherkennungsprogramms?

Die Grundversicherung der Krankenkasse übernimmt die Kosten von 186.90 Franken. Eine Anrechnung an die Franchise erfolgt nicht. Die Teilnehmerin muss lediglich etwa 19 Franken bezahlen. Frauen, welche die Grundversicherung mit Hausarztmodell abgeschlossen haben, können ohne Rücksprache mit dem Hausarzt zu denselben Konditionen teilnehmen.

#### Nehmen Sie unser Angebot an!

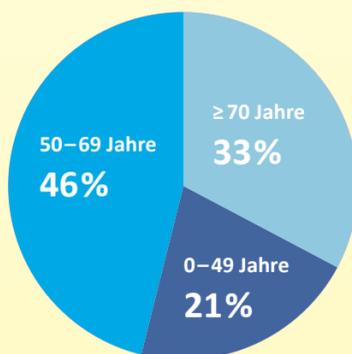
Bei Frauen ab 50 Jahren gilt das Alter als grösster Risikofaktor für die Entstehung von Brustkrebs, der im Anfangsstadium keine Symptome zeigt. Deshalb laden wir Sie ein, an unserem qualitätsgesicherten Programm teilzunehmen.

#### Weitere Informationen

Eine umfassende Informationsbrochüre in zehn Sprachen sowie persönliche Beratung erhalten Sie im Programmzentrum für Brustkrebs-Früherkennung. [info@mammografiescreeningbasel.ch](mailto:info@mammografiescreeningbasel.ch) [www.mammografiescreeningbasel.ch](http://www.mammografiescreeningbasel.ch)

Häufigkeit der Brustkrebserkrankungen in der Schweiz nach Altersgruppen. Etwa 80 Prozent aller Brustkrebserkrankungen betreffen Frauen ab dem 50. Lebensjahr.

Grafik: zVg.



## MAMMOGRAFIE-SCREENING KANTON BASEL-STADT



### Besser leben durch Krebs-Früherkennung

Der Kanton Basel-Stadt ermöglicht allen Frauen ab dem 50. Lebensjahr, am **Programm zur Brustkrebs-Früherkennung** freiwillig teilzunehmen.

**Wir können Brustkrebs nicht verhindern – aber wir können ihn gemeinsam mit den Basler Radiologen durch Mammografie frühzeitig entdecken.**

Es ist Ihre persönliche Entscheidung, an diesem Programm teilzunehmen. Besprechen Sie Ihre Entscheidung in Ihrer Familie und/oder mit Ihrem Arzt.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 061 319 91 70 für eine Terminvereinbarung im Programmzentrum.**

Mammografie-Screening Kanton Basel-Stadt  
Mittlere Strasse 35 | 4056 Basel | Telefon 061 319 91 70  
Fax 061 319 91 79 | [info@mammografiescreeningbasel.ch](mailto:info@mammografiescreeningbasel.ch)  
[www.mammografiescreeningbasel.ch](http://www.mammografiescreeningbasel.ch)

## Aroma-Massage in Riehen (mit 100% reinen ätherischen Ölen)

*Gerüche begleiten uns täglich. Unser Geruchssinn war und ist von Anfang an der stärkste Sinn, wurde jedoch in der Wertung gegenüber den anderen Sinnen häufig herabgesetzt.*

Eine klassische Massage bewirkt vieles: verbesserte Durchblutung, entspannte Muskulatur, besseren Stoffwechsel, gestärktes Immunsystem. Mit der Kombination von Massage

und ätherischen Ölen intensivieren sich all diese Wirkungen und Effekte!

Somit trägt eine Massage mit pflanzlichen Duftstoffen deutlich zur Erhaltung respektive Verbesserung des physischen und psychischen Wohlergehens bei.

**Gönnen Sie sich eine duftende Auszeit mit einer Aroma-Massage! Je nach Befinden und Wunsch wählen Sie Ihr Öl selber aus.**



#### Mein Angebot

- Rücken/Nacken, 45 Min., Fr. 60.–
- Rücken/Nacken plus Teilbereiche, 60 Min., Fr. 80.–
- Den Körper entspannen und aktiv stärken: Rücken plus Bewegungsübungen nach der Franklin-Methode®, 90 Min., Fr. 100.–

#### Auskunft und Anmeldung:

Simone Pulver Hochuli  
dipl. Bewegungspädagogin nach der Franklin-Methode®  
Weiterbildungen in Aroma-Therapie (Massagefachschule Sela, Bern)  
Telefon 061 641 76 29 / 078 965 47 50  
[hochuli-pulver@hispeed.ch](mailto:hochuli-pulver@hispeed.ch), [www.franklin-riehen.ch](http://www.franklin-riehen.ch)



## Hitzesommer – gutes Wetter?

Nicht alle hatten Ferien und konnten sich mit Genuss in der Badi oder in den Bergen tummeln. Gerade für die Älteren unter uns wurde der Alltag bei diesen hohen Temperaturen eine Strapaze. Die tropischen Nächte waren nicht erholsam und der Tag dementsprechend müde. Es wurde zu viel gelegen und aus Folge dessen zu wenig getrunken ... Der Kreislauf macht nicht mehr mit und so sind der Sturz und das Austrocknen programmiert.

Gut, gibt es das Tagesheim. Unsere Tagesgäste wurden mit unserem Bus abgeholt, ins Tagesheim gefahren und dort wurde geschaut. So gut es ging, wurde früh morgens die kühle Luft der Nacht eingefangen. Das liebevolle Personal kümmerte sich darum, dass genug getrunken wurde. Ein nasses Tuch im Nacken schaffte Linderung und es gab die nötige Unterstützung für diejenigen, die eh schon

Mühe haben mit dem Aufstehen und Laufen. Auf genügend Ruhepausen wurde Wert gelegt und das Programm in den Gruppenstunden war der Wärme angepasst.

Angehörige konnten beruhigt zur Arbeit gehen und wussten, das Mami oder der Papi waren versorgt. Unsere Gäste wussten, dass sie bei uns das bekommen, was ihnen guttut. Sie bekommen Essen und Trinken – darauf wird geachtet, auch wenn sie nicht aus eigener Motivation heraus an das denken.

Am Abend ging es dann wieder mit dem Bus nach Hause. Die, die Fussgänger sind, hatten bei diesem «schlechten Wetter» das Angebot, ebenfalls diesen Service in Anspruch zu nehmen. So sind wir im Miteinander sehr gut durch diesen Sommer gekommen.

Jetzt duftet es draussen bereits nach Herbst. Am 24. Oktober öffnen wir unser Tagesheim im Rahmen des Herbstfestes des Wendelin zum Tag der offenen Tür. Gerne dürfen Sie vorbeischaun und uns und unser Tagesheim kennenlernen. Wer weiss, vielleicht wäre das ja auch etwas für Sie oder Ihre Angehörigen? Es ist nicht nur bei extremem Wetter eine gute Sache.

Beate Brand, Tagesheimleiterin  
Telefon 061 643 22 16

## Was ist ein Channelling?

Das Channel-Medium lässt Energien aus einer anderen Ebene direkt mit uns sprechen. Die Durchsagen bieten einen «Lagebericht» aus erweiterter Sicht und liefern Anregungen und Entscheidungshilfen in Lebensbereichen. Momentane Potenziale und nächste Schritte können mit einem Channelling besser erkannt werden. Hassenstein arbeitet seit 2003 als Abraham-Channel-Medium.



### Abraham Channellings

Mediale Durchsagen / Standortbestimmungen aus erweiterter Sicht

#### Andreas Hassenstein

Einzelsitzungen und öffentliche Channellings seit 2003  
Termine 061 272 42 24  
aha@ahavision.ch

[www.ahavision.ch](http://www.ahavision.ch)

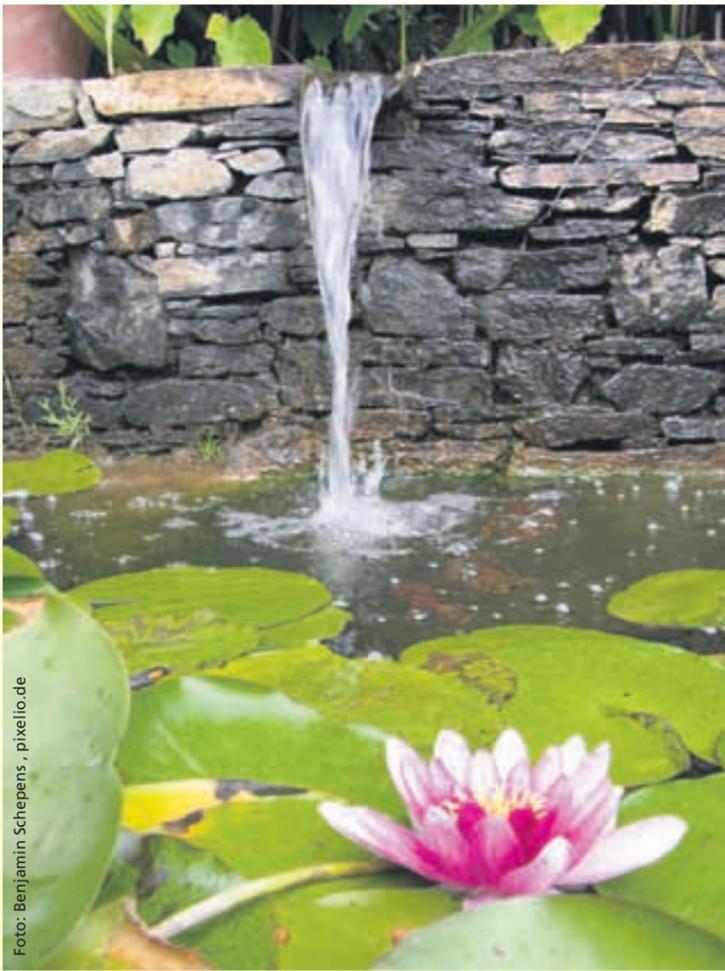


Foto: Benjamin Schepens, pixelio.de

## Mit Kinesiologie und Pranic Healing zu mehr Energie

Im Beruf, in der Familie und in unseren Beziehungen sind wir oft stark gefordert. Ein hoher Stresslevel über längere Zeit kann jedoch zu Erschöpfung und dem Gefühl von Energielosigkeit führen.

Kinesiologie hilft Stressursachen zu identifizieren und Stress zu reduzieren. Der kinesiologische Muskeltest dient dabei als Körperfeedback und führt durch die Behandlung.



Foto: zVg

Pranic Healing hat seinen Ursprung auf den Philippinen und ist eine sehr wirkungsvolle Energieheilungsmethode. Mit der Kombination beider Methoden mache ich sehr gute Erfahrungen.

Mehr Infos dazu unter [www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)

**Kinesiologie**  
Sonja Aeschbach  
Tel. 061 641 18 28  
[www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)

**Praxis für Massage & Energetische Behandlungen**  
spezialisiert für Frauen & Kinder  
Halten Sie Ihr Immunsystem und Ihr Gemüt mit Massagen in Schwung.

- Klassische Massage und Energetische Behandlungen
- Therapeut. Wirbelsäulenbehandlung
- LomiLomiNui - Hawaiianische Massage
- Ollin-Massage - Obsidian Hot Stone
- Aromaöl-Massagen

**Spezialisiert für:**  
· Schwangerschafts-Massagen

**Silvia Merkle-Zäch** dipl. Masseurin, ärztl. geprüft  
im Rahmen der Krankenkassen-Zusatzversicherungen anerkannt  
Meierweg 30 · 4125 Riehen · Tel. 061 643 23 02

## Die Akupunkturmassage bei Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen

Laut Gesundheitsreport 2015 leiden knapp 24 Prozent der Basler Bevölkerung an körperlichen Beschwerden. Zumeist sind dies Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule und Schulter-Nacken-Beschwerden.

Die Therapiemethode der Akupunkturmassage ist eine interessante und oft sehr wirkungsvolle Behandlungsmethode bei verschiedenen Beschwerdebildern der Wirbelsäule, aber auch bei Gelenkschmerzen in Hüfte, Knie, Schulter oder Ellenbogen.

Manchmal sind es auch (noch) gar nicht so grosse Beschwerden, die aber dennoch immer einmal wieder auftreten, wie z.B. der Hexenschuss alle 1-2 Jahre. Diese kleinen Anzeichen, dass im Körper etwas nicht so ganz rundläuft, darf man gerne ernst nehmen. Denn eine prophylaktische Behandlung ist sehr zu begrüssen.

Warum warten wir so lange, bis sich im Körper unumkehrbare Veränderungen herausgebildet haben? Gerade in jüngerem Alter legt man doch den Grundstein für ein angenehmeres Alterwerden.

Auch bei Sportlern (und ehemaligen Leistungssportlern), die oft mit sehr hohen Belastungen trainieren, ist eine vorbeugende Vorgehensweise ratsam. Sind Beckengelenke verscho-

ben oder «läuft» das Hüftgelenk nicht in seiner optimalen Achse, so sind spätere Gelenkprobleme eine logische Folge davon.

Gerade in jüngerem Alter scheint mir der Gesichtspunkt einer wirklich prophylaktischen Vorgehensweise äusserst wichtig. Wenn Ihnen auffällt, dass die Absätze schief abgelaufen werden, dass die Hosenbeine ungleich lang erscheinen oder die eine Schulter höher als die andere steht, so können Sie davon ausgehen, dass die Symmetrie der Wirbelsäule nicht stimmt. Diese Asymmetrie wiederum kann Wegbereiter für spätere Beschwerden sowohl im Rücken als auch in Hüft- oder Kniegelenken sein, nach Jahren zu Gelenksarthrosen führen oder auch Kopfschmerzen oder Schwindel auslösen.

Diese Asymmetrien, die ungleich langen Beine oder ein Beckenschiefstand lassen sich mit der Methode der Akupunkturmassage (energetisch-statische Behandlung) sehr gut behandeln. Je früher, desto besser. Auch Beinlängendifferenzen von weniger als 1 cm sollten behandelt werden und sind keineswegs normal!

Wie schon in anderen Artikeln an dieser Stelle erwähnt, können auch Reizungen in den Verdauungsorga-

nen zu Rückenschmerzen führen. Dies ist in mittlerem Alter eine häufige Ursache dafür. Spätestens jetzt sollte man sich mit dem Thema der gesunden und ausgewogenen Ernährung auseinandersetzen.

Auch hierbei kann die Akupunkturmassage eine sinnvolle Ergänzung zu Ihren Bemühungen sein.

Mit herzlichem Gruss  
Markus Dinort

**Markus Dinort**  
Praxis für Physiotherapie und Energetische Chinesische Medizin  
Inzlingerstrasse 46, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 22 46  
[www.praxis-dinort.ch](http://www.praxis-dinort.ch)

**Anwendungen bei:**  
Wirbelsäulenbeschwerden, Kopfschmerz, Rücken- und Gelenkproblemen, Rheuma, Schwindel, Schlafstörungen, Asthma, Schleudertrauma oder zur Prophylaxe und Leistungs-optimierung im Sport usw.

(Von Krankenkassen anerkannt.)

## Neues Herbst-Aktionsprogramm der Cassiopeia Therme in Badenweiler



Die Gesundheit stärken, abtauchen, sich etwas Gutes tun, von Kopf bis Fuss verwöhnt werden. Die Cassiopeia Therme in Badenweiler, für ihre besondere Qualität mit fünf Wellness Stars ausgezeichnet, bietet auch diesen Herbst wieder viele Gratis-Extras wie z.B. Sauna-Peelings und Sauna-Bodycremes für ihre Gäste. Das trifft sich gut, denn jetzt ist die beste Zeit, um Körper, Geist und Seele auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Regelmässiges Thermal- und Saunabaden stärkt die Abwehrkräfte, das warme, gesunde Wasser ist eine Wohltat bei Stress und Nervosität. Wer seiner Haut etwas besonders Gutes tun will, gönnt sich dazu z.B. noch ein Rasulbad, eine Wellness-Massage, einen Besuch im Hamam oder eine Seifenbürstenmassage im römisch-irischen Bad.

### Jeden 1. Samstag im Monat: lange Thermennacht mit Rahmenprogramm

Baden, entspannen, geniessen, plaudern – bis tief in die Nacht. Die Römer wussten, wie man es sich gut gehen lässt. An jedem ersten Samstag im Monat lässt die Cassiopeia Therme diese Tradition wieder aufleben. Denn schliesslich waren es die Römer, die die heilenden Quellen entdeckten. Ohne Aufpreis bis 24 Uhr geöffnet, es wird ein kleines Rahmenprogramm geboten. Am kommenden Samstag, 3. Oktober, z.B. eine Beauty und Wellness Live Show «Kirsche und Schoko-Beauty», Lach-Yoga- und Zehenlesen-Schnupperkurse, einen Infostand zum Thema «Entgiften und entsäuern» und einen Orient-Bazar.

### Praktische Infos

Unbegrenzte Aufenthaltsdauer, mittwochs Damensauna, Wellness-Anwendungen nur nach Terminvereinbarung. Benötigte Fahrzeit ab Riehen etwa 40 Minuten. Cassiopeia-Gäste können drei Stunden gratis in der Parkgarage Schlosspark parken (ca. 5 Gehminuten). Thermalbäder 14 Euro, Thermalbäder inkl. Saunalandschaft 20 Euro.

**Cassiopeia Therme Badenweiler**  
Telefon 0049 7632 79 92 00  
[www.cassiopeiatherme.de](http://www.cassiopeiatherme.de)

09.10.11-2015  
**HERBST-EXTRAS**

ohne Aufpreis  
wechselnde Angebote, z. B.

- Geführte Klangreisen
- Keltisches Schwitzritual
- Lach-Yoga
- Orient-Bazar
- Pianomusik
- Cucina Romana
- Aufgussdüfte, Peelings, Bodycremes „Trauben & Wein“ „Herbstfrüchte“ „Zur Ruhe kommen“

03.10. • 07.11.  
Lange Thermennächte ohne Aufpreis bis 24 Uhr geöffnet

mit Aufpreis  
• Vino Wellness

Ein Angebot der  
Badenweiler Thermen und Touristik GmbH  
Kaiserstraße 5 • D-79410 Badenweiler  
Cassiopeia Therme • Tel. +49 (0)7632 799-200  
[therme@badenweiler.de](mailto:therme@badenweiler.de) • [www.cassiopeiatherme.de](http://www.cassiopeiatherme.de)

### Sehr geehrte Damen und Herren in Riehen und Bettingen

Sie sind über 60 und noch gut zu Fuss? Sie möchten das lange bleiben und etwas dafür tun? Sie wissen, welche kostbaren Muskeln ab 60 sind und wie wichtig im täglichen Leben?

Das APH Humanitas bietet Ihnen ab **13. Oktober 2015** eine wunderbare Gelegenheit, jetzt die Weichen zu stellen für den Erhalt eines sicheren Gangs, das Verhindern von Muskelabbau und die Garantie, eine Stunde in guter Gesellschaft zu erleben.

Einmal wöchentlich sind Sie herzlich eingeladen, eine Turnsequenz bei uns im «Sonne-Saal» mitzumachen, die bereits bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern grosse Erfolge zeigt: Sie starten mit einem Gläschen wohlschmeckender Molke als idealem Eiweiss-Lieferanten und trainieren dann 45 Minuten lang Ihre Kondition, Ihre Koordinationsfähigkeit und Ihre Muskeln.



Die Grundlage dieser nachhaltigen Turnsequenz entstammt der **Zusammenarbeit mit Professor Dr. med. Reto W. Kressig, Extraordinarius für Geriatrie, Universität Basel, und Chefarzt/Bereichsleiter Universitäre Altersmedizin, Felix Platter-Spital, Basel.** Das APH Humanitas wendet diese Methode seit Jahren erfolgreich an.

Unser Bus nimmt Sie **dienstags um 9 Uhr** ab Landgasthof mit und bringt Sie wieder dorthin, wenn Sie das wünschen (im Preis inbegriffen). Probelektion möglich; Carnets mit 10 Tickets für Fr. 100.– (einzeln Fr. 12.–/Lektion), die individuell einlösbar sind.

**Fragen, Anmeldung gerne unter Telefon 061 645 20 45 oder [bollag@humanitas.ch](mailto:bollag@humanitas.ch).**



**Alterspflegeheim  
Humanitas**  
Inzlingerstrasse 230  
4125 Riehen

in Zusammenarbeit mit  
**felixplatterspital**  
Universitäre Altersmedizin und Rehabilitation

## Die Feldenkrais-Methode



Foto: Deutscher Feldenkraisverband

Für viele Menschen bedeutet die Feldenkrais-Methode erst einmal die Entdeckung der Langsamkeit. Wir horchen aufmerksam in den Körper hinein, um über kleine Bewegungen mehr über die Zusammenhänge zu erfahren und um den geringstmöglichen Aufwand zu suchen. Wo und wie strengen wir uns an und wie geht es einfacher? Viele neue Verbindungen und Richtungen probieren wir aus, um einen leichteren Weg zu lernen.

Jede Wiederholung ist ein neues Hin- und Herfühlen und führt zu weiteren Vernetzungen im Gehirn. Wo läuft es nicht rund, wie könnte es leichter gehen? Ebenso wichtig wie das Tun sind die kleinen Pausen zwischendurch. Befriedigt stellen wir fest, dass sich etwas in nur kurzer Zeit in so angenehmer Weise verändern kann.

Die Feldenkrais-Methode ist interessant für Menschen mit immer wiederkehrenden Bewegungseinschrän-

kungen, Menschen in Krisen und Menschen, die einfach in Kontakt mit ihrem wahren Potenzial kommen möchten.

Auskünfte:

**Dr. Hella Hering**  
dipl. Feldenkrais-Lehrerin SFV

Telefon 061 601 61 91

[www.feldenkrais-riehen.ch](http://www.feldenkrais-riehen.ch)

### Feldenkrais Methode

Bewusstheit durch Bewegung

Gruppenstunden

Einzelstunden

Viele Krankenkassen erstatten einen Anteil.



Dr. Hella Hering  
Grenzacherweg 233  
4125 Riehen  
Telefon 061 601 61 91  
[www.feldenkrais-riehen.ch](http://www.feldenkrais-riehen.ch)



Foto: Bo & Lill, pixelio.de



**Training für Fitness &  
Behandlung für Gesundheit**



Baselstrasse 60 | 4125 Riehen | +41 (0) 61 641 51 65  
[www.kineticgym.ch](http://www.kineticgym.ch) | [facebook.com/kinetic.online](https://www.facebook.com/kinetic.online)



**KINETIC**  
REHA-PHYSIO-FITNESS

## Studio Wiese neu an der Rössligasse



Gliedmassen-Pol und die Vermittlung durch das rhythmische System. Disharmonien dieses Gleichgewichtes führen zu Blockaden bei den Lebenskräften. In der Massage wird versucht, den Dialog zwischen dem oberen und unteren Pol wiederherzustellen, zu harmonisieren.

4. Die therapeutische Sprachgestaltung stärkt die Selbstheilungskräfte und wirkt unterstützend bei physischer und psychischer Belastung. Einige Indikationen sind: Stimm- und Sprechstörungen, Atemerkkrankungen wie Asthma bronchiale, Hyperventilation, Angsterkrankungen, psychosomatische Erkrankungen wie Migräne, Depressionen und Burn-out u.a. (siehe auch im Internet unter: [www.sprachambulanz.ch](http://www.sprachambulanz.ch))

Wir freuen uns auf Sie!

**Studio Wiese**  
Astrid Marti und Jutta Frackmann  
Rössligasse 40, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 08 00  
E-Mail: [amarti@bluemail.ch](mailto:amarti@bluemail.ch)



2. Die Meridianmassage wird eingesetzt bei akuten Rückenbeschwerden, Schulter-Nacken- und Kreuzschmerzen u. a. sowie zur Prävention und Gesunderhaltung. Die Meridianmassage hat die Aufgabe: a) Blockierungen aufzulösen, b) den Fluss der Lebenskräfte wiederherzustellen und wirkt demzufolge ausgleichend und schmerzlösend.

3. Die Strömungsmassage nach Dr. med. Simeon Pressel ist eine aus dem anthroposophischen Menschenbild entstandene Behandlungsform. Wir haben den oberen Nerven-Sinnes-Pol, den unteren Stoffwechsel-



Fotos: Martina Eckenstein

## DIE ZAHNÄRZTE.CH

Bahnhofstrasse 25, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 11 15 | Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung



**Dr. Dr. Ulrich Thomas**, Fachzahnarzt für Oralchirurgie (links)

**Dr. Giedré Thomas**, Master of Science Kieferorthopädie (mitte links)

**Eliza Jercau**, Zahnärztin (mitte rechts)

**Dr. Randolph Kwasniak**, Tätigkeitsschwerpunkt Endodontologie (rechts)

Wir freuen uns, unsere neue Kollegin Zahnärztin Eliza Jercau begrüßen zu dürfen. Sie wird uns zukünftig in unserer Praxis in Riehen, Bahnhofstrasse 25, unterstützen, damit wir Ihnen weiterhin die attraktiven Sprechzeiten ohne lange Wartezeiten und zeit-

nahe Termine zur Verfügung stellen können.

Wir freuen uns sehr, dass wir Eliza Jercau für unser Team gewinnen konnten, und wünschen ihr einen guten Start!

## Wertvolle Hilfe für Demenzbetroffene und pflegende Angehörige

*Immer mehr Menschen werden an Demenz erkranken, dafür sprechen die neusten Zahlen des Welt-Alzheimerberichtes 2015. In der Schweiz lebt die Hälfte der Betroffenen dank der Hilfe ihrer Angehörigen zu Hause. Diese sind jedoch akut gefährdet, der Erschöpfung zum Opfer zu fallen. Dem Schweizerischen Roten Kreuz Basel-Stadt und dem Roten Kreuz Baselland ist es ein Anliegen, Angehörige zu entlasten und kranken Menschen ein Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen.*

Die Schweizerische Alzheimervereinigung schätzt, dass es in den beiden Basler Kantonen etwa 8200 Menschen mit Demenz gibt (2015); im 2035 werden es aufgrund der Alterung der Menschen 13'400 sein. Das Risiko steigt mit zunehmendem Alter stark an. Die Krankheit zerstört laufend Hirnzellen und löscht nach und nach das Kurz- und Langzeitgedächtnis. Das Rote Kreuz baut deshalb seine konkreten Hilfsangebote aus.

50% der Menschen mit Demenz leben mit der Unterstützung ihrer Angehörigen zu Hause. Zunächst benötigen sie nur punktuell Hilfe, zunehmend brauchen sie tägliche Hilfe, um sich im Alltag zurechtzufinden, mit der Zeit rund um die Uhr. Dank ihren Angehörigen können die meisten Demenzbetroffenen viele Jahre in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. In zwei Drittel der Fälle übernehmen die Ehepartnerinnen oder Ehepartner die Betreuung, häufig sind auch sie weit über 60 Jahre alt. Die Betreuung ist kräfteaufwendend und macht sie oft selber krank.

Diese Fakten verdeutlichen, in welchem Masse Demenz eine Herausforderung ist. Das Rotkreuz-Angebot Dementia Care möchte auch in der Region Basel Demenzbetroffenen ein



Foto: SRK/Roland Blattner

langes und gutes Leben zu Hause ermöglichen und Angehörige entlasten. Hierbei übernimmt eine Rotkreuz-Pflegehelferin regelmässig die Betreuung des Demenzkranken. Dies gibt den Angehörigen Freiräume und neue Kraft.

Das Rote Kreuz Baselland und das Schweizerische Rote Kreuz Basel-Stadt unterstützen seit Jahrzehnten pflegende Angehörige mit Betreuungsangeboten und beraten sie individuell.

Der Rotkreuz-Notruf, die Pflege, die Ergotherapie, der Besuchs- und Begleitsdienst bieten kranken und älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr und gewährleisten Mobilität. Auch die Tagesstätte in Liestal und ein breites Kursangebot entlasten pflegende Familienmitglieder. Betroffene mit beginnender Demenz können jederzeit in Liestal und Laufen am Gehirntaining teilnehmen.

Erfahren Sie mehr über die SRK-Entlastungsangebote.

Kontaktieren Sie uns:



**Rotes Kreuz Baselland**  
Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal  
Telefon 061 905 82 01  
www.srk-baselland.ch



**Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Basel-Stadt**  
Bruderholzstrasse 20, 4053 Basel  
Telefon 061 319 56 53  
www.srk-basel.ch



Foto: Wolfgang Dirscherl, pixelio.de

## Schöner Wohnen im Alter im neuen Quartier Erlenmatt

Attraktive Lage, modern und grosszügig gestaltete Wohnungen und Pflegezimmer, massgeschneiderte Pflege, lebenslanges Wohn- und Betreuungsrecht – dies sind nur einige Stichworte aus dem interessanten Angebot der Senevita Erlenmatt. Noch gibt es freie Wohnungen.



63 Wohnungen und 56 Pflegezimmer, allesamt seniorengerecht und auf massgeschneiderte Betreuung und Pflege ausgerichtet: Das bietet das neue Alterszentrum Senevita Erlenmatt in Basel.

Die Senevita Erlenmatt liegt im lebendigen Stadtquartier Erlenmatt und bietet Senioren in 63 Wohnungen und 56 Pflegezimmern in gepflegtem und familiärem Umfeld ein neues Zuhause. Einkaufsmöglichkeiten und Tram- respektive Bushaltestelle befinden sich in nächster Nähe, für weitere Abwechslung und wertvolle Begegnungen sorgen die hauseigenen Bewegungsangebote, Kulturveranstaltungen und Ausflüge. Auch das öffentliche À-la-carte-Restaurant der Senevita Erlenmatt lädt zu gemeinsamen Momenten, sei es mit anderen Bewohnenden oder mit Angehörigen und Freunden.

### Wohnen wie zu Hause

Selbstbestimmt leben, bedürfnisgerecht wohnen: Unter diesem Motto steht der Alltag in den schwellenlosen 1- und 2-Zimmer-Wohnungen der Senevita Erlenmatt. Eingerichtet mit den eigenen Möbeln, bieten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern Komfort und Privatsphäre zugleich. Frühstück und Abendessen können Sie in Ihrer Wohnung selbst zubereiten oder sich servieren lassen, das Mittagessen ist im Pensionspreis inbegriffen. Betreuung und Pflege werden individuell gehandhabt und richten sich ganz nach Wunsch und Bedarf. In Notfällen

gewährleistet der 24-Stunden-Notruf Wohl und Sicherheit der Bewohnenden.

### Pflegewohngruppen

Komplettiert wird das Angebot der Senevita Erlenmatt durch 56 Pflege-Einzelzimmer, die auf mehrere Wohngruppen aufgeteilt sind. Auch hier tragen die pflegerischen Leistungen den jeweiligen individuellen Gewohnheiten und Bedürfnissen Rechnung. Offen stehen die Pflegezimmer überdies für Kurzaufenthalte. Ob zur Übergangspflege, zeitweiligen Erholung oder punktuellen Entlastung der Angehörigen, in der Senevita Erlenmatt sind alle in guten Händen.

### Lebenslanges Wohnrecht, freie Arztwahl

Mit Abschluss des Pensions- respektive Pflegevertrages garantiert die Senevita Erlenmatt lebenslanges Wohn- und Betreuungsrecht. Solange keine akute Erkrankung und kein Unfall einen Spitalaufenthalt erfordern, müssen die Bewohnerinnen und Bewohner ihr neues Zuhause auch bei erhöhter Pflegebedürftigkeit nicht verlassen. Die ärztliche Versorgung stellt wahlweise der Haus- oder der Heimarzt sicher.

### Das bietet die Senevita Erlenmatt

- moderne 1- und 2-Zimmerwohnungen
- grosszügige Pflegezimmer mit eigenem Bad
- lebenslanges Wohn- und Betreuungsrecht
- 24-Stunden-Notruf-Ausstattung
- Öffentliches Restaurant «Le S»
- vielseitige Dienstleistungsangebote im Haus
- attraktives Veranstaltungsprogramm
- Coiffeur Salon
- Sehr gute Erschliessung zu öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 30 / Tram 14

[www.senevita.ch](http://www.senevita.ch)

### Wöchentliche Führungen

Jeden Donnerstag, 14.00 Uhr oder individuell. Anmeldung erwünscht: Telefon 061 319 30 00



### Mehr Informationen

- Senden Sie mir Unterlagen zu.
  - Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Senden Sie diesen Talon ausgefüllt an folgende Adresse:  
Senevita Erlenmatt  
Erlenmattstrasse 7, 4058 Basel  
oder per Mail an [erlenmatt@senevita.ch](mailto:erlenmatt@senevita.ch)

Name

Vorname

Adresse

Telefonnummer

### FIT-Rückengymnastik

rz. «Ich sollte unbedingt etwas für meine Fitness tun.» «Ich habe mir vorgenommen, mehr für meinen Körper zu tun.» – Die Gymnastik richtet sich an Frauen jeden Alters, die solche oder ähnliche Vorsätze in die Tat umsetzen möchten. Eine Gruppe von acht bis zehn Frauen trifft sich wöchentlich zur Gymnastikstunde.

Unter Anleitung einer Gymnastikpädagogin wird die Muskulatur gestärkt und die rhythmische Koordination gepflegt.

### Gymnastik für Seniorinnen

Die Gruppe «Gymnastik für Seniorinnen» trifft sich ebenfalls einmal wöchentlich, um mit Übungen in ruhiger und gepflegter Umgebung die Beweg-

lichkeit und Koordination auch im fortgeschrittenen Alter zu fördern und zu erhalten.

Auskünfte erteilt Doris Giger, Gymnastikpädagogin, Natel 079 347 92 42

### Gymnastik

jeweils Dienstag: Morgen  
Mittwoch: Morgen

Schnupperlektion jederzeit möglich!

### Gymnastik von Kopf bis Fuss für Seniorinnen Rückengymnastik

Doris Giger,  
Gymnastikpädagogin  
(Qualitop- anerkannt)  
Handy 079 347 92 42

RZ034188

### Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG

Wir von der Hörmittelzentrale Nordwestschweiz sind die Spezialisten für Ihre Ohren – und für alle Fragen und Lösungen rund um das Hören. Wir bieten Hörsysteme aller Marken und in allen Preislagen und beraten Sie professionell, individuell und ausführlich. Bei Bedarf kommen wir sogar zu Ihnen nach Hause – schnell und unkompliziert. Das sind wahrlich viele Gründe, uns zu vertrauen!

Übrigens: Seit über 90 Jahren sind wir mit dem Schwerhörigenverein verbunden und damit sozial verankert.

[www.hz-hoeren.ch](http://www.hz-hoeren.ch)



**FÜR ALLE OHREN**

Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören. Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können. Rufen Sie uns an für einen Termin.

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren  
Tel. 061 641 49 49 [riehen@hz-hoeren.ch](mailto:riehen@hz-hoeren.ch) [www.hz-hoeren.ch](http://www.hz-hoeren.ch)  
Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen



### Stübli-Kurier

### Mahlzeitendienst des APH Humanitas

«Gut und frisch auf Ihren Tisch»

- Ein 3-Gang-Menü (Fleisch, Fisch, vegetarisch) zu Fr. 22.50, täglich frisch von Montag bis Sonntag
- Garantierter, freundlicher Lieferdienst zwischen 11 und 13 Uhr
- Bestellungen und Fragen unter Telefon 061 645 20 46
- Webseite [www.stuebli-kurier.com](http://www.stuebli-kurier.com)

### Alterspflegeheim Humanitas

Inzlingerstrasse 230, 4125 Riehen



Das Leben stellt uns immer wieder vor Herausforderungen – sei es gesundheitlich, seelisch oder auch in unserem Umfeld mit Familie, Freunden, Beruf oder mit unseren Tieren. Oftmals können wir aus diesen Situationen heraus nicht erkennen, wie es weitergehen soll oder wo wir ansetzen sollen. In meinen Beratungen unterstütze und begleite ich Sie, wieder Licht ins Dunkle zu bringen, und zeige neue Perspektiven auf.



Für die Entwicklung medialer Fähigkeiten biete ich auch Zirkel in Tierkommunikation, sensitiv/mediale Zirkel und Heilzirkel an. Es finden auch regelmässig Workshops, Vorträge und Meditationsabende statt.

Mehr Informationen zu meinem Angebot finden Sie auf meiner Webseite. Profitieren Sie aktuell auch von den Eröffnungspreisen.

Für Fragen zu meinem Angebot dürfen Sie mich gerne jederzeit kontaktieren. Ich freue mich auf Sie!

Gabriela Varol  
Medium & Spiritueller Coach  
Baselstrasse 44, 4125 Riehen  
Telefon 079 916 00 16  
[info@gabrielavarol.ch](mailto:info@gabrielavarol.ch)  
[www.gabrielavarol.ch](http://www.gabrielavarol.ch)

### Vortrag/Themenabend: «Nein» sagen ...

... ohne zu verletzen, ohne Schuldgefühle – das ist nicht immer einfach. Wenn Sie damit hin und wieder Schwierigkeiten haben: willkommen im Klub. An diesem Abend gehen wir den Ursachen auf den Grund, warum wir immer wieder in die «Ja-Falle» tappen, und Sie erhalten praktische Tipps und Tricks zum entspannten Umgang mit dem «Nein-Sagen».

Dienstag, 10. November 2015,  
19.00–21.00 Uhr

Haus der Vereine,  
Baselstr. 43, 4125 Riehen  
Fr. 25.– pro Person

Platzzahl beschränkt – bitte anmelden:  
Tel. 079 281 68 66, [maya.pfau@bluewin.ch](mailto:maya.pfau@bluewin.ch)

Maya Pfau  
Beratung. Coaching. Training.  
[www.mayapfau.ch](http://www.mayapfau.ch)




**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

**Bewegungswochen Riehen**  
Kostenlose Schnupperkurse vom  
21. September – 3. Oktober 2015

Gemeinde Riehen



**balinea thermen bad bellingier**  
Bad für alle in der besten Umgebung

**Herbst-Aktionen September/Oktober**

- Frisch & Fruchtig: Trauben-Aufgüsse im Sauna-Park
- Aktionspreise in der Balinea Wellness-Welt
- Regeneratives Tresterpeeling – 28 € (statt 34 €)
- 9.10. Lange Saunanacht 19.00 – 01.00 Uhr «o'schwitzt ist» mit bayerischen Schmankerln, begrenzte Teilnehmerzahl, Aufpreis 8 € ab 18.00 Uhr nur für Teilnehmer der langen Saunanacht geöffnet ab 22.30 Uhr FKK-Baden im Thermenausenbecken
- Weitere Infos [www.balinea.de](http://www.balinea.de)



Foto: Grace Winter, pixelio.de



HIRSLANDEN  
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY

**HIRSLANDEN**  
KLINIK BIRSHOF

## IHRE ERSTE ADRESSE, WENN ES UM DEN BEWEGUNGSAPPARAT GEHT

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Pflege und Betreuung.

Klinik Birshof, Münchenstein, [www.hirslanden.ch](http://www.hirslanden.ch), T 061 335 22 22

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

RZ036678

## Spitex acura: Zeit schenken

Die Spitex ist im Umbruch. Dies zeigte sich auch am 1. Infomarkt für Senioren, der am letzten Montag, 21. September, im Haus der Vereine in Riehen erstmals stattfand. Diverse Anbieter von ambulanten Pflege- und Betreuungsleistungen präsentierten sich der Bevölkerung aus Basel und Umgebung. Darunter auch die Spitex acura, die 1995 auf privater Initiative in Riehen gegründet wurde und dieses Jahr mit über 100 Kunden im ganzen Grossraum Basel ihr 20-Jahr-Jubiläum feiert. Viele Besucher erhielten von der acura am Infomarkt eine Zeitgutschrift geschenkt. Zeit haben und Zeit schenken. Ein neues Angebot der acura.

Viele allein lebende Menschen sind im Alter oft einsam und haben Sorgen und Ängste, die sie gerne im Gespräch austauschen und mitteilen möchten. Oder sie haben zu wenig Budget, um sich von ihrer Spitex mehr Betreuungszeit leisten zu können. Und Angehörige, insbesondere im Rahmen der palliativen Pflege, sind dankbar, wenn geschulte Persönlichkeiten das Gespräch mit Ihren Eltern suchen, finden oder begleiten. Oder Sie wünschen sich als acura-Kundin



Zeit schenken durch kostenlosen Besuchsdienst. Ein neues Angebot der acura.

Foto: zVg

einfach nur eine Begleitung zu Ihrem Arzt oder zu einem Spaziergang oder haben einfach gerne ab und zu Gesellschaft bei sich zuhause? Dann sind Sie richtig bei der acura, die ab sofort ihren Kunden und Kundinnen einen kostenlosen Besuchsdienst anbietet. Diese Dienstleistung ist für acura Kunden gratis.

Mit diesem Angebot erweitert die acura erneut ihre Angebotspalette. Denn nebst der bekannt guten, professionellen und von allen Krankenkassen anerkannten Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft bietet die acura in Zusammenarbeit mit der bekannten Büro Spitex ihren Kunden bereits auch administrative Unterstützung zu reduzierten Tarifen an. Nun profitieren acura-Kunden auch vom neuen und kostenlosen Besuchsdienst, wofür Daniela Pfeil gewonnen werden konnte. Daniela Pfeil bringt grosse Erfahrung mit, unter anderem aus ihrer Tätigkeit im Felix Platter-Spital und untersteht als Fachperson selbstverständlich der absoluten Schweigepflicht gegenüber Dritten und der acura. Rufen Sie uns an, nutzen Sie das Angebot. Gerne schenken wir Ihnen diese Zeit. Acura: Immer

### Spitex Leistungen Acura

- Kundenaufnahme innert 12 Stunden
- Lange Einsatzzeiten 6–21 Uhr
- Bedarfsabklärung
- Behandlungs- und Grundpflege
- Hauswirtschaft
- Entlastung von Angehörigen
- Nachtwachen und -pikett
- Administrative Unterstützung
- 24-Stunden-Betreuung im Dreischichtbetrieb
- Kostenloser Besuchsdienst
- Leistungsaufträge für Gemeinden

ein Angebot voraus. Dank Qualität und 20-jähriger Erfahrung von allen Spitälern, Ärzten und vielen Gemeinden empfohlen.

#### Weitere Auskünfte

T: 061 322 41 74;  
Mail: info@acura-spitex.ch,  
www.acura-spitex.ch



## acura spitex

Pflege und Betreuung zu Hause  
seit 1995

**T 061 322 41 74**

www.acura-spitex.ch  
info@acura-spitex.ch



## « Ihre Spitex – unkompliziert und persönlich.

## Alles aus einer Hand.

## Tag und Nacht für Sie da! »»

Betriebszeiten 6 - 21 Uhr | offizielle Pflgetarife | Krankenkassen anerkannt | Leistungsaufträge von Gemeinden



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

## Wandervorschläge

für Entdecker, Abenteurer und Geniesser

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch



Daniel Kury  
**Wanderungen zur Tierwelt der Region Basel**  
132 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1678-1

Karin Breyer  
**Wandern mit dem GA und dem Halbtaxabonnament**  
*Band 2: Burgen und Schlösser*  
152 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1701-6

Edgar Hummel  
**Streckenwanderungen im Dreiland**  
180 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1703-0

Kaja Baumann, Christian Käsermann  
**Ausflüge an Schweizer Seen und Flüssen**  
140 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1702-3

Lukas Müller, Josef Zimmermann  
**Freizeit, Spass und Abenteuer**  
*Erlebnisparks und Abenteuerorte in der Schweiz*  
140 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1493-0

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

## Abnehmen und Energie tanken – Jungbrunnen Entschlackung

Entgiften und entschlacken ist der direkte Weg zu Ihrer Gesundheit; überflüssige Kilos purzeln, Organe werden entlastet und Gifte ausgeleitet – ein Hausputz für Ihren Körper – eine Detox-Kur (gr. Toxin=Gift, lat. de=entfernen).

Die sehr wirksamen und schonenden Detox-Kuren des Vitalraums helfen Ihnen nicht nur beim Abnehmen, sondern wirken sich positiv auf Ihre Gesundheit aus. Ihr Körper wird gleichzeitig nachhaltig entsäuert.

Parallel werden Sie mit Vitalstoffen und Antioxidantien versorgt und Ihre Mineralstoffvorräte aufgefüllt. Eine solche Kur entlastet nicht nur Ihren Körper, sondern unterstützt auch seine Selbstheilungskräfte.

Befreien Sie sich von den seit langer Zeit angelagerten Schlacken und spüren Sie, wie leicht, gesund und vital Ihr Körper sich fühlen kann. Werden Sie überflüssige Kilos und Langzeitbeschwerden los und beugen Sie Krankheiten und Alterserscheinungen vor.

### Schlank & vital

Das einzigartige, ganzheitliche Vitalitäts- und Schlankheitskonzept

- ✓ Gewichtsreduktion & Ernährung
- ✓ Entschlacken, entgiften & entsäuern
- ✓ natürliches Anti-Aging von innen
- ✓ Säure-Basen-Haushalt optimieren
- ✓ Stoffwechselaktivierung
- ✓ Die **Detox-Kur** zur **Wunschfigur**



Mein Jungbrunnen!

RZ037926

#### Vitalraum

Marktplatz 11, 79539 Lörrach, Tel. +49(0)7621 160 10 42  
mail@vitalraum-loerrach.de, www.vitalraum-loerrach.de



Foto: Günther Gumhold, pixelio.de

## Langlaufkurs für Anfänger und Könnler



Foto: zVg.

Es ist Tradition, dass der Ski- und Sportclub Riehen (SSCR) zu Beginn des Winters jeweils ein verlängertes Wochenende im Engadin verbringt, um sich für die Langlaufsaison vorzubereiten. Auch diese Saison fahren die LL-Begeisterten wieder nach Pontresina, um die LL-Kenntnisse aufzufrischen, und möchten diese Gelegenheit auch weiteren Gästen anbieten. Auch Anfänger sind herzlich willkommen, denn in der Gruppe

verläuft ein Einstieg viel einfacher, zumal im Rahmenprogramm auch kostengünstige Pilateskurse angeboten werden. Beachten Sie das Angebot im Inserat.

Vorgängig besteht jeden Montagabend von 20 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Erlensträsschen die Möglichkeit, sich mit Ski-Gymnastikturnen aufs Langlaufen vorzubereiten. Nutzen Sie unverbindlich diese Gelegenheit zum Schnuppertag.



### In den Schnee mit dem SSCee...

Langlauf und Pilates in Pontresina vom 8. – 10. Januar 2016 (Anreise am 7.1.16)  
**Haben Sie Interesse?**

Langlaufunterricht in Gruppen in Skating und Klassisch, täglich 2 Stunden, auch Anfänger willkommen.

LL-Ausrüstung kann gemietet werden. Pilatesunterricht fakultativ im Hotel. Hotel-Reservation frühzeitig (Sept/Okt.) über [www.engadinerhof.com](http://www.engadinerhof.com) (Vermerk SSCR) Anreise individuell im Zug oder ev. Mitfahrgelegenheit  
Kosten Langlauf-Kursunterricht CHF 80.-  
Anmeldung bis 2. November 2015 und weitere Auskünfte bei:  
Christina Ochsner Oehen, E-Mail [christina\\_pt@bluewin.ch](mailto:christina_pt@bluewin.ch)

RZ037920

## Sicheres Kontaktlinsen-Tragen mit System

Mit einem innovativen Service-Konzept ermöglicht Ihnen Frei Augen-Optik sicheres Kontaktlinsen-Tragen über viele Jahre zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Mit einer sorgfältigen Kontaktlinsen-Anpassung, bei der die modernsten Messmethoden eingesetzt werden, und einem genauen Sehtest wird beim Augenoptiker im Rauracher-Zentrum der Grundstein gelegt, damit Sie während vieler Jahre bequem und ohne Komplikationen Kontaktlinsen tragen können.

Kontaktlinsen können heute in jedem Alter und mit jeder Korrektur, auch kombiniert für die Sicht in die Ferne und zum Lesen, getragen werden. Ein neues und spannendes Thema bei der Kontaktlinsen-Anpassung ist die Myopiekontrolle. Mit dieser Methode kann die Entwicklung der Kurzsichtigkeit bei Jugendlichen im Wachstum gebremst werden. Das bedeutet, dass die Kurzsichtigkeit weni-

ger stark ansteigt als beim reinen Brillentragen.

Junge Brillenträgerinnen und Brillenträger beginnen häufig im Alter von 12 bis 14 Jahren mit dem Kontaktlinsen-Tragen. Oft auch mit Tageslinsen für gelegentliches Tragen beim Sport oder später für den Ausgang. Dank modernen Methoden und grosser Erfahrung können Kontaktlinsen-Anpassungen bereits ab Fr. 190.-\* angeboten werden.

Nach der Erstanpassung benötigen Ihre Augen und Ihre Kontaktlinsen regelmässige Kontrolle um den Sitz, die Sehschärfe und die Verträglichkeit zu überprüfen. Dazu und für die Nachversorgung mit Kontaktlinsen bieten Ihnen die innovativen Optiker im Rauracher-Zentrum ein ABO-System als absolutes «Sorglos-Paket» an:

Regelmässig werden Sie zu den notwendigen Kontrollen eingeladen. Dabei werden Ihre Augen nach einem genauen System überprüft und das Resultat wird mit den Werten der letz-

ten Kontrollen verglichen. Bei Veränderungen werden ihre Kontaktlinsen-Werte angepasst und auf den neusten Stand gebracht. Danach werden ihre Kontaktlinsen und Pflegemittel für ein weiteres halbes Jahr bestellt und geliefert. Durch den regelmässigen Ersatz ihrer Kontaktlinsen werden Reizungen, die durch zu alte Kontaktlinsen entstehen, vermieden und die Korrekturwerte immer auf dem neusten Stand gehalten. Sie müssen sich um nichts kümmern und vergessen nie mehr, Ihre Kontaktlinsen zu bestellen. Zu einem Pauschalpreis ab Fr. 1.50 pro Tag\* können Sie unbeschwert Kontaktlinsen tragen.

Frei Augen-Optik kümmert sich um Ihren Komfort. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei den freundlichen Augenoptikern im Rauracher-Zentrum oder im Internet auf [www.freioptik.ch](http://www.freioptik.ch).

\*für einfache sphärische Monatskontaktlinsen

RZ037923

So macht Kontaktlinsentragen Spass

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Tel. 061 601 0 601

Sorgfältig Messen und Anpassen



Handhabung und Pflege lernen



Wir begleiten und betreuen Sie gern auch nach der Anpassung



## RYVO

Freiraum im Alltag



Mehr Freizeit durch Entlastung und Unterstützung wie:

- Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit (Haustiere)
- Botengänge, Organisation von festlichen Anlässen
- Begleitung bei Amtsgang, Arztbesuch, Einkauf
- Mithilfe bei Schriftverkehr
- Freizeitgestaltung (Spaziergang / Kultur)

RYVO stellt sich auf Ihre individuellen Wünsche ein.

Wir versichern Ihnen seriöse Angebote.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 076 536 88 60



Foto: Philipp Wiebe, pixelio.de

## Sehr geehrte pflegende Angehörige

Wissen Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, im Alterspflegeheim Humanitas in Riehen einen Entlastungs-(Ferien-)Platz für Ihre Lieben zu buchen?

### Ein Entlastungsplatz (Ferienbett) bietet sich an:

- Nach Spitalaufenthalt
- Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Bei Ferienplanung der Angehörigen
- Wegen Umbau im Hause
- Und in vielen andern Situationen

Ab sieben vollendeten Tagen können Sie in unserem Haus im Grünen alle Annehmlichkeiten nutzen: Sei es Pflege und Betreuung, sei es unsere feine Küche, die sich stark nach regionalen und saisonalen Richtlinien orientiert – oder seien es unsere unzähligen Angebote der «Aktivierung und Alltagsgestaltung».

### Finanzierung

Entlastungsaufenthalte sind ab sieben vollen Tagen möglich, Eintritt und Austritt jeweils zwischen Montag und Freitag. Abzüglich jener Beiträge, die Krankenkasse und Kanton beisteuern, müssen Sie für eine Vollversorgung mit rund Fr. 230.–/Tag rechnen. Dazu kommen lediglich kostenpflichtige Zusatzleistungen wie Konsumation, Coiffeuse, Podologie, Begleitungen. Eine Kautions ist zu entrichten (richtet sich nach Aufenthaltsdauer). Die Entlastungsplätze dürfen maximal drei Monate genutzt werden.



Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie sehr gerne unter:

**H** Alterspflegeheim  
Humanitas  
Inzlingerstrasse 230  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 33 11

Stefanie Bollag, Direktorin  
Telefon 061 645 20 45  
E-Mail: bollag@humanitas.ch

## Inzlinger Fusspflege-Studio

Neu in Inzlingen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Seit dem 31. Januar finden Sie an der Riehenstrasse in Inzlingen das neue Inzlinger Fusspflege-Studio von Rosa Manta. Sie ist 42 Jahre alt, im deutschen Tübingen geboren und hat sizilianische Wurzeln. Sie ist seit 2012 in der Kosmetikbranche tätig und hat im Jahr 2015 mit Bravour ihre Ausbildung zur «ärztlich geprüften Fach-Fusspflegerin mit Zusatzqualifikation

diabetischer Fuss» abgeschlossen. Sie bietet im Studio Fusspflege nach neuesten medizinischen Erkenntnissen an! Bei ihr ist eine Hühneraugen-Entfernung vollkommen schmerzfrei und rückstandslos!

Sie bietet ebenfalls Maniküre, Nageldesign, Gesichtsbearbeitungen (Grundbehandlung, Reinigung, Pee-

ling, Bedampfen und Gesichtsmassage) an. Sie suchen ein spezielles Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten für Ihre Lieben – dann sind Sie im Inzlinger Fusspflege Studio bei Frau Manta richtig. Und demnächst wird auch die Hot-Stone-Massage zum Angebot gehören. Dieses Fusspflege-Studio war immer ihr grosser Traum!



### Inzlinger Fusspflege-Studio

Von Oktober bis Februar Wellness-Paket mit folgendem Inhalt: Gesichtsbearbeitung, komplette Fusspflege sowie Maniküre mit Nagellack für 85 Euro! Sie sparen 15 Euro

Riehenstrasse 40, (Salon Martino)  
D-79594 Inzlingen  
Tel. 0049 / 7621 9 35 83 33  
www.rosalies-fusspflege.de



Das Team der Riehener Zeitung wünscht allen gute Gesundheit!

# Der Herbst und der Winter sind Grippezeit

Mit dem Kälteeinbruch geht in diesen Monaten die Zahl der Erkrankten sprunghaft in die Höhe. Dagegen kann aber jeder Einzelne etwas tun.

rz. Jedes Jahr im Herbst steht die Impfung gegen die saisonale Grippe an. In vielen Riehener und Basler Apotheken läuft während der Monaten Oktober und November eine Schutzimpfung gegen die voraussichtlich grassierenden Erreger.

Im Oktober und November kann man sich erneut gegen die saisonale Grippe impfen lassen. Was vor einigen Jahren von der Basler Apotheker- und Ärzteschaft ins Leben gerufen wurde, erfreut sich immer grösserer Nachfrage. Ärzte und Apotheker arbeiten dabei Hand in Hand im Dienste des Bevölkerungsschutzes.

Arbeitsfähige Personen sind speziell angesprochen, sich spontan und unkompliziert in einer Apotheke von einem Arzt impfen zu lassen – und dies zu einem kostengünstigen Preis. Denjenigen Personen, welche in Beruf oder Haushalt häufigen Kontakt zu Menschen haben, ist die Grippeimpfung wärmstens empfohlen.

### Grippe ist nicht gleich Grippe

Wenn die Nase läuft, stellt man sich auch immer wieder die Frage: Ist es nur eine Erkältung oder doch eine Grippe? Wer schon einmal an einer Virusgrippe erkrankt ist, kennt mit Sicherheit den Unterschied: Eine Influenza ist keine banale Erkältung. Bleibenden Eindruck hinterlassen vor



allem eine schwere Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen und plötzliches hohes Fieber. Oft zeigt das Thermometer Temperaturen über 39 Grad Celsius an und der Erkrankte wird von Schüttelfrost geplagt. Dazu kommt ein quälender, trockener Husten. Im Unterschied dazu tritt bei

einer herkömmlichen Erkältung eher eine triefende Nase und vermehrte Schleimbildung mit Husten auf. Eine Grippe dauert in der Regel auch länger: Meist zieht sie sich länger als zwei Wochen hin. Und nicht selten haben sich die Betroffenen erst nach sechs Wochen wieder vollständig erholt.

## Und wenn es einen doch erwischt

Die meisten werden jemanden kennen, der in den kommenden Tagen mit Fieber, Halsweh und triefender Nase im Bett liegt. Und viele haben ein eigenes Rezept, ein Hausmittelchen, mit dem sie der Grippe und der Erkältung begegnen. Hier eine Auswahl dessen, was man liest und hört.

Wenn der Körper eine Infektion hat, wird der Stoffwechsel angeregt, was die Körpertemperatur ansteigen lässt. Und da viele Erreger bei über 38,5 Grad nicht überleben, hilft dies, wieder gesund zu werden. Hohes Fieber muss jedoch bekämpft werden. Bettruhe, Wasser und Tee helfen dabei.

Wickel werden wieder beliebter. Kartoffelwickel helfen gegen Husten, Quarkwickel hemmen Entzündungen und Essigwickel senken das Fieber.

Bäder und Inhalationen sind seit jeher ein Klassiker. Allerdings nicht, wenn man Fieber hat, dann schwächt das Ganzkörperbad den Körper zu sehr.

Gegen Husten und Schnupfen hilft auch die Zwiebel. Eine grosse Zwiebel aufschneiden, auf einen Teller legen und in den Raum stellen – man atmet so besser und hustet weniger. Ein Zwiebeltee kann auch hartnäckigen Schleim in den Bronchien lösen.

Es gibt viele Mittel und Mittelchen, welche die Medikamente unterstützen oder auch ersetzen. Im digitalen Zeitalter findet man viele Tipps im Internet – oder immer noch auf gedrucktem Papier, dem Buch.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.



Fotos: zVg

### ST. CHRISCHONA-APOTHEKE

Baselstrasse 31 4125 Riehen  
Tel. 061 641 15 14 Fax 061 641 50 75  
E-Mail: St.Chrischona-Apotheke@ovan.ch



Die Grippezeit ist nicht mehr weit  
Doktor Blybsund hält die Spritze bereit

Grippeimpfung hier bei uns in der St. Chrischona-Apotheke

Dienstag,	20. Oktober 2015	13.00–14.00 Uhr
Samstag,	31. Oktober 2015	10.00–11.30 Uhr
Dienstag,	3. November 2015	13.00–14.00 Uhr
Samstag,	7. November 2015	10.00–11.30 Uhr
Donnerstag,	12. November 2015	13.30–14.30 Uhr
Dienstag,	17. November 2015	13.00–14.00 Uhr
Samstag,	28. November 2015	10.00–11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und beraten Sie gerne.

Barbara Ehrsam und Monika Goebel, dipl. Apothekerinnen FPH



AMAVITA  
APOTHEKEN

Geben Sie Viren keine Chance!  
Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen!

Unsere Grippeimpfdaten 2015

Samstag,	24. Oktober 2015	10–12 Uhr
Mittwoch,	28. Oktober 2015	17–18 Uhr
Samstag,	31. Oktober 2015	10–12 Uhr
Mittwoch,	4. November 2015	17–18 Uhr
Samstag,	7. November 2015	10–12 Uhr

Über eine Terminvereinbarung von Ihnen würden wir uns sehr freuen.

Ihre Amavita Apotheke  
im Dorfzentrum von Riehen

Webergässchen 6, Telefon 058 851 32 22  
ama222@amavita.ch

**HANDBALL** Meisterschaft Männer 4. Liga**Auftaktsieg gegen Big Ben Club**

Die Zusammensetzung des Männer-teams von Handball Riehen, das am vergangenen Wochenende nach den U15-Junioren ans Werk ging, war interessant. Neben fünf über Fünfzigjährigen und einem über Vierzigjährigen standen sieben Twens auf dem Feld. Wenn man berücksichtigt, dass noch einige Junge fehlten und Marc Lorenz bis Dezember ausfällt, sieht es so aus, als ob sich die über Fünfzigjährigen Ende Saison zurückziehen können.

Big Ben ist eine Mannschaft mit vielen bekannten Gesichtern. Der Torhüter in der ersten Halbzeit spielte vor langen Jahren auch bei den Riehemern. Riehen begann und konnte schnell mit 2:0, 5:1 und 7:2 in Führung gehen. Dies ging wohl für einige zu einfach, konnte doch Big Ben auf 9:8 verkürzen – ehe Riehen bis zur Pause wieder auf 13:10 davonziehen konnte.

Nachdem Frédéric Seckinger in der ersten Halbzeit das Riehener Tor gehütet hatte, stand in der zweiten Halbzeit

nach vier Jahren Abwesenheit wieder einmal Stefan Pauli im Tor. Zu Beginn hatte er noch etwas Mühe, doch konnte er sich bis zum Ende steigern und seinen Teil zum Sieg beitragen. Man merkte, dass noch Anfang Saison ist, brauchten doch die Riehener sehr viele Chancen für ihre 19 Tore. Der Beste neben den Torhütern war Tobias Lorenz mit sieben Toren, gefolgt von Marco Basile mit fünf Toren. Es gelang keinem Team eine grössere Serie und am Schluss gewann Riehen mit 19:15.

Daniel Bucher

**Handball Riehen – Big Ben Club 19:15 (13:10)**

Meisterschaft Männer, 4. Liga. – Sporthalle Niederholz. – HB Riehen: Frédéric Seckinger/Stefan Pauli (Tor); Dieter Aeschbach, Marco Basile (5), Lukas Brändli (2), Daniel Bucher (1), Damian Paro (1), Niggi Feigenwinter (1), Markus Jegge (1), Florian Kissling, Tobias Lorenz (7), Daniel Lorenz, David Traber (1).

**HANDBALL** Meisterschaft Junioren U15**Heimniederlage gegen Schopfheim**

Zum zweiten Meisterschaftsspiel der neuen Saison traten die U15-Junioren von Handball Riehen in der Sporthalle Niederholz an. Die gleichen sieben standen auf dem Feld wie beim Saisonauftakt beim RTV Basel. Zu Gast war der HSV Schopfheim, der nach lange torlosem Spielstand die ersten zwei Tore erzielte. Marino Guerra war der erste Riehener, der traf, und David Hammel konnte ausgleichen. Wieder legte Schopfheim vor und Riehen gleich aus, Schopfheim legte nochmals mit zwei Toren vor, bevor Anna Gubler ihr erstes Tor erzielte und Riehen kurz vor der Pause zum 5:5 gleichzog – ein guter Lohn für eine schwere erste Halbzeit, in der die Riehener gegen die 3-3-Verteidigung der Gäste wenig Lücken gefunden hatten.

Die zweite Halbzeit begann schlechter als die erste. Schnell stand es 5:8, ehe Sämi Knüsel wieder ein Tor gelang. Doch Schopfheim konnte wieder dreimal nachlegen zum 6:11. Nach dem 7:11

durch Marino Guerra folgten zwei weitere Gegentreffer zum 7:13. Towart Peter Lötscher vereitelte immer wieder Schopfheimer Grosschancen.

In der Schlussoffensive reihten sich Carl Kohler, Anna Gubler und David Hammel als Torschützen ein und verkürzten auf 10:13. Nach einem weiteren Gegentor traf auch noch Anouk Lauenstein. Damit hatten alle Feldspielerinnen und -spieler mindestens einmal getroffen, was zeigt, dass die kleine Truppe viel Power hat und mit etwas personeller Verstärkung noch viel schaffen könnte. Morgen Samstag folgt das nächste Spiel auswärts gegen Bad Säckingen.

Daniel Bucher

**Handball Riehen – HSV Schopfheim II 11:14 (5:5)**

Sporthalle Niederholz. – HB Riehen: Peter Lötscher (Tor); Anna Gubler (2), Marino Guerra (4), David Hammel (2), Sämi Knüsel (1), Carl Kohler (1), Anouk Lauenstein (1). – Trainer: Daniel Bucher.

**SPORT IN KÜRZE****Unihockey-Heimrunden der UHCR-Kleinfeld-Männer**

rz. Am kommenden Sonntag spielen gleich beide Männer-Kleinfeldteams des UHC Riehen in der Sporthalle Niederholz eine Heimrunde. Dabei trifft das Kleinfeld-Zweitligateam UHC Riehen II im ersten Spiel nach dem Aufstieg um 12.40 Uhr auf den UHC Jump Dübendorf II und danach um 15.25 Uhr auf den UHC Seon.

In der 5. Liga spielt Riehen III um 12.40 Uhr gegen Nuglar United III und um 15.25 Uhr gegen den UHC Sissach. Bereits am Morgen ist das Fünftligateam des UHC Mountain Mouse Bettingen im Einsatz, nämlich um 9 Uhr gegen den TV Kaisten und um 11.45 Uhr gegen den TV Oberwil.

**Fussball-Resultate**

Senioren 30+, Regional, Gruppe 1: <b>FC Amicitia – SV Sissach</b>	2:3
Senioren 50+, Gruppe 1: <b>FC Riehen a – FC Liestal</b>	4:1
Senioren 50+, Gruppe 3: <b>FC Amicitia – VfR Kleinhüningen</b>	7:2
<b>FC Riehen b – BSC Old Boys</b>	1:2
Junioren A, Promotion: <b>SV Sissach – FC Amicitia a</b>	2:4
Junioren B, Promotion: <b>FC Amicitia – BSC Old Boys b</b>	1:4
Junioren C, Promotion: <b>SV Sissach a – FC Amicitia a</b>	1:4
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: <b>BSC Old Boys b – FC Amicitia b</b>	4:1
Junioren D/9, Promotion: <b>SC Dornach a – FC Amicitia a</b>	2:9
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: <b>SC Binningen b – FC Amicitia b</b>	3:8
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2: <b>BSC Old Boys d – FC Amicitia c</b>	7:3
Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2: <b>SV Sissach c – FC Amicitia d</b>	3:6

**Fussball-Vorschau**

3. Liga, Gruppe 1: So, 27. September, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Riehen I – FC Bubendorf II</b>
3. Liga, Gruppe 2: So, 27. September, 13 Uhr, St. Jakob <b>FC Birlik – FC Amicitia I</b>

3. Liga, Gruppe 3:  
Sa, 26. Sept., 18 Uhr, Grien, Breitenbach  
**FC Breitenbach – FC Amicitia II**

4. Liga, Gruppe 2:  
So, 27. September, 11 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen II – Pratteln United**

Senioren 40+, Regional, Gruppe 1:  
Sa, 26. September, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – AC Rossoneri**

Junioren A, Promotion:  
So, 27. September, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – SC Binningen**

Junioren C, Promotion:  
Sa, 26. September, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Aesch a**

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:  
Sa, 26. September, 17 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – AS Timau Basel**

Junioren D/9, Promotion:  
Sa, 26. September, 11 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Oberwil a**

Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
Sa, 26. September, 14 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – BSC Old Boys c**

Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2:  
Sa, 26. September, 10 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia c – FC Liestal c**

Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2:  
Sa, 26. September, 12 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia d – FC Nordstern c**

Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
Sa, 26. September, 10 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – VfR Kleinhüningen a**

Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2:  
Sa, 26. September, 10 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia d – FC Black Stars c**

**Handball-Vorschau**

Junioren MU15, Gruppe A, Qualifikation:  
Sa, 26. Sept., 14.30 Uhr, Bad Säckingen  
**DJK Bad Säckingen – Handball Riehen**

**Unihockey-Resultate**

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1: <b>UHC Jongny – UHC Riehen I</b>	1:3
<b>TV Bubendorf – UHC Riehen I</b>	5:12
Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5: <b>Powermäuse Brugg – UHC Riehen I</b>	1:3
<b>Frenkendorf-Füllinsdorf – Riehen I</b>	0:4
Junioren C, Regional, Gruppe 8: <b>Reinach SV – UHC Riehen</b>	8:7
<b>TV Bubendorf I – UHC Riehen</b>	19:3

**FUSSBALL** Basler Cup Sechzehntelfinals**Amicitia unterliegt Rheinfelden knapp**

Der Drittligist FC Amicitia (in Rot) liefert dem Zweitligisten FC Rheinfelden auf der Grendelmatte ein Basler-Cup-Spiel auf Augenhöhe.

Foto: Philippe Jaquet

Im Basler-Cup-Sechzehntelfinalspiel gegen den Zweitligisten FC Rheinfelden zeigte der FC Amicitia eine sehr gute Leistung, und dies obwohl das Team wegen einiger Absenzen in stark veränderter Aufstellung gegen ein technisch sehr starkes Team anzutreten hatte, das unter der Leitung des sehr erfahrenen Trainers Marcel Hottiger steht. Während der ganzen Partie war kein Klassenunterschied zu sehen, obwohl bei Amicitia vier Spieler in der Startformation standen, die letzte Saison noch in der 4. Liga spielten.

In der ersten Halbzeit boten sich durch Pascal Märki, der «zu genau» zielte und dessen Ball via Lattenunterkante und Pfosten ins Feld zurücksprang, Daniel Heutschi, der knapp am Lattenkreuz vorbeischoß, und Michael Salvisberg, dessen Schuss den Aussenpfosten streifte. Alle Rheinfelder Angriffe konnten von der durch Lukas Wipfli angeführten Amicitia-

Defensive rechtzeitig abgefangen werden, wenige Male in extremis.

In der zweiten Halbzeit zollten die Riehener ihrem Tempo aus der ersten Halbzeit etwas Tribut und überliessen vor allem im Zentrum den Rheinfeldern immer mehr den Ballbesitz, ohne jedoch ernsthaft in Gefahr zu kommen. Ab der 70. Minute kamen die Riehener mit nadelstichartig gesetzten Kontern wieder vermehrt vor das gegnerische Tor, doch Daniel Heutschi und Pascal Märki konnten ihre Chancen nicht nutzen. Als die Riehener in der 80. Minute mit vier Mann gegen zwei Rheinfelder zu einem weiteren Konter ansetzten, spielten sie den Ball zu ungenau in die Tiefe. Rheinfelden kam in Ballbesitz und konterte nun seinerseits. Im Nachschuss konnte Olivier Boumelaha zum 0:1 einschieben. Als die Riehener in den Schlussminuten nochmals alles nach vorne warfen, kamen sie zu keiner Möglichkeit mehr, sodass sie

sich – erhobenen Hauptes – mit 0:1 geschlagen geben mussten. Nun wird es in den kommenden Spielen darum gehen, in der Drittligameisterschaft an der Spitze dranzubleiben, um die Aufstiegschancen zu wahren.

Giuseppe Stabile

**FC Amicitia – FC Rheinfelden 0:1 (0:0)**

Basler Cup, Sechzehntelfinals. – Grendelmatte. – Tore: 81. Olivier Boumelaha 0:1. – FC Amicitia: Vetim Ramiqi; Dominik Mory, Michael Tschannen, Lukas Wipfli, Salvatore Maenza (74. Michael Leuenberger); Daniel Heutschi (86. Gianni Saracista), Vincent Grandeau, Severin Manser; Michael Salvisberg, Pascal Märki, Daniel Wipfli (55. Benjamin Heutschi). – FC Rheinfelden: Ivan Fernandez; Mark Wittmer, David Lehmann, Yann Wilfried Zebre, Brian Wunderlin (46. Fabio Simal Paulos); Yannick Krizoua, Arben Gashi, Talha Madhkur (57. Oliver Latic); Sabri Boumelaha, Olivier Boumelaha, Visar Kryeziu. – Verwarnungen: 65. Yann Wilfried Zebre, 67. Salvatore Maenza, 92. Fabio Simal Paulos.

**FUSSBALL** FC Amicitia II in der Satus-Meisterschaft Region Nord**FC Amicitia steht in den Satus-Halbfinals**

rz. Gegen den Viertligisten FK Vardar hatte das Drittligateam FC Amicitia am letzten Dienstag keine Probleme und qualifizierte sich mit einem 3:0-Heimsieg locker für die Halbfinals der Satus-Meisterschaft Region Nord. Michael Salvisberg brachte die Riehener Mitte der ersten Halbzeit in Führung. Bei stark einsetzendem Regen wurde die bis dahin faire Partie im Verlauf der zweiten Halbzeit etwas ruppiger. Massimo D'Onghia und Flo-

rian Bing erhöhten bis zum Ende auf 3:0, aber eigentlich hätte das Resultat höher ausfallen müssen.

Der Halbfinalgegner der Riehener ist noch nicht bekannt. Mit Freilos in den Halbfinals steht bereits der Zweitligist US Olympia Basel. Die beiden übrigen Zwischenrunden-Partien zwischen Basel Nord (5. Liga) und AS Timau (2. Liga) beziehungsweise Vereinigte Sportfreunde (4. Liga) und SC Münchenstein (3. Liga) stehen noch aus.

**FC Amicitia – FK Vardar Basel 3:0 (1:0)**

Satus-Meisterschaft Nordwestschweiz, Zwischenrunde. – Sportplatz Grendelmatte. – Tore: 25. Michael Salvisberg 1:0, 65. Massimo D'Onghia 2:0, 85. Florian Bing 3:0. – FC Amicitia II: Sascha Brack; Sascha Lehmann, Sandro Ruberti, Raphael Heizmann, Michael Salvisberg; Stefano Carrera; Michel Lehmann, Tolga Deniz (Carlo Mattera), Alain Demund (Massimo D'Onghia); Florian Bing, Carmelo D'Amelio (Claudio Carrera).

**Prüfungen bei Koryo-Taekwondo Riehen**

rz. Am Freitag vergangener Woche fanden in der Turnhalle des Schulhauses Burgstrasse Taekwondo-Prüfungen von My-DO-Jang / Koryo-Taekwondo-Riehen statt. Prüfungsexperte Rudolf Krupka (6. Dan WTF, Zweiter von rechts) konnte allen Prüflingen die Bestätigung zum nächsten Kup-Grad erteilen. Das intensive Training der letzten Monate hat sich gelohnt. Die Trainer Alex Sipos (nicht auf dem Bild), Ivan Gehrig (ganz rechts) und Patrik Allemann (ganz links) durften ihren Schützlingen gratulieren.

Foto: zVg

## LEICHTATHLETIK Swiss Athletic Sprint Schweizer Final

## Cédric Dieterle lief in den Final



Cédric Dieterle (Nr. 55) schaffte in Langenthal den Einzug in den M15-Final und wurde Sechster.

Foto: zVg

rs. Am Schweizer Final des Swiss Athletics Sprint war der Turnverein Riehen mit vier Jugendlichen vertreten. Für den Höhepunkt sorgte Cédric Dieterle, der bei den Knaben M15 sowohl im Vorlauf (9.56) als auch im Halbfinal (9.50) persönliche Bestzeit lief und im Final in 9,50 Sekunden toller Sechster wurde. Nach der Bronzemedaille im Sechskampf an den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften und Platz vier an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Hürdensprint war dies ein weiterer Höhepunkt in seiner Saison.

Für den Halbfinal qualifizieren konnte sich Patrick Anklin bei den Knaben M12, die über 60 Meter antraten. Er lief im Vorlauf 8,58 Sekunden schnell.

Aline Kämpf gelang in den 80-Meter-Vorläufen mit 10,78 Sekunden eine

ordentliche Leistung. Damit war sie schneller als an der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft Ende August in Riehen und kam nahe an ihre Bestzeit heran. Für die Halbfinals reichte es trotzdem nicht ganz. Eine Leistung im Rahmen seiner Möglichkeiten zeigte in den 60-Meter-Vorläufen der Knaben M11 auch Silas Thüring mit einer Zeit von 9,19 Sekunden, was ganz knapp nicht für die Halbfinals reichte.

**Swiss Athletic Sprint, Schweizer Final, 19. September 2015, Langenthal**

**Knaben. M15, 80 m, Final:** 6. Cédric Dieterle (TV Riehen) 9.60 (HF 9.50). – **M12, 60 m, Final:** 3. Silvan Spichty (TV Arlesheim) 8.13; **Halbfinals:** Patrick Anklin (TV Riehen) 8.58 (VL 8.52). – **M11, 60 m, Vorläufe:** Silas Thüring (TV Riehen) 9.19.

**Mädchen. W15, 80 m, Vorläufe:** Aline Kämpf (TV Riehen) 10.78.

## SCHULSPORT 32. Waldlauf Lange Erlen am 30. September

## Rennende Kinder und eine Kobra

Am Mittwoch vor den Herbstferien rennen Basel-Städter Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen am Waldlauf durch die Lange Erlen. Bereits zum 32. Mal legen sie möglichst viele Runden à 4,7 Kilometer zurück. Zu Gast ist Boxeuropameister Arnold «The Cobra» Gjergjaj.

Über tausend Kinder joggen draussen im Grünen, die einen gemütlich plaudernd, die anderen hochkonzentriert und pfeilschnell. Der Waldlauf Lange Erlen ist eine Basler Tradition: Bereits die 32. Generation von Schülerinnen und Schülern nimmt teil. Gemeinsam werden sie am Mittwochnachmittag vor den Herbstferien über 10'000 Kilometer zurücklegen.

**Im eigenen Tempo**

Beim Waldlauf geht es nicht darum, als Erste oder Erster die Ziellinie zu überqueren, sondern sich zu bewegen und Kinder und Jugendliche für Ausdauertraining zu begeistern. Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen rennen im eigenen Tempo so viele Runden wie möglich. Jede Runde, die unter 35 Minuten abgeschlossen wird, zählt. Spazierend ge-

lingt dies nicht, aber mit leichtem Dauerlauf ist diese Zeitvorgabe auch für weniger Trainierte einzuhalten. Je mehr Runden absolviert werden, desto attraktiver werden die Preise. Die besten Teams erhalten ausserdem einen Wanderpokal fürs Klassenzimmer.

**Prominenter Gast**

«Ausdauer ist in ganz vielen Sportarten zentral», sagt Organisator Yves Moshfegh vom Pädagogischen Zentrum PZ.BS. Dies wird auch sein prominenter Gast bestätigen können: Boxeuropameister Arnold «The Cobra» Gjergjaj wird den Kindern für Fragen und Autogramme zur Verfügung stehen. «Einen derart erfolgreichen Sportler aus Basel mit eigenen Augen zu sehen, kann für die Jugendlichen extrem motivierend sein», sagt Moshfegh. «Sodass sie sich auch im Alltag mehr bewegen wollen».

32. Waldlauf Lange Erlen, Schulsportanlass, Mittwoch, 30. September 2015, Start und Ziel bei der Schorenmatte Basel, Erster Start 14 Uhr. Die Durchfahrt durch die Langen Erlen ist erschwert.



Am kommenden Mittwoch ist es wieder so weit: Start zum Waldlauf Lange Erlen bei der Schorenmatte.

Foto: zVg

## UNIHOCCY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga

## UHC-Frauen gut in die Saison gestartet

rz. Am vergangenen Sonntag reiste das Erstliga-Kleinfeldteam der Frauen vollzählig nach Semsales im Kanton Freiburg. Dort, wo die Frauen des UHC Riehen die letzte Saison mit einem letzten Playoff-Spiel leider hatten beenden müssen, begann nun die neue Saison. Nachdem das Ausscheiden aus den Meisterschafts-Playoffs verdaut war, wollte man nun mit vier Punkten in die neue Saison starten.

Weil Nina Rothenhäusler wegen einer Verletzung nicht spielen konnte, musste der UHC Riehen mit acht Feldspielerinnen antreten. Erster Gegner war der noch nicht bekannte UHC Jongny. In der ersten Halbzeit dauerte es bis zur 19. Minute, bis das erste Tor fiel – leider nicht zugunsten des UHC Riehen. Trotz mehr Ballbesitz konnten die Rieherinnen bis zum Seitenwechsel keine Tore erzielen.

Die Rieherinnen nahmen sich vor, das Spiel in die Hand zu nehmen, und in der 22. Minute traf Louisa Meya zum Ausgleich. Bis zum nächsten Tor, dem ersten Rieherer Führungstreffer, dauerte es zehn Spielminuten. Kurz vor Schluss nahm Jongny die Torhüterin für eine vierte Feldspielerin heraus, Riehen kämpfte sich den Ball zurück und Norina Reiffer erzielte dreissig Sekunden vor Schluss das entscheidende 3:1. Die ersten zwei Punkte waren im Trockenen.

Im zweiten Match traf der UHC Riehen auf den altbekannten TV Bubendorf. Letzte Saison gingen beide Meisterschaftsspiele unentschieden aus. Von Anfang an hiess es «Gas ge-

Gegen Semsales – hier das Heimspiel – schieden die Rieherinnen (in Blau) in den letzten Playoffs knapp aus, in Semsales begannen sie die neue Meisterschaft.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet



ben». Und so gelang Susanne Hubler bereits in der ersten Minute das 1:0. In der 6. Minute konnte Bubendorf den Ausgleich erzielen. Dies wirkte wie ein Weckruf auf die Rieherinnen, die bis zur Pause auf 5:1 erhöhen konnten.

Zunächst gelang es nicht, das Spiel zu beruhigen, und Bubendorf erzielte in der 23. Minute zwei Tore hintereinander. Martina Gilgen reagierte eine Minute später mit dem 6:3. In der 27. Minute drohte dem TV Bubendorf eine Strafe. Die Rieherinnen nutzten die sich ihnen bietende Chance und ersetzten Torhüterin Corine Knorr durch eine vierte Feldspielerin. Louisa Meya konnte dann in Überzahl das 7:3 erzielen. Nach zwei weiteren Bubendorfer Toren reagierten die Rieherinnen mit vier weiteren Toren zum 12:5-Schlussstand. Zu erwähnen sind

die super Leistungen der beiden Torhüterinnen. Rebecca Junker ist schon lange dabei, für Corine Knorr war es die erste Meisterschaftsrunde, die sie mit Bravour gemeistert hat.

**UHC Jongny – UHC Riehen I 1:3 (1:0) TV Bubendorf – UHC Riehen I 5:12 (1:5)**

UHC Riehen I: Rebecca Junker/Corine Knorr (Tor); Jacqueline Brunner, Martina Gilgen, Stéphanie Heeb, Aline Hermann, Susanne Hubler, Louisa Meya, Norina Reiffer, Leonina Rieder.

**Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1:** 1. UHC Oekingen 2/4 (26:0), 2. UH Rüttenen 2/4 (15:3), 3. UHT Semsales 2/4 (15:4), 4. UHC Riehen I 2/4 (15:6), 5. UHC Belvaix 2/3 (10:7), 6. UHC Jongny 2/1 (4:6), 7. UHT Schangnau 2/0 (6:13), 8. Racoons Herzogenbuchsee 2/0 (5:15), 9. TV Bubendorf 2/0 (5:21), 10. UHC Griffons du Chablais 2/0 (0:26).

## UNIHOCCY Meisterschaft Männer Grossfeld 3. Liga

## Perfekter Saisonauftakt des Aufsteigers

Die Grossfeld-Herren des UHC Riehen begannen die neue Drittligasaison mit zwei Siegen und nur einem Gegentor. Dabei fehlten für die erste Runde einige Spieler und kurz vor dem ersten Spiel erlitt Beat Hänger während des Aufwärmens einen Hexenschuss und konnte nicht eingesetzt werden. So standen nur gerade elf Feldspieler zur Verfügung.

**Erster Saisonerfolg gegen Brugg**

Im ersten Spiel gegen die Powermäuse Brugg nahmen die Rieher das Geschehen direkt in die Hände und konnten schon nach wenigen Minuten die Führung erzielen. Chris Galland wurde von Neuzugang Antti Peiponen auf der Seite lanciert und konnte hoch ins Tor einschliessen. Kurz darauf fing Thomas Schmidlin einen Schuss von Joel Tapparel im Slot ab und konnte unbehindert das 2:0 markieren.

Danach haperte es im Abschluss und an der Konzentration. Gruppenneuling Brugg spielte in der Defensive sehr diszipliniert und griff zwar selten, dann aber gefährlich an. Ein unnötiger Ballverlust an der Mittellinie und ein überraschender, ziemlich schwacher Schuss führten zum Anschluss. Die Rieher liessen sich dadurch nicht beeindrucken und antworteten direkt, als der zweite Neuzugang Henrik Mettler im Gewühl vor

dem Tor die Zweitoreführung wiederherstellen konnte, als er den Abpraller eines Schusses von Samuel Diethelm verwertete.

In der zweiten Halbzeit neutralisierten sich die Mannschaften sehr effizient und nur noch wenige Chancen wurden kreiert oder zugelassen. Einzig die letzten fünf Minuten wurden ein bisschen hektisch, als die Aargauer den Torhüter herausnahmen und alles nach vorne warfen. Trotz Chancen für beide Mannschaften fielen keine Tore mehr und es blieb beim 3:1.

**Dem Anfangsdruck standgehalten**

Gegen den altbekannten Gegner UHC Frenkendorf-Füllinsdorf war das Tempo deutlich höher als im ersten Spiel. Die Baselbieter nutzten immer wieder unnötige Ballverluste und die Zweikampfschwächen der Rieher in der Mittelfeld, um zahlreiche Grosschancen zu kreieren. Aber entweder traf sie das Tor nicht oder der starke Rieherer Schlussmann Thierry Liechti wehrte ab. Etwas entgegen dem Spielverlauf konnten die Rieher die Führung erzielen, als Antti Peiponen ungestört durch den Slot wandern durfte und eiskalt den Ball in die untere Ecke platzierte.

In der zweiten Halbzeit vermochten die Frenkendorfer nicht mehr so viel Druck auszuüben und das Spiel

wurde ausgeglichener, doch fielen lange keine Tore. Nachdem Chris Galland den Ball zwei Mal verloren und wieder geholt hatte, konnte er mit einem satten Backhandschuss aus der Mitte die Führung ausbauen. Direkt danach erzielte Matthias Keller das 3:0, als er vor dem gegnerischen Tor am schnellsten reagierte.

Damit war das Spiel entschieden, aber der dritte Neuzugang Tobias Kuster wollte sich auch in die Skorerliste eintragen und traf bei einem Freistoss zwischen den Beinen des Torhüters hindurch zum Endstand von 4:0. Torwart Thierry Liechti konnte wie letzte Saison schon am ersten Spieltag seinen ersten Shutout feiern.

**Powermäuse Brugg – UHC Riehen I 1:3 (1:3) UHC Riehen I – Frenkendorf-Füllinsdorf 4:0 (1:0)**

UHC Riehen I: Thierry Liechti (Tor); Samuel Diethelm, Dominik Freivogel, Chris Galland, Jörn Hopf, Matthias Keller, Tobias Kuster, Henrik Mettler, Antti Peiponen, Thomas Schmidlin, Marc Spitzli, Joel Tapparel.

**Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5:** 1. Sharks Münchenstein 2/4 (12:4), 2. UHC Riehen I 2/4 (7:1), 3. Baden-Birmenstorf 2/4 (8:3), 4. Squirrels Ettingen 2/4 (8:5), 5. Unihockey Fricktal II 2/2 (7:7), 6. Griffins Muttenz-Pratteln 2/2 (4:6), 7. Olten Zofingen II 2/0 (6:8), 8. Powermäuse Brugg 2/0 (3:7), 9. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 2/0 (3:8), 10. UHC Basel United 2/0 (3:12).

## VOLLEYBALL Frauen Schweizer-Cup

## Gute KTV-Premiere mit neuem Trainer

rz. Das Frauenvolleyball-Team des KTV Riehen empfing am 17. September im Rahmen des Schweizer Cups das Erstligateam des TSV Frick. Es war das erste Spiel mit den neuen Spielerinnen Eliane Gysin, Sarah Eggs, Olivia Berner und unter dem neuen Trainer Andreas Minder. Die drei neuen Spielerinnen kompensieren drei Abgänge. Und als Trainer konnte Andreas Minder gewonnen werden, der lange Zeit Trainer des TV Itingen war und dessen langjährige Trainererfahrung dem KTV neue Impulse geben soll, der mit dem vierten Platz in der Erstligameisterschaft und der Achtelfinalqualifikation im Schweizer Cup eine gute letzte Saison gespielt hat.

Die Rieherinnen fanden in der Turnhalle Hinter Gärten gegen Frick-

tal von Anfang an gut ins Spiel. Durch gute Services führte das Team gleich mit 4:0 und diesen Vorsprung konnte die Mannschaft bis zum Ende des ersten Satzes weiter ausbauen bis zum 25:17.

Auch im zweiten Satz begann es gut. Allerdings spielte der TSV Frick nun auch besser und setzte Riehen mit guten Services unter Druck. Zudem unterliefen den Rieherinnen viele Eigenfehler. Trotzdem konnte sich das Heimteam auch im zweiten Satz mit 25:22 durchsetzen.

Auch im dritten Satz ging Riehen wieder in Führung, worauf Frick diesmal aber schnell wieder aufholte. Darauf antwortete das Rieher Team mit viel Kampfgeist und guten Verteidigungsaktionen und ge-

wann den dritten Satz doch noch klar mit 25:14.

Neben der Qualifikation für die nächste Cuprunde, in der die Rieherinnen Anfang Oktober auswärts auf die SAG Gordola treffen, war positiv, dass alle Spielerinnen zum Einsatz kamen und das Team bei allen Aufstellungen eine gute Leistung zeigen konnte.

**KTV Riehen – TSV Frick 3:0 (25:17/25:22/25:14)**

Frauen, Schweizer Cup. – 2. Runde. – Hinter Gärten. – KTV Riehen: Melinda Suja, Nadine Schlaefli, Ilenia Scarlino, Selina Suja, Kathrin Herzog, Sandra Buhr, Sara Baschung, Eliane Gysin, Olivia Berner, Sarah Eggs, Lena Dietrich, Rahel Maiocchi.

## Umzug? Bitte nicht improvisieren!

rz. Ein Umzug bringt gemischte Gefühle mit sich. Einerseits die Vorfreude auf den künftigen Wohnort, der – egal ob man in eine grössere oder eine kleinere Wohnung zieht – ein kleiner Neubeginn ist, der die Chance bietet, einen Teil seines Lebens neu einzurichten. Wenn auch die Möbel die alten bleiben. Damit ist bereits das Stichwort für die andere zuweilen schlafräubernde Seite des Umzugs gegeben: das Ausräumen der Möbel und das Verstauen deren Inhalts in Bananenschachteln, Koffer und sonstige Behältnisse; möglichst so, dass am neuen Ort alles intakt ausgepackt werden kann. Mit etwas Planung – der Vorsichtige beginnt früher, wer den Nervenkitzel liebt, etwas später – ist auch der Hausrat einer Sammlernatur zügelbar.



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

Ist der Zügeltermin einmal festgelegt – in gleichzeitiger Absprache mit dem Arbeitgeber, der seinen Mitarbeitern einen solchen zur Verfügung stellen muss – kann es so richtig losgehen. Nun muss ein Transportunternehmen engagiert oder etwas Gleichwertiges aus dem privaten Umfeld auf die Beine gestellt werden. Bei Letzterem ist es wichtig zu überlegen, wer das grosse Umzugsauto fahren kann und wie viele Bekannte sich mobilisieren lassen. Entscheidet man sich hingegen für die Profis, gibt es auch dort noch Unterschiede. Es lohnt sich, abzuschätzen zu versuchen, ob die Firma mit dem günstigsten Stundenansatz am Ende

allenfalls die teuerste ist, weil ungeübtere Angestellte länger brauchen als die professioneller arbeitenden Leute des Unternehmens mit dem höheren Stundenansatz. Apropos professionell: Auch ob pauschal oder stundenweise abgerechnet wird, wie angebrochene Stunden verrechnet werden oder was im Falle einer Beschädigung von Gegenständen passiert, gilt es im Voraus abzuklären.

Das «pièce de résistance» ist nach der geschafften Möbel- und Hausratverschiebung dann das Putzen der alten Wohnung – und damit verbunden und manchmal ähnlich schweisstreibend die Wohnungsabgabe. Auch mit Glauben an das Gute im Menschen empfiehlt es sich, zu diesem Termin auf einiges gefasst zu sein, zeigen sich doch als gutmütig eingeschätzte Hausbesitzer ab und zu – wenn es ans Portemonnaie geht – von ihrer unangenehmen Seite. Doch mit Selbstbewusstsein und der sorgfältig gemachten Mängelliste im Griff sollte auch diese letzte Hürde überstanden werden können. Der letzte Zügelstipp ist deshalb ein in die Zukunft gerichteter: In der neuen Wohnung unbedingt eine Mängelliste erstellen und dem Vermieter innerhalb der vorgegebenen Frist von 30 Tagen zum Unterschreiben vorlegen – so ist bereits für den übernächsten Umzug vorgesorgt.

## Fleig AG: Smart zügeln

Unsere seit Jahrzehnten bewährten und von unserer Kundschaft geschätzten Dienstleistungen umfassen kostenlose Besichtigungen, Beratung und Offerten, Packerspezialisten für delikates Umzugsgut, Möbelschrei-

ner für die De- und Remontage Ihrer Möbel sowie kompetente Abwicklung von Umzügen, auch ins nahe und entfernte Ausland.

In unserem über 2000 Quadratmeter umfassenden Möbellagerhaus in

Reinach lagern wir kurz- oder langfristig vom Einzeilmöbel bis zur kompletten Wohnungseinrichtung.

Dank optimaler Lagertechnik garantieren wir für eine schonende und kostengünstige Mobilialagerung.



## Gratis Beratung vor Ort

Seit über 50 Jahren hat die Firma Fröde einen Standort für Umzüge in Basel. So garantieren wir unseren Kunden einen perfekten Service und einen reibungslosen Ablauf. Unsere Umzugsprofis besuchen Sie zu Hause, um mit Ihnen zusammen die Termine, das Volumen, Ihre persönlichen Wünsche und den ganzen Ablauf zu besprechen. Auch das benötigte Packmaterial und die erforderlichen Handwerkerleistungen müssen genau abgeprochen werden. So können wir eine perfekt auf Ihre Wünsche zugeschnittene Offerte erstellen. Mit unseren vier Umzugsvarianten haben Sie die Qual der Wahl. Vom einfachen Umzugsdienst bis zum Premium Paket, wo alle Arbeiten inklusive sind hat die Firma Fröde für alle Wünsche das passende Angebot. Profitieren Sie von unserem Gratis Service und bestellen Sie einen Umzugsberater zu sich nach Hause, damit wir Ihnen eine unverbindliche Offerte erstellen können.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ihr Fröde Team

Fröde Basel  
Signalstrasse 101, 4058 Basel  
Telefon 061 690 66 20  
www.froede.ch

Wir zügeln auch pinke Elefanten...



- ✗ So macht zügeln Spass
- ✗ Profitieren Sie von unserer Erfahrung
- ✗ Gratis Beratung vor Ort

**FRÖDE**  
Umzüge Basel

Signalstrasse 101 Tel. 061 690 66 20  
CH 4058 Basel www.froede.ch

**Zügle?**  
061 307 38 00  
Türkheimerstr. 17 Basel  
www.settelen.ch  
**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskarton

50 Jahre **BÜRGIN** Riehen



**10% JUBILÄUMSRABATT**

- Umzüge – Kleintransporte
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Möbellift gross und klein
- Räumungen

**Bürgin Transporte**  
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 21 41  
www.buergin-transporte.ch



ASAG  
Fachmitglied Schweizerischer  
Nutzfahrzeugverband

Member of Federation  
of European Movers Association

**Stressbefreit umziehen. Mit WAGNER.**

**WAGNER Umzüge Basel bietet Ihnen die attraktive Mischung aus Qualität, Effizienz und Preis.**

Vertrauen Sie Umzug und Transport Ihres wertvollen Haushalts und Mobiliars einem starken Partner an, auf den Sie sich rundum verlassen können. Entscheiden Sie sich für Kompetenz durch Erfahrung, Individualität durch Beratung und höchste Sorgfalt trotz grosser Routine.

Entscheiden Sie sich für WAGNER. Inhabergeführt seit 1934.

**Denn Umzug ist Vertrauenssache.**

Umzüge, Transporte, Einlagerungen, Selfstorage.

WAGNER Umzüge AG  
Rheinstrasse 40, 4127 Birsfelden, T 061 416 00 00

www.swissmover.com

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**BÄUMLIHOFFPRINT**  
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

... für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 45 51  
info@baeumlihofprint.ch

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Satelschlepper
- Mulden:

**MINI (1 m<sup>3</sup>)  
2 / 4 / 7 m<sup>3</sup>  
10 / 20 / 40 m<sup>3</sup>**

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

**R. Heinzelmann**

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
Funkuhren, Certina,  
Mido, ORIS

Repariere  
Wand-, Tisch-,  
Armbanduhren etc.

**Papeterie Wetzel**

Papeterie Wetzel  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetzel@bluewin.ch www.papwetzel.ch

**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT  
BASEL**

**KREUZWORTRÄTSEL  
NR. 39**

**Schmuck**  
Neuanfertigungen  
Umarbeitungen  
Reparaturen

**Rainer Parzefall**  
Gold- und Silberschmiedemeister  
Kirchstraße 7a, 79594 Inzlingen  
Telefon 0049 7621 884 29

sie ist mit Rhododendron verwandt	Ort im Laufental	bei dem des Propheten	Beleg, Erweis	Arbeits-tierchen	Schnee-leopard	(ein) Hun-dertstel	Jasskarte	er fährt auf Rollbrett	griech. Halbinsel	
6				es ver-grössert stark				9		
kurzer Welt-rekord,		Truppe (Militär)	durch, mittels		Sprach-code f. in-dogerm. Sprachen		Samstag, Abk.	chem. Zeichen f. Aluminium		
				span. Fe-rieninsel		4	Einschnitt i.d. Bergen			
Kleidungs-stück (für d. Arbeit)	10	Autokenn-zeichen f. Indonesien	Wurfge-schoss (Leicht-athletik)	lateinisch: ohne			dieses Mu-seum in Nuningen			
hochge-wachsen				Städtchen in Nieder-sachsen (D)			8	Flüsse haben teils auch einen	eines wie Bambi	
daraus entwickelt sich Blüte		Sinnes-organ	Erstau-führung				Staat auf d. Balkan-halbinsel		kurz für Raum-ordnung	
							"Krimi"-Gift			
diese Gas-se führt zum Barfi (in Basel)	er denkt an sich	fehlt bei do, mi, fa, so, la						Internet-adresse v. Honduras		
				Gebirge	sie pran-gen am Himmel	Verdau-ungs-organ	Alp, für Deutsche	abge-kürzter Tatort	Nebenfluss der Saine (F)	Liebreiz
Basler Mis-sion zeigt "Mission ...?"	.an. = davon hat es viel am Meer	dicker als Schnur	salopp gesagt: Schnauf				Titan aus griech. Mythologie			
							Atem-stillstand (Mehrzahl)			.ut..r = sie erzieht Kind
Erleuch-tung			europ. Haupt-stadt				Kürzel für dt.Sprache	Dreifach-konsonant		
sie gleicht einem Obelisk	es sei menschlich			Mildtät-igkeit				3	Sommer, wie ihn Romands kennen	
5			benamens							

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat September erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Den Namen der Gewinnerin oder des Gewinners wird in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht.

*Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.*

**Lösungswort Nr. 36**

**Lösungswort Nr. 37**

**Lösungswort Nr. 38**

**Lösungswort Nr. 39**

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1 (Poststempel, A-Post). Oder senden Sie uns eine E-Mail an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Einsendeschluss: Montag, 28. September.

**LA TANDURE**  
PIZZA - EXPRESS  
für Riehen und Bettingen  
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate

**061 641 64 10**  
MONTAGS GESCHLOSSEN

**Schranz AG Riehen**

Bauspenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

**ZIVILSTAND**

**Todesfälle Riehen**

**Naegelen-Eggmann, Gertrud**, geb. 1934, von Basel und Uttwil/TG, in Riehen, Rüdinstr. 49.  
**Szülle-Torday, Karoly**, geb. 1923, von und in Riehen, Rheintalweg 84.  
**Bartoldus-Wahl, Dieter Hans**, geb. 1940, von und in Riehen, Schützenrainweg 7.  
**Röttig-Hofmann, Ernst**, geb. 1919, von und in Riehen, Dinkelbergstr. 66.  
**Kellerhals-Saxer, Hulda**, geb. 1925, von und in Riehen, Inzlingerstr. 230.  
**Cattin, Nelly Esther**, geb. 1928, von und in Riehen, Bäumlhofstr. 433.  
**Mayer-Suter, Solvej Marèn**, geb. 1930, von Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 98/2.

**Geburten Riehen**

**Uebelhart, Joy Elly**, Tochter des Uebelhart, Michael, von Welschenrohr SO, und der Dokoupilova, Lenka, von der Tschechischen Republik, in Riehen.

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch Riehen**

**Steingrubenweg 186**, S F P 95, 394 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Autoeinstellhalle. Eigentum bisher: Gerda Wagner, in Lörach (DE). Eigentum nun: Gilbert Wagner, in Riehen.

**Grienbodenweg 25**, S F P 1088, 229 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Beatrix Gabriele Boucher, in North Miami Beach (USA), Detlef Heinz Zipperer, in Riehen, und Joachim Klaus Zipperer, in Eschweiler (DE). Eigentum nun: BESCH Immobilien GmbH, in Basel.

**Binsenackerstrasse 3, 7**, S E StWEP 1565-2 (= 24/100 an P 1565, 2020 m<sup>2</sup>, 2 Wohnhäuser), StWEP 1565-6 (= 1/100 an P 1565). Eigentum bisher: Lotte Wymann, in Riehen. Eigentum nun: Roderick Yu Hin Lim und Cindy Suan Bee Chew, beide in Riehen.

**Talweg 51**, S D P 2119, 157 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Martin Beutter und Anne Zoë Sarah Beutter, beide in Riehen. Eigentum nun: Anne Zoë Sarah Beutter.

**Baupublikationen Riehen**

**Reklamen**  
**Rössligasse 20**, Sekt. RA, Parz. 541  
Projekt: Leuchtreklame, Stele im Vorgarten  
Bauherrschaft: Migros Bank AG, Seidengasse 12, 8001 Zürich  
verantwortlich: Hotz Partner AG SIA, Florhofstr. 13, 8820 Wädenswil

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 23. Oktober 2015 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Baumentscheid beantwortet.

Basel, 23. September 2015  
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

**FDP Die Liberalen**

**LISTE 1**

**Stephan Mumenthaler**  
in den Nationalrat

2x auf Ihre Liste am 18. Oktober 2015

Vorausschauend.  
Anpackend.  
Für Basel.

stephanmumenthaler.ch



UND VIELE WEITERE HIGHLIGHTS  
AM 3. OKTOBER 2015 IN BINZEN

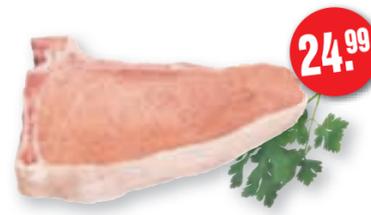
**VIEL SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE.**

16. TOUR DE HIEBER  
3. OKTOBER 2015 IN BINZEN  
MEHR INFOS UNTER  
WWW.HIEBER.DE

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



**19.99**  
Frische Hirschkeule ohne Knochen, aus Deutschland, am Stück zum Braten oder als Steak geschnitten, 1 kg



**24.99**  
Kalbskotelett Spitzenqualität aus Deutschland, 1 kg



**1.11**  
Schwarzwaldmilch Butter aus Sauerrahm 250-g-Packung (100 g = € 0,44)



**1.79**  
Original Wagner Flammkuchen Steinofen-Pizza oder Pizzies verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salami 320 g (1 kg = € 5,59), tiefgefroren, Packung



**0.99**  
Zwiebeln aus Deutschland, Klasse II, 2-kg-Netz (1 kg = € 0,50)



**3.99**  
Frische Miesmuscheln festes, gelbliches Fleisch, die wildgefangenen extra großen Miesmuscheln überzeugen durch ihren hohen Fleischanteil und äußerst feinen Geschmack, 1-kg-Beutel



**0.77**  
Barilla italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,54)



**1.79**  
Duschdas Duschgel verschiedene Sorten, 3 x 250-ml-Flasche (1 L = € 2,39)



**2.55**  
Marktbier Festbier in der 1 Liter Bügelflasche, aus unserer Mikrobrauerei im Lörracher Markt, zzgl. Pfand, 1-L-Flasche

Neu eingetroffen und nur für kurze Zeit

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) an.  
**Mehr Infos unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) oder unserer Hotline 00 49 76 21 / 9 68 78 00**

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 39.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in Lörrach, Weil am Rhein, Grenzach, Rheinfelden, Nollingen oder Binzen



Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

Seminar «Jobsuche mit Social Media»  
28. Oktober in Basel - LinkedIn, Xing, Facebook  
Netzwerk erweitern, optimales Profil erstellen sowie Tipps + Tricks zum sofort anwenden  
Infos + Referenzen auf [www.pipunkt.ch](http://www.pipunkt.ch)  
Jetzt anmelden - maximal 10 Plätze

LISTE 10 Nationalratswahlen  
**WIRTSCHAFT STÄRKEN,  
UMWELT SCHÜTZEN,  
ZUKUNFT WÄHLEN!**

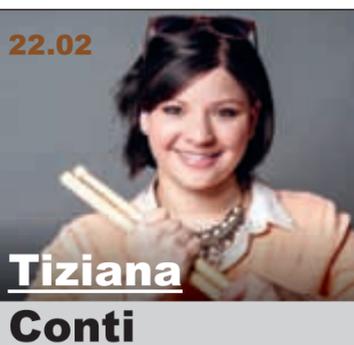


IN DEN NATIONALRAT

KATJA CHRIST

DIETER WERTHEMANN

grünliberale



**Junge CVP Basel-Stadt.  
Mehr von uns.**

**22**  
LISTE

AM 18. OKTOBER 2015 IN DEN NATIONALRAT!

[www.jcyp-bs.ch](http://www.jcyp-bs.ch)

Basel-Stadt

